

bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt
**DIE MARKE „SOLINGEN“
SCHUTZ FÜR QUALITÄT**

IHK
GRÜNDERGEIST BEFLÜGELN

Grünes Städtedreieck
REMSCHIEDER STADTPARK

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN

seit 1919
Poschen & Giebel
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
 Entsorgung
 Dichtheitsprüfung

Schnell
 Preiswert
 Kompetent

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
 SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
 www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

www.seenotretter.de

Gegen Termin-Stress: **TAXI**
ZENTRALE WUPPERTAL
 275454
 Flughafenfahrten, Gepäck-Service und Kurierfahrten zu Sonderkonditionen
 taxi@wtal.de
 www.taxi-wuppertal.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

→ Einbruchmeldeanlagen
 → Brandmeldeanlagen
 → RWA- und Feststellanlagen
 → Videoüberwachungstechnik
 → Funkgefahrenwarnanlagen
 → Batterierauchmelder
 → Notleuchten, -schilder, -fallpläne
 Notdienst 0212-88073048
 www.wegogmbh.de

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle, Arbeitsplätze u.v.m.

DER ANDERE LADEN e.K.
 Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
 Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

Internetagentur
 Relaunch mit WordPress
 https://taxi-wuppertal.de
 cobizz.com/internetagentur/ref1

RESERVIERT FÜR SIE

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeigen!
 Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
 az@bergische-wirtschaft.net

Internetagentur
 Support für Magento Shop
 https://wupperchair.de
 cobizz.com/internetagentur/ref2



Die Wirtschaftskanzlei.

Persönlich, kompetent, mit höchster juristischer Expertise.

Wir beraten mittelständische Unternehmen, Beteiligungsgesellschaften und Konzerne. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen

- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Transaktionen/M&A
- Unternehmensnachfolge
- Krisenberatung und Sanierung
- Erbrecht
- Steuer- und Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Immobilienrecht

Die Kanzlei ist eingebunden in die führende mittelständische Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft RSM Breidenbach mit 120 Mitarbeitern. In allen unternehmerischen Aufgabenstellungen beraten hochqualifizierte interdisziplinäre Teams unsere Mandanten zielgerichtet und mit Augenmaß.



BREIDENBACH RECHTSANWÄLTE GmbH · Wuppertal
 Friedrich-Engels-Allee 32 · Telefon: +49 202 49374-0
 www.breidenbach-ra.de

IM VERBUND MIT RSM Breidenbach
 Wirtschaftsprüfung Steuerberatung

BREIDENBACH
 RECHTSANWÄLTE



EFFIZIENZ ZEIGEN

Es gibt viele Ansatzpunkte, um Unternehmen effizient und umweltfreundlich zu machen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass sich Mitarbeiter wohl fühlen.

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist geschafft! Die Bergische IHK freut sich mit allen Nutzern der B7, vor allem aber mit den Wuppertaler Einzelhändlern, dass der verkehrliche Ausnahmezustand nach drei Jahren beendet ist. Die IHK hat Planung und Umsetzung der Sperrung von Anfang an intensiv begleitet und immer wieder Änderungen und Verbesserungen angeregt, die auch von der Stadt umgesetzt wurden.

Nachhaltiges Wirtschaften wird für Unternehmen immer wichtiger. Neben dem Schutz der Umwelt steht dabei das Einsparpotenzial im Vordergrund. Und auch Fachkräfte lassen sich mit Nachhaltigkeits-Konzepten überzeugen. Welche Konzepte sich hinter den etwas sperrigen Schlagworten wie „Energieeffizienz“ oder „Umweltmanagementsysteme nach ISO 14001“ verbergen und wie wir als Bergische Industrie- und Handelskammer Unternehmen aus dem Städtedreieck bei nachhaltigen Sparkonzepten unterstützen können, lesen Sie in unserer Titelseite.

Apropos nachhaltig: Der Schwerpunkt dieser Ausgabe beschäftigt sich mit dem Schutz des Namens „Solingen“. Solingen gilt seit Jahrhunderten als das Zentrum der Schneidwarenindustrie Deutschlands. Kein Wunder also, dass die Marke „Solingen“ auch ein weltweit großes Ansehen genießt. Der Werbewert der Marke ist hoch und weckt auch Begehrlichkeiten. Die Bergische Industrie- und Handelskammer achtet darauf, dass die Verordnung zum Schutz des Namens Solingen eingehalten wird. Hierin ist festgelegt,

dass Schneidwaren, die mit „Solingen“ gekennzeichnet sind, in allen wesentlichen Herstellungsstufen innerhalb des Solinger oder Haaner Stadtgebietes bearbeitet und fertiggestellt sein müssen. Zudem müssen Mindestvoraussetzungen erfüllt werden, um den Schriftzug „Solingen“ nutzen zu dürfen. Verstöße werden von der IHK verfolgt. Die Zusammenarbeit mit ausländischen Zollämtern ist immer wieder erfolgreich, wie die kürzliche Beschlagnahme von mehreren Tausend Scheren zeigt.

Wenn Sie einen Blick auf den dritten Teil unserer neuen Serie „Grünes Städtedreieck“ werfen, werden Sie sofort nach Remscheid aufbrechen wollen, denn wir waren für Sie im Stadtpark. Dieser liegt idyllisch zwischen Innenstadt und dem Stadtteil Hasten und hat zu jeder Jahreszeit seine Reize. Vielleicht ein Geheimtipp für diejenigen, die nicht in die weite Ferne gereist sind.

Viel Spaß bei der Lektüre mit diesen und weiteren spannenden Themen der neuen Ausgabe der „Bergischen Wirtschaft“!

Michael Wenge
IHK-Hauptgeschäftsführer



12 Titelthema: Nachhaltiges Wirtschaften wird für Unternehmen immer wichtiger. Neben dem Schutz der Umwelt steht das Einsparpotential im Vordergrund.



24 Portrait: Die Tannenberg Apotheke aus Wuppertal hat das Wohlgefühl im Blick.



34 Schwerpunkt: Qualität hat einen Namen, der begehrt ist und geschützt wird – „Solingen“.



46 Auf einen Rundgang in der Villa Amalia – Prunk, Staub und Vergangenheit.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 42103 Wuppertal (Elberfeld) · Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 77 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 c.letay@wuppertal.ihk.de · **Verlag, Gesamtherstellung, Anzeigenverwaltung, Layout:** wppt:kommunikation GmbH · Verantwortlich: Süleyman Kayaalp Treppenstraße 17-19 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 42966-0 · Telefax: 0202 42966-29 · az@bergische-wirtschaft.net · www.wppt.de **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



KURZ NOTIERT

- 6 Diro-Stahl: Sehr gute Ausbildungserfolge
- 7 Alles fließt wieder
- 8 Bergisches Oktoberfest
- 9 Neue BZI-Weiterbildungsbroschüre
- 11 Wohnungsmarktreport

TITELTHEMA

- 12 Nachhaltiges Wirtschaften: Sparen und gewinnen
- 18 Experten-Interview: Effizient durch Ökoprofit – Luft nach oben

PORTRAIT

- 20 ESS Halbzeug
- 22 Unikom Systemhaus
- 24 Tannenberg Apotheke
- 26 Ligarti

IHK

- 28 Beruflicher Erfolg durch Weiterbildung
- 29 Konstituierende Sitzung des IHK-Verkehrsausschusses
- 30 Finanz- und Steuerausschuss konstituiert sich
- 32 IHK-NRW-Studie: Den Gründergeist beflügeln
- 33 Hilfe beim Startercenter: Neue Existenzen schaffen

SCHWERPUNKT

- 34 Die Marke „Solingen“ – Schutz für Qualität

REGIONAL

- 36 Grünes Städtedreieck – Stadtpark Remscheid

NACHGEFRAGT

- 38 Betriebliche Kompetenzentwicklung:
Interview mit Prof. Dr. Gabriele Molzberger

TYPISCH BERGISCH

- 40 Carsten Gerhardt

KULINARISCHES

- 42 Museum Lunchroom Elberfeld

REGIONAL

- 46 Auf einen ... Rundgang in der Villa Amalia

KNOW-HOW

- 9 Social-Media-Tipps:
Neuer Mitarbeiter – Gefunden im Netz
- 30 Konjunkturelle Entwicklung Juli 2017
- 31 Klein.Bergisch.Gut – Design trifft Planung

STANDARDS

- 48 Bekanntmachungen
- 52 Handelsregister
- 65 Insolvenzen
- 66 Foto des Monats

Titelbild:
Süleyman Kayaalp
Abgebildet:
Jens Kortenbach



38 Nachgefragt bei Prof. Dr. Gabriele Molzberger –
Betriebliche Kompetenzentwicklung mit iLInno.



36 Grünes Städtedreieck: Der Stadtpark Remscheid –
ein grünes Geschenk für die Bürger.



KONTAKT

Redaktion Bergische Wirtschaft
Tel. 0202 2490-111
Fax 0202 2490-119
Thomas Wängler:
t.waengler@wuppertal.ihk.de
Csilla Letay:
c.letay@wuppertal.ihk.de
www.wuppertal.ihk24.de

Fabrikplanungsseminar in Hannover

Fach- und Führungskräfte können die Grundlagen der Fabrikplanung am 10. und 11. Oktober in Hannover lernen. Alles, was wichtig wird für die Neuplanung, Reorganisation und Erweiterung von Fabriken erlernen Interessierte im Praxisseminar Fabrikplanung. Auf dem Programm stehen interessante Theorieteil, spannende Praxisvorträge externer Partner sowie eine praxisnahe Fallstudie. Durch das Seminar leiten erfahrene Fabrikplaner des Instituts für Integrierte Produktion Hannover gGmbH (IPH) und des Instituts für Fabrikanlagen und Logistik (IFA) der Leibniz Universität Hannover. Die Wissenschaftler arbeiten in ihren Forschungs- und Beratungsprojekten kontinuierlich daran, die Produktion und Logistik zu verbessern – dazu gehört unter anderem die Effizienz und Wandlungsfähigkeit von Fabriken. Im

Bereich Fabrikplanung gehören das IFA und das IPH zu den führenden anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen.

Das Seminar findet statt am 10. und 11. Oktober von 9 bis 18 Uhr am Produktionstechnischen Zentrum Hannover (PZH), An der Universität 2, 30823 Garbsen. Die Teilnahmegebühr beträgt 1.050 Euro pro Person inklusive Tagungsunterlagen und Verpflegung. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen zu den Inhalten und zur Durchführung des Seminars sind unter www.praxisseminar-fabrikplanung.de zu finden. Anmeldeschluss ist der 19. September 2017, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Fragen steht Henrik Prinzhorn vom IPH unter der Telefonnummer 0511 279 76-446 oder per E-Mail an prinzhorn@iph-hannover.de zur Verfügung.

Dirostahl: Erneut sehr gute Ausbildungserfolge

Bei den diesjährigen Abschlussprüfungen haben die Auszubildenden der Karl Diedrichs KG (Dirostahl) wieder hervorragende Leistungen erzielt. Besonders bemerkenswert: Die acht jungen Fachkräfte durften aufgrund ihrer sehr guten schulischen und betrieblichen Leistungen zur vorgezogenen Abschlussprüfung antreten. Die ehemaligen Auszubildenden hatten alle ihre Ausbildung verkürzt (von 3,5 Jahren auf 3 Jahre und von 3 beziehungsweise 2,5 auf 2 Jahre) und ihre Abschlussprüfungen vor den Prüfungsausschüssen abgelegt.

i Weitere Informationen unter www.dirostahl.de

Auswärtiges Amt beauftragte Wuppertaler Guest-One für G20

Im Auftrag des Auswärtigen Amtes in Berlin übernahm die Guest-One GmbH aus Wuppertal das Teilnehmermanagement und Placement für das G20-Konzert im Rahmen des Gipfeltreffens der Staats- und Regierungschefs in der Hamburger Elbphilharmonie. Nach der feierlichen Eröffnung zu Beginn des Jahres standen die Wuppertaler Experten für Teilnehmermanagement und Gästeorganisation zum zweiten Mal binnen Jahresfrist in der Verantwortung für ein besonders außergewöhnliches Event im modernsten Konzerthaus der Welt. Damit die Politiker mitsamt ihren Delegationen

und den übrigen Gästen das Philharmonische Staatsorchester Hamburg unter Dirigent Kent Nagano beim Spiel von Beethovens Neunter Sinfonie genießen konnten, war Guest-One gefordert. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, hatten die Wuppertaler Experten ein System aufgebaut, das der Anmeldung der rund 2.000 Gäste diente. Die hochsensiblen Daten der sogenannten „Chefs“ und deren Begleitungen wurden dafür vorab in das Online-Tool importiert. „Merkel, Macron, Trump oder Putin mussten sich natürlich nicht persönlich anmelden“, erläutert

Marcel Schettler, Geschäftsführer von Guest-One, schmunzelnd. Zwecks Einhaltung der protokollarischen Vorgaben hatten die Experten für Gästeorganisation außerdem den Sitzplan des Großen Saals grafisch nachgebaut.

Angesprochen auf die größte Herausforderung dieses Projektes berichtet Oliver Maitre, Guest-One-Geschäftsführer: „Die hohen Sicherheitsanforderungen in Verbindung mit dem großen Kreis von Beteiligten und die Erfüllung der protokollarischen Anforderungen machten diese anspruchsvolle Aufgabe so besonders.“

ANZEIGE

hartmann
Bürotechnik

Canon RICOH Lexmark

eService

Einfach und bequem ohne Extraregistrierung.

Mit dem eService von Hartmann Bürotechnik können Sie Systemstörungen, Verbrauchsmaterial, Tonerbestellungen und Zählerstände direkt, bequem, online vom PC oder von mobilen Endgeräten übermitteln.

Zudem bietet der eService Ihnen Zugang zu Ihrem persönlichen Fleetmanagement-Portal und einen FAQ-Hilfebereich, um Ihnen direkt weiterhelfen zu können.

MEHR INFOS UNTER ESERVICE.HARTMANN-GMBH.DE



Wir sind ein zukunftsorientiertes, mittelständisches und inhabergeführtes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Vertrieb und Service von Paper-Output und Dokumentenmanagement Produkten.



HARTMANN-GMBH.DE

H. Hartmann GmbH & Co. KG
Viehhofstraße 121
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 243030

Alles fließt wieder

Seit dem 10. Juli fließt der Verkehr wieder ungehindert über die B 7 im Bereich Döppersberg – knapp drei Jahre Unterbrechung sind beendet. Die Bergische IHK freut sich

mit allen Nutzern der Straße, aber vor allem auch mit den Elberfelder Einzelhändlern, dass der verkehrliche Ausnahmezustand beendet ist. Die IHK hat die Planungen und die Umsetzung der Sperrung von Anfang an intensiv begleitet und immer wieder Ände-

rungen und Verbesserungen angeregt, die glücklicherweise von der Stadt auch umgesetzt wurden. Trotzdem wurde deutlich, wie wichtig eine freie und leistungsfähige Hauptverkehrsachse B 7 für die Erreichbarkeit Elberfelds ist.



www.rinke.eu

AUSBILDUNG MACHEN

MENSCHEN BERATEN
FÜR IHREN ERFOLG.

ANZEIGE

RINKE.

Großes Bergisches Oktoberfest

Bald herrscht Oktoberfeststimmung auch im Bergischen Städtedreieck: Das große Bergische Oktoberfest findet vom 29. September bis 14. Oktober im Festzelt auf dem Parkplatz an der Solinger Klingenhalle statt – mit Oktoberfestbier, bayerischen Schmankerln, Live-Musik und bergischen DJs. Veranstalter Ralf Derkum seit 15 Jahren Unternehmer im Bergischen Land mit drei Firmen (Finanzdienstleistungen, Immobilien, Events) ist mit seiner Wuppertaler Agentur Come2gether Organisator der Feier. Bereits vor zwei Jahren veranstaltete Derkum mit Geschäftspartner Richard Hubinger (Geschäftsführer des Wuppertaler Brauhauses) die erste Ausgabe des Festes in einem großen Zelt in Solingen. Nachdem das Fest vergangenes Jahr pausiert hatte, folgt dieses Jahr aufgrund zahlreicher Anfragen eine Neuauflage. Über all dem steht mein Gedanke, alle Bewohner des Bergischen Landes in einem großen Festzelt zu vereinen, erklärt Veranstalter Ralf Derkum, der betont, Wert auf feste Partner aus dem Bergischen Land für diese Veranstal-



Foto: Ralf Derkum

Ralf Derkum mit seiner Tochter Seraphina sowie zwei Mitarbeiterinnen.

lung zu legen. Dazu gehören etwa die Metzgerei Kaufmann, das Porsche Zentrum Solingen, Wuppertal/Solingen-Live, Hunold Küchen/Solingen, der Freizeitmarkt Gongoll/Solingen, die Peter Barth GmbH. Es besteht auch die Möglichkeit vor allem für Unter-

nehmen aus der Region, für sich und ihre Mitarbeiter den VIP-Bereich mit Fullservice an Essen und Trinken zu buchen.

i Mehr Infos unter www.bergisches-oktoberfest.de

Wuppertaler Marke Efie gewinnt German Brand Award 2017

Der bergische Bio-Spielzeughersteller Efie wurde mit dem German Brand Award 2017 ausgezeichnet. In der Wettbewerbsklasse „Industry Excellence in Branding“ in der Kategorie „Kids & Toys“ ehrte eine Fachjury Efie als „Winner“. Über die Vergabe des German Brand Award 2017 entschied eine unabhängige Jury aus Markenexperten unterschiedlichster Disziplinen. Ausgezeichnet wurden wegweisende Marken, nachhaltige Markenkonzepte und die Markenmacher. „Als traditionsreiches, mittlerweile 66 Jahre nur in Deutschland produzierendes mittelständisches Unternehmen freuen wir uns sehr über diese große Ehrung und fühlen uns in unserer gesamten Strategie und im speziellen in unserer Markenführung bestätigt“, erklären die beiden Unternehmensinhaber Anja Weidner und Sacha Thüngen. Die Firma Efie wurde im Jahre 1951 als kunsthandwerklicher Herstellungsbetrieb gegründet. Der Firmenname EFIE setzte sich aus den Anfangsbuchstaben der Kinder der eigentlichen

Firmengründerin zusammen. Der Betrieb war, bis zu seiner Übernahme durch die jetzigen Eigentümer Anja Weidner und Sacha Thüngen im Jahre 1994, in Krefeld ansässig. Mit der Übernahme änderte sich auch der Standort von Krefeld nach Wuppertal. Ebenfalls mit der Übernahme fiel auch die Entscheidung, wie seit Gründung der Firma, weiterhin ausschließlich auf den Produkti-

onsstandort Deutschland zu setzen. Ab 2005 begann sich das Unternehmen verstärkt mit ökologischen Materialien zu beschäftigen und ökologische Ansätze und Gedanken zu verinnerlichen und auf die Entwicklung des Betriebes und der Produkte zu übertragen. Und so entstand noch in selben Jahr die erste kleine Kollektion mit Materialien aus kontrolliert biologischem Anbau. Dieser Weg wurde in den folgenden Jahren kontinuierlich weiterverfolgt und somit wuchs die Anzahl und Vielzahl der Produkte bis heute zu einer stattlichen Kollektion. Als weiteren konsequenten Schritt in Sachen ökologische Produkte, stellte die Firma Efie im Jahre 2013 sämtliche möglichen Materialien auf GOTS (Global Organic Textile Standard) zertifizierte Materialien um. GOTS ist das international bedeutendste und strengste Siegel für ökologische Textilien. Im Zuge der Material Umstellung ließ sich die Firma Efie auch direkt mit ihrem gesamten Produktionsbetrieb nach den Regeln und Standards des GOTS prüfen und erhielten erfolgreich eine Zertifizierung.

i Weitere Infos unter www.efie.de



Neue Weiterbildungsbroschüre des BZI für das 2. Halbjahr 2017

Das Berufsbildungszentrum der Remscheid-Metall- und Elektroindustrie GmbH (BZI) hat eine neue Weiterbildungsbroschüre für das 2. Halbjahr 2017 veröffentlicht. Neben technischen Lehrgängen finden sich auch Seminare rund um die Themen Betriebswirtschaft und Management sowie Ausbilderqualifizierung. Der neue Fachbereich 3D-Druck kann ab dem 2. Halbjahr in drei Lehrgängen in Theorie und Praxis live erlebt werden: 3D-Druck – Ein Überblick: Lernen Sie die Technik kennen (1 Tag); 3D-Druck – Grundlagen: Steigen Sie in den 3D-Druck ein (1 Woche); 3D-Druck – Vertiefung: Erweitern Sie Ihr Wissen (1 Woche). Der 3D-Druck hält auch Einzug in die bestehenden Lehrgänge: So bekommen die angehenden Industriemeister ebenso einen Einblick in die Technik wie auch die Auszubildenden des 3. Lehrjahres. Weitere neu entwickelte oder veränderte Angebote für das kommende Halbjahr sind:

- Projekt-Manager (IHK)
- Senior-ServiceManager für Systeme und Prozesse (IHK)
- Mitarbeiter sicher und erfolgreich führen – Basisseminar
- Führen für Führungskräfte – Vertiefungsseminar
- Der Vorarbeiter im Industrieunternehmen
- BZI-Akademie für Lean-Management – Stufe 1: Der Lean Mentor
- BZI-Akademie für Lean-Management – Stufe 2: Der Lean Manager
- Maschinen- und Anlagenführer (berufsbegleitend)

Gerne berät das BZI über öffentliche Fördermöglichkeiten, wie z.B. den Bildungsscheck NRW oder die Bildungsprämie des Bundes. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite unter www.bzi-rs.de. Bei Fragen rund um die Lehrgänge und die Fördermöglichkeiten steht Christina Bollenbeck unter Tel. 02191 93 87-31 zur Verfügung.



SOCIAL-MEDIA-TIPPS

NEUER MITARBEITER: GEFUNDEN IM NETZ

Fachkräfte finden und binden, ist kein leichtes Geschäft. Im Personalmarketing sind daher auch Social Media fast allgegenwärtig. Von einem Wundermittel in der Kandidatensprache kann jedoch nach der „Social Media Personalmarketing Studie 2016“ der Hochschule RheinMain und der Unternehmensberatung embrandt keine Rede mehr sein. Im Detail zeigt sich aber Potential. Unternehmen sind häufig breiter aufgestellt als ihre jeweiligen Zielgruppen. Mehr noch, wie sich an den Beispielen Xing, LinkedIn und Twitter zeigt, sind Unternehmen oft deutlich aktiver, als die, die sie erreichen möchten. So nutzen Studenten Xing zu 35 Prozent und LinkedIn zu 18 Prozent, Unternehmen hingegen sind hier zu 90 Prozent beziehungsweise zu 60 Prozent aktiv. Die Fach- und Führungskräfte liegen in ihrem Nutzungsverhalten schon eher auf der Unternehmenslinie – so sind 79 Prozent für Xing und 53 Prozent für LinkedIn zu verzeichnen. Hier gibt es für Unternehmen noch Anpassungspotential in der Social-Media-Nutzung.

Tipps für erfolgreiches Social-Media-Recruiting:

- Einheitliches Auftreten auf Homepage und Social-Media-Kanälen erhöht die Authentizität und Glaubwürdigkeit. Corporate Identity sollte crossmedial angewendet werden.
- Unternehmenskultur sollte die Nutzung Sozialer Netzwerke zulassen, wenn dort nach Personal gesucht

wird. Eigene Mitarbeiter können auch Unternehmensbotschafter sein.

- Unternehmen brauchen eine klare Strategie, in der festgehalten wird, zu welchem Zweck und wie Soziale Medien im Bereich Personalmarketing eingesetzt werden sollen. Dazu gehören die Spezialisierung auf einige oder der Mix verschiedener – klassischer und neuer – Kommunikationskanäle.
- Veröffentlichungen werden den entsprechenden Kanälen angepasst, das bedeutet auch möglichst keine automatische Verknüpfung von Facebook und Twitter.
- Zielgruppenspezifische (Azubi oder Führungskraft) Ansprache, die trotzdem zum eigenen Unternehmen passt.
- Wer für die Personalsuche Social-Media-Kanäle nutzt, sollte diese als öffentliche Plattform für einen transparenten Dialog mit den Usern begreifen. Umgehendes, diplomatisches Handeln ist dabei das A und O.

Durch Social-Media-Recruiting können bei potenziellen Kandidaten veränderte Ansprüche entstehen. Angesprochene Kandidaten fühlen sich unter Umständen sehr stark umworben und pokern bei Bezahlung oder Zusatzleistungen höher als „normale“ Bewerber. Auch hier gilt es, eine passende Formulierung in der Ansprache zu finden. Fachkräfte finden und binden ist eben kein leichtes Geschäft.

Den Artikel mit weiterführenden Links finden Sie auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de unter der Nummer 89734.

**BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

RESERVIERT FÜR SIE

Fachkräftemangel

WIE BACK' ICH HEUTE FACHARBEITER?

In Zeiten, in denen Schülern vermittelt wird, dass sie unbedingt Abitur machen und am besten studieren müssten, um ihre Berufschancen zu verbessern, fehlt zunehmend Fachkräftenachwuchs im Handwerk und erst recht in Industrie und Wirtschaft – meint Andrej Wagner.

Aber Köpfe allein garantieren den Erfolg eines Unternehmens nicht, denn hierfür sind auch tätige und kompetente Hände notwendig. In Deutschland hat die duale Berufsausbildung eine lange und erfolgreiche Tradition und ist ein untrennbarer Bestandteil des weltweiten Rufs von „Made in Germany“. Anders als in angelsächsischen Ländern, wo Ingenieure auch Tätigkeiten und Aufgaben übernehmen, die in Deutschland ein Meister und zum Teil sogar ein Geselle ausübt, soll das deutsche Studium für höhere Positionen und anspruchsvollere Aufgaben qualifizieren.

Doch woher sollen die händeringend gesuchten Facharbeiter kommen, wenn immer mehr Schulabgänger studieren, um einen Bachelor oder Master zu erwerben? In letzter Zeit wurde die Hoffnung genährt, dass mit den Flüchtlingen aus dem Nahen Osten und Afrika dieses Problem verringert werden könnte. Mancher Vorstandsvorsitzende ging sogar davon aus, dass diese ein neues Wirtschaftswunder anstoßen könnten. So erklärte Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG, auf der IAA 2015 in Frankfurt: „Im besten Fall kann es auch eine Grundlage für das nächste deutsche Wirtschaftswunder werden – so wie die Millionen von Gastarbeitern in den 50er- und 60er-Jahren ganz wesentlich zum Aufschwung der Bundesrepublik beigetragen haben.“ Doch diese Hoffnung wird wohl kaum zu einer kurzfristigen Realität werden. Denn der Alltag hatte diese Aussage bereits im Januar 2016 eingeholt. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Daimler AG bereits 40 Flüchtlinge in ihrem Unternehmen beschäftigt –

als Praktikanten. Einen Ausbildungsplatz erhielt von diesen bei Daimler niemand. Realistisch bewertet sieht die Situation mit den Flüchtlingen wohl eher wie folgt aus: „Junge Flüchtlinge werden voraussichtlich im Schnitt sechs Jahre vom ersten Deutschkurs bis zum Abschluss ihrer Ausbildung brauchen. Das sind nicht die Fachkräfte von heute, sondern von über-



Andrej Wagner, Beratungslehrer am Weiterbildungskolleg der Stadt Remscheid

morgen“, schrieb der Focus am 24. Oktober 2016. Zitiert wurde in diesem Artikel der Chef der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit in Bayern, Markus Schmitz. Jedoch ist selbst diese Prognose eine wohl eher optimistische und bezieht sich auf Flüchtlinge, die über einen anerkannten Schulabschluss nach deutschem Recht verfügen und nach einem erfolgreichen Deutschkurs direkt mit der Ausbildung loslegen können.

Bei einer sachlichen Einschätzung muss man aber von folgender Zeitberechnung ausgehen: Die hier ankommenden Flücht-

linge verfügen über keinerlei Schulabschluss, der in Deutschland anerkannt wird und haben keinerlei Deutsch-Sprachkenntnisse. Daraus ergibt sich folgender Zeitplan: Sie brauchen etwa anderthalb Jahre, um ein Sprachniveau zu erreichen, das es ermöglicht, eine deutsche Schulausbildung anzutreten. Sie benötigen zwei bis zweieinhalb Jahre für den mittleren Schulabschluss (FOR) auf dem zweiten Bildungsweg. Etwa drei Jahre Ausbildungszeit sind für einen anerkannten Berufsabschluss einzukalkulieren. Ein solcher Facharbeiter ist im Idealfall nach etwa sieben Jahren fertig. Und wer vermag heute schon vorzusagen, wie die Wirtschaftslage in sieben Jahren sein wird? Prognosen, die lediglich durch den demographischen Wandel eine halbwegs zuverlässige Größe erhalten.

Angebote der bergischen Weiterbildungskollegs

Wie also könnten Unternehmen sich innerhalb kürzerer Zeit einen Facharbeiter „backen“? Simon M. ist heute 26 Jahre alt und arbeitet als Hilfsarbeiter in einem Logistikunternehmen in Remscheid. Nach der Scheidung der Eltern liefen erst die Rechtsstreitereien vor dem Familiengericht um das Sorgerecht. Anschließend folgten weitere Verfahren im Rahmen der Scheidung, ohne dass Ruhe in das tägliche Leben des Jungen einkehrte. Nach gut einem Jahr erhielt die Mutter das Sorgerecht für den damals minderjährigen Simon, den die Streitigkeiten der Eltern zu diesem Zeitpunkt bereits nachhaltig geprägt hatten. Nach Klärung des Sorgerechts zog die Mutter aus Hessen zurück nach Solingen. Simon wechselte die Schule, kam mit den Klassenkameraden nicht zurecht, schwänzte den Unterricht und ging irgendwann gar nicht mehr zur Schule. Mit 17 suchte er sich eine Arbeit. Heute hat er seinen vierten Job und noch immer keinen Schulabschluss geschweige denn eine Ausbildung. Im Logistikunternehmen, in dem er arbeitet, genießt Simon inzwi-

schen ein hohes Ansehen, zeichnet sich durch Fleiß und Zuverlässigkeit aus. Simons Abteilungsleiter ist voll des Lobes über ihn. Doch vom Ausbildungsleiter, der ungenannt bleiben möchte, hört man: „Wir haben das Problem, dass viele Bewerber, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, kaum beschulbar sind.“ Von der Einstellung her wäre Simon es – ihm fehlen lediglich die Grundlagen des Schulwissens und ein Schulabschluss. „An der Abendrealschule kannst du deinen Abschluss doch nachmachen und dabei weiterarbeiten“, sagte ihm dann ein Freund. Das tat Simon dann auch, nachdem er mit seinem Abteilungsleiter und dem Personalchef gesprochen hatte. Diese Entscheidung führt zu einer echten Win-Win-Situation sowohl für Simon als auch für das Unternehmen. Zum einen hat Simon die Möglichkeit auf eine qualifizierte berufliche Ausbildung, zum anderen erhält sein Arbeitgeber jemanden, der das Unternehmen bereits kennt und dank der angestrebten Berufsausbildung ein echter Gewinn in Form eines Facharbeiters für die Firma ist – und das nach bereits fünf Jahren! Junge Leute, die ihre Schullaufbahn nicht im Regelschulbetrieb abgeschlossen, aber bereits heute das Potential haben, fachlich kompetente und wertvolle Mitarbeiter für ihre Arbeitgeber zu werden. Sie sind es, auf die die Firmen für den kurzfristigen Fachkräftemangel setzen sollten. Für den schulischen Teil dieses Aufbaus stehen im IHK-Bezirk Wuppertal-Solingen-Remscheid zwei Einrichtungen des zweiten Bildungsweges zur Verfügung. Zum einen das Weiterbildungskolleg Am Ölberg der Stadt Wuppertal und zum anderen das Weiterbildungskolleg, Abendrealschule der Stadt Remscheid.

Andrej Wagner

KONTAKT

Weiterbildungskolleg
Am Ölberg der Stadt Wuppertal
Gertrudenstraße 20
42105 Wuppertal
Tel. 0202 563 6513
www.wbkars-wuppertal.de

Weiterbildungskolleg der Stadt
Remscheid
Gustav-Michel-Weg 18
42859 Remscheid
Tel. 02191 209-05-69
www.ars-remscheid.de

Wohnungsmarktreport: Platz für neue Wuppertaler

Während viele andere NRW-Städte einen Bevölkerungsrückgang verzeichnen, ist in Wuppertal eine positive Entwicklung zu festzustellen. Es fehlen noch wenige hundert Menschen bis die 360.000er Marke wieder erreicht ist. Ein wichtiger Motor dieser Bevölkerungsentwicklung ist die Ausweisung und Schaffung neuer Wohngebiete. Stadt und Wirtschaftsförderung arbeiten dafür zusammen. Wuppertal ist laut Wirtschaftsförderung aufgrund der zentralen und grünen Lage sowie des attraktiven Preisniveaus mehr denn je ein gefragter Wohnstandort. Daher entwickelt sich auch der Immobilienmarkt weiter positiv. „Die Nachfrage nach Grundstücken ist enorm“, sagt Alexander Buckardt, Investorenbetreuer für den Bereich Wohnen bei der Wirtschaftsförderung Wuppertal. Bei der diesjährigen Investorentour Wuppertal Inside war dementsprechend die Bus-

tour zu den Projekten und Potentialen im Bereich Wohnen – wie auch schon in den vergangenen Jahren – bis auf den letzten Platz besetzt. Stadt und Wirtschaftsförderung arbeiten gemeinsam daran, einen kleinen Beitrag zur Deckung der Nachfrage nach Parzellen für freistehende Einfamilienhäuser zu leisten. Im Jahr 2014 wurde im Ortsteil Dönberg die städtische Fläche „Am Krüppershaus“ entwickelt. 2015 wurde gebaut, mittlerweile stehen hier fünf neue Einfamilienhäuser. An der Lortzingstraße wird es weitergehen, die Baugenehmigungen für die ersten Einfamilienhäuser liegen bereits vor – zehn Parzellen auf 11.300 Quadratmetern. Mit dem Bau der ersten Häuser wird in wenigen Wochen begonnen.

i Die Neuauflage des Wohnungsmarktreportes mit aktuellen Zahlen und Projekten steht zum Download zur Verfügung: www.wf-wuppertal.de/gewerbeflaechen-immobilien/wohnen/



Wohnbebauung „Am Mirker Hain“ in Wuppertal.

TITELTHEMA

Künftige Generationen mitdenken

SPAREN UND GEWINNEN



Das Eltern-Kind-Büro gehört zum Nachhaltigkeitskonzept der Barmenia und wird gut angenommen.

Nachhaltiges Wirtschaften wird für Unternehmen immer wichtiger. Neben dem Schutz der Umwelt steht dabei das Einsparpotenzial im Vordergrund. Und auch Fachkräfte lassen sich mit Nachhaltigkeitskonzepten überzeugen.



Einfach abends das Licht ausschalten oder gleich die ganze Heizungsanlage austauschen? Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Es geht um den schonenden Umgang mit Ressourcen, um das Einsparen von Energie, aber auch um das soziale Miteinander mit Mitarbeitern, Kunden und Anwohnern. Große Unternehmen mit mehr als 500 Arbeitnehmern sind seit diesem Jahr EU-weit verpflichtet, einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen. Doch auch kleine Unternehmen haben das Thema Nachhaltigkeit für sich entdeckt. Auf der einen Seite müssen Textilunternehmen oder Automobilzulieferer ihren Kunden gewisse Mindeststandards garantieren und diese auch dokumentieren; zum anderen sparen umweltfreundliche Verhaltensweisen und Maschinen bares Geld.

Netzwerken und Sparen mit Ökoprofit

Eine Unterstützung bei der Umsetzung ökologisch orientierter Maßnahmen bietet das Projekt Ökoprofit, das Bergische IHK, Neue Effizienz und die drei bergischen Großstädte gemeinsam durchführen. Dabei tauscht sich jedes Jahr rund ein Dutzend Teilnehmer unter Anleitung von Experten über Einsparpotenziale und sinnvolle Veränderungen aus. Jens Kortenbach hat mit seinem Solinger Unternehmen Kortenbach GmbH vergangenes Jahr teilgenommen. „Der Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt“, findet er. „Wenn man gemeinsam Lösungen entdeckt, funktioniert das besser.“ So kam er durch die Anregung eines anderen Teilnehmers auf die Idee, ein neues Schnelllauftor einzubauen und in der kalten Jahreszeit darauf zu achten, das Tor möglichst selten zu öffnen. Bei Ausgaben von 600 Euro kann er dadurch jährlich rund 1.800 Euro sowie 16 Tonnen CO₂ sparen.



Jens Kortenbach, Geschäftsführer der Kortenbach GmbH aus Solingen.

Die Umstellung der Beleuchtung auf LED bringt bei Kortenbach jährlich ein Plus von 12.500 Euro bei einem Investitionsvolumen von 35.000 Euro. Und auch die

Mit dem Umweltteam aus den Reihen unserer Mitarbeiter versuchen wir sinnvolle Maßnahmen voran zu treiben.

Silke Asbeck,
Stadthalle Wuppertal

Modernisierung der Druckluftanlage sowie die Optimierung der Heizungsprogramme und Druckereinstellungen lohnen sich ökologisch und ökonomisch. „Wenn ich kosteneffizient arbeite, bleibe ich bestehen“, nennt Kortenbach einen weiteren Aspekt der Nachhaltigkeit. Er fand die Tipps der Profis sehr hilfreich. Die Zertifizierung nach ISO 14001, die Belange des Umweltschutzes regelt, sei für viele seiner Kunden Grundvoraussetzung für ein Geschäftsverhältnis.

Die Remscheider Firma Kuli Hebezeuge reduzierte durch Ökoprofit Verbrauch und Kosten um 20 Prozent. „Von den Teilnehmern kamen wichtige Anregungen“, betont auch Ralf Hackenberg, der das Projekt bei Kuli betreut. Alleine die Einführung einer Abfalltrennung für Holzabfälle erwirtschaftet jedes Jahr 660 Euro. Die Umstellung der Heizung von Luftheizern auf Dunkelstrahler bringt jährlich 16.500 Euro bei einer einmaligen Ausgabe von 42.000 Euro. „Es sind viele Schritte nötig“, sagt Hackenberg. Schritte, die den Weg in die Zukunft ebnen.

„Es sind oft die vermeintlichen Kleinigkeiten, die sich lohnen“, betont Tijana Males von der Neuen Effizienz. So schlugen die Mitarbeiter eines Unternehmens vor, die Duschen zu verändern. Durch Verringerung des Wasserdrucks und neue Duschköpfe konnten pro Jahr 10.000 Euro eingespart werden – ein Geschäftsführer, der nie im Betrieb duscht, wäre kaum auf diese Idee gekommen. Dass aus möglichst vielen Abteilungen Vertreter an den Workshops von Ökoprofit teilnehmen, gehört zum Konzept: „Es kommt sehr gut an, wenn die Mitarbeitenden aktiv die Zukunft ihres Unternehmens gestalten können. Das schafft ein positives Betriebsklima“, sagt Tijana Males. Auch beim Werben um Fachkräfte zählen solche weichen Faktoren.

Für Dienstleistungs- oder Verwaltungsbereiche bietet die Neue Effizienz in Kooperation mit der EnergieAgentur.NRW die „mission E“. Hier werden mit den Unternehmen in zweitägigen Workshops effektive Verhaltensänderungen erarbeitet: Computer abends komplett herunterfahren, in der Pause den Monitor ausschalten, Stoßlüften. „Unsere Rechenbeispiele, die jeder nachvollziehen kann, zeigen, dass bis zu 15 Prozent Strom dadurch gespart werden können“, sagt Jochen Stiebel, Geschäftsführer bei der Neuen Effizienz und Ansprechpartner für die mission E. Bei den Heizkosten liegt das Potenzial sogar noch höher. „Erfahrungsgemäß verbrauchen die meisten Menschen aus reiner Gewohnheit mehr Energie als nötig.“ Solche Gewohnheiten möchte das Projekt ändern. „Es lebt davon, dass Menschen in die Vor-



Silke Asbeck, Geschäftsführerin der Historischen Stadthalle Wuppertal GmbH.

bildrolle schlüpfen, die das antreiben und im Betrieb verbreiten“, erklärt Stiebel. Viel passiert sei in den vergangenen zwei bis drei Jahren auch im Bereich der Mobilität: Immer mehr Firmen kommen auf die Idee, für kurze Arbeitswege ein Dienstpedelec oder ein kleines Elektromobil statt des herkömmlichen Autos anzuschaffen. Die Barmenia mit Sitz in Wuppertal hat schon 2015 einen Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt, der viele Facetten abdeckt. Unter anderem geht es darin um die soziale Verantwortung: „Wir bieten das mobile Arbeiten seit 2015 an und haben es im vergangenen Jahr sogar noch weiter ausgeweitet“, nennt der Vorstandsvorsitzende Dr. Andreas Eurich ein Beispiel. So kann nun jeder Mitarbeiter der Barmenia ganz spontan von zu Hause aus arbeiten, wenn ein Kind erkrankt oder die Handwerker vor der Tür stehen. Rund 350 feste Home-Office-Plätze sowie ein Eltern-Kind-Büro



Geschäftsführer der KULL
Hebezeuge Dipl.-Ing. Oliver
Kempkes (rechts) achtet
zusammen mit Exportleiter
(links) Oliver Riese auf
Ressourceneffizienz.

gibt es schon länger. Für Führungskräfte hat sich nach einer Testphase das persönliche Feedback durch ihre Mitarbeiter bewährt. „Das wurde von allen Seiten sehr positiv angenommen“, sagt Eurich. Eine eigene Kindertagesstätte, Orientierungshilfen zur Pflege von Angehörigen und ein betriebliches Gesundheitsmanagement sind weitere Angebote der Barmenia. Auch für den Umgang mit dem Geld der Kunden sind im Nachhaltigkeitsbericht von Barmenia strenge Kriterien aufgelistet: In Unternehmen, die Waffen oder gefährliche Chemikalien herstellen oder damit handeln, wird nicht investiert. Auch Firmen oder Staaten, die gegen die Menschenrechte verstoßen, Sicherheitsbestimmungen und Arbeitsrechte missachten oder die Pressefreiheit einschränken, erhalten kein Geld der Barmenia. Weitere Themen sind Risikomanagement, Kundenservice, Produktpalette und Umweltschutz. Dass Umweltschutz nicht auf produzierendes Gewerbe beschränkt ist, macht auch die Historische Stadthalle in Wuppertal deutlich: Sie nahm ebenfalls an Ökoprotit teil und senkte anschließend den Energieverbrauch um 167.500 Kilowattstunden. Neben dem Austausch von Leuchtstoffröhren gegen LEDs wurde etwa die Anschaffung einer zusätzlichen Klimaanlage vermieden, indem der Server in einen Raum mit natürlicher Belüftung gestellt wurde. Besonders viel Energie wurde durch die Erneuerung der Kälteanlage der Klimaanlage eingespart. Durch den Einbau neuer sensorgesteuerter Handtuchspender konnten der Abfallberg und der Papierverbrauch verringert werden. „Wir haben es uns zum Ziel gemacht, ökologi-

sche und gesellschaftlich-soziale Verantwortung mit unseren unternehmerischen Interessen in Einklang zu bringen. Ökoprotit hat uns gezeigt, dass schon kleine Maßnahmen große Wirkung zeigen. Mit unserem Umweltteam aus den Reihen unserer Mitarbeiter versuchen wir auch zukünftig am Ball zu bleiben und weitere sinnvolle Maßnahmen voran zu treiben, um Ressourcen zu schonen“, sagt Silke Asbeck, Geschäftsführerin der Stadthalle. Für die Zukunft sind eine Photovoltaikanlage auf dem Süddach, eine Wärmerückgewinnung und Regenwassergewinnung für den Garten geplant.

Sieben Prozent Strom gespart

Der Energieverbrauch steht auch für die Stadtparkasse Remscheid im Mittelpunkt. Sie führte 2015 in Zusammenarbeit mit dem Energiekonzern EWR ein Energieaudit durch. „Dadurch konnten wir innerhalb von zwei Jahren unseren Stromverbrauch um sieben Prozent verringern“, benennt Vorstandsvorsitzender Frank Dehnke den Erfolg. Außerdem errichtete die Sparkasse ein eigenes Blockheizkraftwerk und modernisierte Heizungsanlagen, Beleuchtung und technische Geräte. „Nach der Veröffentlichung des Energieaudits haben wir viele positive Rückmeldungen bekommen“, freut sich Dehnke.

Es gibt also viele Ansatzpunkte, um ein Unternehmen effizient und umweltfreundlich zu machen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass sich die Mitarbeiter wohl fühlen. Wer sich hier rechtzeitig Gedanken macht, investiert ebenso in die Zukunft seines Betriebes wie unseres Planeten. Tanja Heil

BERICHTSSTANDARDS ZUR NACHHALTIGKEIT

Global Reporting Initiative (G4): Weltweit üblicher Berichtsstandard zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention

ISO 26000: Internationale Leitlinie zu Menschenrechten, Geschäftspraktiken, Umwelt und Einbindung in die Gemeinschaft, kostenpflichtig

Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK): Übersichtliches Rahmenwerk zu Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft, besonders für kleine und mittlere Unternehmen geschaffen

OECD-Leitsätze: Verhaltenskodex für international agierende Unternehmen bezüglich Menschenrechten, Wissenschaft und Technologie, Wettbewerb und Korruption

Eco-Management und Audit Scheme (EMAS): Berichtsformat der EU bezüglich Energie- und Materialeffizienz, Emissionen und Biologischer Vielfalt, kostenpflichtig, mit externer Zertifizierung

ÖKOPROFIT

Derzeit laufen die Bewerbungen für die elfte Runde von Ökoprotit. Interessenten können sich bei Tijana Males melden, Telefon 0202/31 71 31 38 oder males@neue-effizienz.de.

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um nachhaltiges Wirtschaften. Das Video finden Sie unter:
www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischelHK
www.facebook.com/bergischelHK



Weitere spannende Zusatzinhalte gibt es in unserer „Bergische IHK“-App sowie in der Onlineversion der Bergischen Wirtschaft unter www.bergische-wirtschaft.net.



Projektleiterin Tijana Males (links) und Geschäftsführer Jochen Stiebel (rechts) von der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz (Neue Effizienz). Aufgabengebiet: Forschung, Beratung und Netzwerken in den Leitthemen Industrie, Stadt, Mobilität und Bildung im Bergischen Städtedreieck.

FREUNDE DER FORM
INITIATIVE WUPPERTALER
DESIGNER

WUPPERTALER DESIGN PREIS 29. SEPTEMBER 2017

www.freunde-der-form.de

Diplom-Physiker Volker Neumann, IHK-Referent im Stabsbereich Innovation und Umwelt, berät interessierte bergische Unternehmen.



Effizient durch Ökoprofit

LUFT NACH OBEN

Nachhaltigkeit spielt für Unternehmen eine große Rolle, sagt IHK-Umweltexperte Volker Neumann. Damit lässt sich sogar Geld sparen.

Wie aufgeschlossen sind die Firmen im Städtedreieck gegenüber dem Thema Nachhaltigkeit?

Neumann: Die Unternehmen sind sehr aufgeschlossen. Das zeigt sich daran, dass das Projekt Ökoprofit im Städtedreieck im Vergleich zu NRW die meisten Teilnehmer im produzierenden Bereich hat. Damit hält die Region eine Spitzenposition in NRW. Die Hidden Champions und Weltmarktführer aus Solingen, Remscheid und Wuppertal könnten ja nicht am Weltmarkt existieren, wenn sie sich mit dem Thema Nachhaltigkeit noch nicht beschäftigt hätten.

Welche Ansatzpunkte wählen die Firmen zuerst?

Neumann: Durch Ökoprofit machen die Unternehmen Betriebsabläufe und damit einhergehend Materialströme transparent. Oft stimmen sie dadurch Abläufe besser aufeinander ab und entwickeln effizientere Produktionsverfahren. Wichtig ist bei allen der effiziente Einsatz von Rohstoffen.

Wie groß ist das Einsparpotenzial dabei?

Neumann: Das lässt sich pauschal schwer beziffern und hängt auch davon ab, was die Unternehmen herstellen. Aber es gibt deutliche Einsparpotenziale. Alle teilnehmenden Unternehmen haben bei Ökoprofit durch die dabei erarbeiteten Maßnahmen Geld eingespart.

Aus welcher Motivation heraus setzen die Unternehmen Nachhaltigkeitsmaßnahmen um?

Neumann: Die EU hat das Thema Nachhaltigkeit vorangetrieben. In Deutschland ist ab dem Geschäftsjahr 2017 für Unter-

nehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern die Nachhaltigkeitsberichterstattung durch das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz verpflichtend. Automobilzulieferer zum Beispiel werden von den Automobilherstellern dazu verpflichtet, ihre Produkte gemäß vorgegebener Standards herzustellen – dazu zählt auch ein Umweltmanagementsystem.

Aber insgesamt ist viel Luft nach oben. Viel mehr Unternehmen könnten sich zum Beispiel Ökoprofit unterziehen. Allerdings bedeutet so ein Projekt natürlich auch Arbeit, die zusätzlich zum Tagesgeschäft erledigt werden muss. Und Nachhaltigkeit umfasst ja noch viel mehr als nur den Umweltschutz. Für ein Unternehmen ist es höchst bedeutsam, sich auf Mitarbeiter stützen zu können, die in ihrem Arbeitsalltag auf Nachhaltigkeit achten und stets nach Verbesserungspotenzialen Ausschau halten. Motivierte Mitarbeiter identifizieren Einsparmöglichkeiten von Energie und Ressourcen. Manchmal schlagen sie sogar neue Geschäftsmodelle oder Produkte vor.

Werden die Maßnahmen auch in Zertifikate oder Berichte überführt?

Neumann: Alle Unternehmen, die ein Umweltmanagementsystem nach EMAS haben, sind verpflichtet, jährlich eine Umwelterklärung abzugeben. Und Unternehmen, die Ökoprofitbetriebe sind oder ein Umweltmanagementsystem nach der ISO 14001 haben, nehmen das selbstverständlich in ihre Nachhaltigkeitsberichte auf.

Das Gespräch führte Tanja Heil.



**HARTMANN
DAHLMANN'S
JANSEN**

„Es ist anspruchsvoll und herausfordernd an dem Ausgleich widerstreitender Interessen und der Schaffung von Recht mitzuwirken.“

Oliver Schomberg
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Arbeitgeber brauchen Fachkompetenz, Leistung und Loyalität. Arbeitnehmer erwarten faire Bedingungen und attraktive Perspektiven.

Wir entwickeln die rechtlichen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Arbeitsverhältnisse.

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de

Erfolgreiche Unternehmerinnen

KEINE HALBEN SACHEN

Fatiha Essinnou hat sich vor zehn Jahren in der Metallbranche selbstständig gemacht und ihr Unternehmen ESS Halbzeuge gegründet – und in einem männerdominierten Metier eine Erfolgsgeschichte geschrieben.

„Um in dieser Branche bestehen zu können, musst Du rauchen wie ein Schlot, saufen wie ein Loch und aussehen wie ein Kerl.“ Diesen gutgemeinten Rat bekam Fatiha Essinnou von einem potenziellen Lieferanten, als sie plante, sich in der Metallbranche selbstständig zu machen. Die Branche ist bis heute von Männern dominiert, Frauen in Führungspositionen sind selten. „Für mich hat das aber nie eine Rolle gespielt“, erinnert sich Fatiha Essinnou. Ich wusste, was ich kann und wollte mehr Verantwortung. Der Wunsch nach Selbstständigkeit war entscheidend.“ Und er war so groß, dass sie 2006 als alleinerziehende Mutter ihren Job als kaufmännische Angestellte kündigte und die Firma ESS Halbzeuge gründete. Der Unternehmenszweck: der Handel mit Halbzeugen. Das heißt, ihr Unternehmen kauft beim Hersteller sogenannte NE-Metalle (Nicht-Eisen-Metalle), also Aluminium, Bronze, Messing, Kupfer und Kunststoff und verkauft diese weiter an Handwerker und Unternehmen. „Unser Kundenkreis reicht vom Schlosser bis zum Automobilzulieferer. Wir haben Stangen, Profile, Bleche auf Lager und bedienen gleichermaßen große, aber auch kleine Losgrößen“, erklärt Fatiha Essinnou. Seit etwas mehr als zehn Jahren gibt es ihr Unternehmen und sie hat sich längst in der Branche etabliert. Nutzte sie anfangs noch die Halle und das Büro eines Freundes, mietete sie bereits 2007 eigene Räume in Solingen-Gräfrath an. Im gleichen Jahr stellte sie

eine Mitarbeiterin für die Administration ein. Ein eigener Fahrer samt geleastem LKW folgten und bis heute ist ihr Unternehmen auf zehn Mitarbeiter gewachsen. Ab 2018 steht zudem mehr Lagerfläche zur Verfügung, gerade erst wurde eine weitere Halle gekauft. „Der Standort hier in Gräfrath ist perfekt. Die Nähe zur

Als ich 2007 mit einem eigenen Unternehmen angefangen habe, wurde ich von vielen belächelt.

Fatiha Essinnou

Autobahn ist praktisch und in der Region gibt es viel Industrie“, sagt Fatiha Essinnou. Zwar gebe es daher recht viele Metallhändler im Bergischen, aber die meisten seien eher auf Stahl beziehungsweise Edelstahl spezialisiert. „Die Halbzeuge, die von uns verkauft werden, werden oft nicht für Endprodukte verwendet wie zum Beispiel Messer oder Werkzeuge, sondern eher für die Maschinen und die Reparatur.“

In Ruhe gewachsen

ESS Halbzeuge hat damit seine Nische gefunden und Fatiha Essinnou ist stolz auf das, was sie und ihre Mitarbeiter erreicht haben. „Als ich 2007 mit meinem eigenen Unternehmen angefangen habe, wurde ich von vielen belächelt, die meisten

dachten, dass mein Vorhaben bald scheitert“, sagt Fatiha Essinnou rückblickend. Heute weiß sie: Genau das war von Vorteil. „Es hat mir Raum gelassen. Ich konnte machen, was ich wollte, ohne in der Branche allzu große Aufmerksamkeit zu erregen. So konnte die Firma in Ruhe wachsen.“ Ihren Freunden und ihrer Familie hat die heute 40-Jährige damals nichts von ihren Plänen erzählt. „Die meisten kennen die Branche nicht und hätten mir ohnehin keinen Rat geben können. So musste ich niemandem Rechenschaft ablegen. Und als es dann lief, habe ich nach und nach erzählt, dass ich da übrigens ein eigenes Unternehmen leite.“ Ein Unternehmen, das weiter wachsen will: „Wir suchen noch einen Verkäufer, der in unser Team passt“, sagt Fatiha Essinnou. Als Chefin ist ihr ein gutes Betriebsklima sehr wichtig. Genauso wie die guten Kontakte zu den Kunden. Der Lieferant mit dem wohlwollenden Rat gehört mittlerweile übrigens auch dazu. Andrea Schorrad

KONTAKT

ESS Metall-Halbzeug
Lindgesfeld 8 G
42653 Solingen
Tel. 0212 64 50 790
Fax 0212 64 50 79 20
info@ess-metallhalbzeug.de
www.ess-metallhalbzeug.de

Fatiha Essinnou hat sich mit ihrem Unternehmen in einer noch männerdominierten Branche behauptet.



Kommunikationslösungen für Unternehmen

VIELE OPTIONEN – EINE LÖSUNG

Sein Geschäft hat Heinz-Peter Drzimotta von der Pike auf gelernt. 29 Jahre alt war der gelernte Fernmelde-Elektroniker als er 1992 sein eigenes Unternehmen gründete – das Unikom Systemhaus mit Sitz im Solinger Mainauweg.

Seit der Gründung hat sich in der Telekommunikations-Branche viel getan. Das merkt man schon an den Begrifflichkeiten. „Früher haben wir von Telefonanlagen gesprochen, heute bieten wir Kommunikationsserver an“, sagt Heinz-Peter Drzimotta. Als der Solinger den Schritt in die Selbstständigkeit wagte, kam das digitale Telekommunikationsnetz ISDN flächendeckend auf den Markt. Heute werden die Kunden von ISDN auf die neue IP-Technologie (Internet Protocol) umgestellt. „Es reicht in unserer Branche aber nicht aus zu wissen, wie früher ISDN und heute IP funktioniert“, sagt Drzimotta. Das sei nur die Basis seines Geschäfts. Die passende Lösung für jeden Kunden austüfteln zu können, sei entscheidend. Der Unternehmer vergleicht diese Aufgabe mit der eines guten Kochs, der aus einer Fülle von Zutaten ein möglichst schmackhaftes Essen zubereitet. „Wir erarbeiten aus einer Vielzahl von Geräten und Funktionen eine Lösung, die die Organisation des Kunden unterstützt“, erklärt er.

Individuelle Technik-Konzepte

Durch den Einsatz neuer Technik seien beispielsweise die Anbindung von Homeoffice-Arbeitsplätzen und die Vernetzung verschiedener Standorte möglich. „Eine

Mutter, die stundenweise von zu Hause aus arbeitet, kann so voll integriert werden“, sagt der Solinger. Aber auch der Steuerberater, der in seinem Ferienhaus auf Sylt trotzdem unter seiner Kanzleinummer für

Wir erarbeiten aus einer Vielzahl von Geräten und Funktionen eine Lösung, die die Organisation des Kunden unterstützt.

Heinz-Peter Drzimotta

Kunden erreichbar sein möchte, braucht das passende Technik-Konzept. Dass der Steuerfachmann gar nicht in Remscheid sitzt, merke der Klient dank der richtigen Kommunikationsanlage nicht. Drzimottas Kunden stammen überwiegend aus dem Bergischen, dem Kreis Mettmann oder den Rhein-Metropolen Köln und Düsseldorf. Vom Freiberufler bis zum Unternehmen mit mehreren Standorten in Europa – Unikom arbeitet für Betriebe aller Größe und aller Branchen an der passenden Telekommunikations-Lösung. Als Lösung bietet sich vieles an: vom Kommunikationsserver mit einer eigens für diese Aufgabe

entwickelten und beim Kunden installierten Hardware bis hin zur Telefonanlage in einem deutschen Rechenzentrum.

Heinz-Peter Drzimotta ist keiner, der gerne im Rampenlicht steht. Er arbeitet lieber im Hintergrund an dem optimalen System für seine Kunden. Und freut sich darüber, wenn das Resultat den Betrieben die Arbeit erleichtert. Für ihn sei seine Arbeit dann erfolgreich, wenn ihn ein langjähriger Kunde sogar für die Anbindung eines neuen Standortes in der Pfalz buche. Oder ein alteingesessenes Unternehmen nach seinem Umzug an einen neuen Standort per Zeitungsanzeige seine neue Anschrift mitteilt und sich zugleich für die gute Zusammenarbeit bedankt. Hannah Blazejewski

KONTAKT

Unikom GmbH Systemhaus
für Telekommunikation und IT
Mainauweg 2
42699 Solingen
Tel. 0212 26715 0
Fax 0212 267 15 49
info@unikom-systemhaus.de
www.unikom-systemhaus.de



Heinz-Peter Drzimotta hört auf die Bedürfnisse seiner Kunden.

ANZEIGE

Recht. Bergisch.

Peter Mazzotti ist als pragmatischer Rechtsanwalt für seine bergischen Mandanten vor Ort im Einsatz. Im gemeinschaftlichen Wirken mit seinen Kollegen steht er für juristische Lösungen in den Bereichen Wirtschaftsrecht und Insolvenzverwaltung.



Standort- und Angebotserweiterung

DAS WOHLGEFÜHL IM BLICK

Außergewöhnlich facettenreicher Rundum-Service ist das Markenzeichen der Tannenberg Apotheke. Das gut eingespielte Team setzt auf Kompetenz und Einfühlungsvermögen.

Wir sind ein guter Partner – von der Geburt bis zum Tod.“ So knapp wie umfassend beschreibt Anna Marquardt, was ihr Geschäft ausmacht. Gemeinsam mit Businesspartnerin Birgit König führt sie seit zehn Jahren die Tannenberg Apotheke am Robert-Daum-Platz in Wuppertal als offene Handelsgesellschaft. Im Team: 22 hoch motivierte Voll- und Teilzeitkräfte sowie zehn Aushilfen, die sich in ihren jeweiligen Bereichen einsetzen.

Dazu zählen neben dem Verkauf von Arzneimitteln, Medizin- und Gesundheitsprodukten an den vier großen Theken unter anderem die pharmazeutische Versorgung sowie ein erweiterter Service in Alten-, Pflegeheimen und Hospiz-Einrichtungen, Substitution – die kontrollierte Abgabe legaler Ersatzstoffe an Langzeit-Drogenabhängige –, ein 24-Stunden-Notdienst für unheilbar Erkrankte, die zu Hause leben (Palliativversorgung), Windelversorgung und die Herstellung spezieller Rezepturen für beispielsweise Lotionen oder Mundspülungen im eigenen Labor.

Spezialisierung in breitem Spektrum

Ein derart breit gefächertes Portfolio ist für eine Apotheke nicht selbstverständlich – für das Tannenberg-Team, von dem viele seit mehr als zehn, sogar 20 Jahren dabei sind, aber seit Langem essentiell. „Uns ist wichtig, in vielen Bereichen spezialisiertes Fachwissen anzubieten. Oft setzen wir da an, wo andere Apotheken an ihre Grenzen stoßen. Darüber hinaus sind wir Ansprechpartner für Gesundheitseinrich-

tungen und Ärzte. Das ist manchmal eine Gratwanderung“, schildert Marquardt. Kunden, die bei ihrem Apothekenbesuch nicht selten mit unbekanntem Situationen konfrontiert und bisweilen überfordert seien, stehe das Team mit langjähriger Erfahrung zur Seite, ergänzt König. „Wir beachten in der Beratung die Begleitumstände, empfehlen zum Beispiel bei einer Antibiotikatherapie eine zusätzliche Darmsanierung.“ Dabei gehe es nicht um die Verkaufsquote, sondern um den besten Service, sagt Marquardt. „Haben Kunden ein Produkt recherchiert, das wir aus pharmazeutischer Sicht nicht empfehlen können, raten wir ehrlich davon ab. Das letzte Wort hat aber der Kunde.“

Veränderte Kundenwünsche durch neues Bewusstsein für Leben und Arbeiten

Im Oktober 2016 zog die Apotheke vom alten Standort an der Friedrich-Ebert-Straße erstmals seit ihrer Eröffnung im Jahr 1960 in neue Räumlichkeiten – direkt gegenüber. Die Handverkaufsfläche hat sich mehr als verdreifacht, das Interieur ist auf Wohlfühlen ausgelegt. Dazu passen zwei neue Standbeine: hochwertige Kosmetik- und Pflege- sowie alternative Heil- und Präventionsprodukte. „Die höhere Arbeits- und Lebensqualität zieht anspruchsvolleres Klientel an“, sagt König. Etwa zehn Prozent Neukunden generierte die Erweiterung, wie die Unternehmerinnen schätzen. Zudem sei das Klientel offener für Beratung. „Die Leute wollen bewusster leben, länger gesund

und fit bleiben und etwas dafür tun“, sagt Marquardt.

Herzstück der Tannenberg Apotheke ist der Kommissionierer: ein Mini-Hochregallager, das per PC angeforderte Produkte sofort automatisch an der Verkaufstheke oder im Backoffice auswirft. Derzeit ist es mit 15.000 Artikeln bestückt und erleichtert das Arbeiten enorm, wie Marquardt berichtet: „Er ermöglicht uns maximale Präzision und mehr Zeit für unsere Kunden, weil wir die Beratung nicht unterbrechen müssen, um jenseits der Theke in Schubladen nach dem gewünschten Artikel zu suchen.“

Künftig soll die Tannenberg Apotheke, die bisher drei Inhaberwechsel erlebte – von 2001 bis 2007 führte Anna Marquardts Vater Dieter Klempert die Geschicke, nachdem er dort über Jahre hinweg als Angestellter gearbeitet hatte – ein noch stärkerer Netzwerkpartner sein. König: „Wir wollen noch enger mit Firmen und Krankenkassen zusammenarbeiten. Da gibt es noch viel Potenzial.“ Tonia Sorrentino

KONTAKT

Tannenberg Apotheke
Robert-Daum-Platz 2
42103 Wuppertal
Tel. 0202 87 00 74 0
Fax 0202 87 00 74 69
info@tannenberg-apotheke.com
www.tannenberg-apotheke.com



Anna Marquardt und Birgit König (v.l.) sind glücklich mit der Erweiterung ihrer Apotheke am Wuppertaler Robert-Daum-Platz.

Kunst vom Platz der Republik

VOM ZEICHENBRETT ZUM UNTERNEHMEN

Das Hobby zum Beruf machen – wer träumt nicht davon? Hanna Ligeti hat diesen Schritt gewagt. Seit ihrer Jugend zeichnet sie leidenschaftlich und hat ihre ganze Familie und Verwandtschaft mit Bildern und bedruckten Shirts versorgt. Das Interesse wuchs bald über diesen Kreis hinaus.

Aber erst die Begegnung mit Alexander Kissing brachte die Geschichte ins Rollen beziehungsweise das Hobby zum Gewerbe. Die ersten Schritte als Unternehmer sind nicht einfach, gerade wenn man

in dieser Richtung weder eine Ausbildung noch ein Studium gemacht hat. Das müssen Hanna Ligeti und Alex Kissing auch gerade erfahren: Seit Anfang des Jahres gibt es nun ihr Atelier Ligarti, das Shirts,

Kunstdrucke und -gegenstände sowie Gemälde anbietet. Auf dem Weg dahin mussten die beiden einige Hürden nehmen. Denn eine Unternehmensgründung zieht automatisch eine Reihe von Aufgaben mit sich, die nicht zu unterschätzen sind. „Wir sind noch mitten im Aufbau, da läuft auf dieser Ebene vieles parallel, sei es der Vertrieb, der Aufbau der neuen Homepage oder eben der ganze finanzielle Kram. Das ist einem vorher gar nicht so bewusst, wie viel Bürokratie dahintersteckt, da sind wir beide absolute Laien“, erklärt Kissing und Ligeti ergänzt: „Wir haben dann eine Gründerberatung bei



der IHK gemacht, das hat uns schon sehr geholfen. Mittlerweile ist im Team Sami Taha dabei, der sich nun um die Finanzen kümmert, aber auch als Model für die T-Shirts fungiert und durch seine Kontakte weitere Models vermittelt hat.“

Spaß mit Leidenschaft und Ernsthaftigkeit

Angefangen hat es – wie schon erwähnt – mit der Leidenschaft zum Zeichnen von Hanna Ligeti. Vor gut zwei Jahren lernte sie ihren heutigen Geschäftspartner Alex Kissing, dessen Begeisterung für ihr Talent dazu führte, dass er ihr nicht nur den Schubs in die gewerbliche Richtung gab, sondern sich auch direkt um viele Dinge selbst kümmerte. Die Professionalisierung ging los: Gewerbeschein, ein erster Onlineshop unter dem Namen „Animal Hording“ – Tiere waren das bevorzugte Motiv von der Künstlerin – und der Besuch von Designmessen und -märkten, um die Shirts anzubieten. Dazu kam parallel auch die erste Ausstellung im Café Hutmacher an der Nordbahntrasse, die ein breites

Publikum angesprochen hat. Aber richtig ernst wurde es dann dieses Jahr, als dann letztlich ein Auftrag für ein Plattencover eine Neupositionierung einleitete. Hanna und Alex gründeten zusammen Ligarti und erweiterten das Angebot um Kunstdrucke, Postkarten und Gemälde. Die Shirts, die Hanna früher noch selber bedruckt hat, werden nun von der Ölber-

Nirgendwo anders habe ich mich so zu Hause gefühlt.

Hanna Ligeti

ger Manufaktur „mithandundherz“ hergestellt – Siebdruck auf fair gehandelten Textilien – und die Kunstdrucke und Postkarten werden von der Druckerei Schöpp geliefert. Nachhaltigkeit und dass lokale Anbieter eingebunden werden, sind wichtige Aspekte der Firmenphilosophie, darauf legt das Team großen Wert. Die Arbeit in Wuppertal macht ihnen sehr viel

Spaß. „Wir haben schon viel gesehen von der Welt und man muss hier auch immer wieder mal raus, aber Wuppertal ist schon eine geile Stadt. Hier passiert so viel von unten in Eigeninitiative, das ist sehr spannend“, sind sie sich einig und Hanna, die in Bonn geboren und in Velbert aufgewachsen ist, fügt schwärmend hinzu: „Nirgendwo anders habe ich mich so zu Hause gefühlt.“ Zur Zeit sind die Werke in Wuppertal an drei Orten zu sehen: in der Deutschen Bank in der Friedrich-Ebert-Straße, im Café Born in Vohwinkel und in der Viertelbar im Luisenviertel.

Tassilo Dicke

KONTAKT

LIGARTI

Hanna Ligeti Alexander Kissing GbR
Schleswiger Str. 63
42105 Wuppertal
info@ligarti.com
www.ligarti.com

Hanna Ligeti vertreibt ihre Kunst unter anderem auf T-Shirts, Taschen und Postkarten.





Foto: Günter Lint

Beruflicher Erfolg durch IHK-Weiterbildung

IHK-Vizepräsidentin Christina Victoria Kaut-Antos überreichte am 11. Juli in der Hauptgeschäftsstelle der Bergischen IHK 72 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen von IHK-Weiterbildungsprüfungen ihre Urkunden, Meisterbriefe und Zeugnisse. Sie würdigte die Leistungen mit den Worten: „Ich freue mich, Ihnen meine Anerkennung dafür aussprechen zu können, dass Sie diesen anspruchsvollen Weg gegangen

sind und an sich und Ihrer beruflichen Zukunft gearbeitet haben.“ Bestanden hatten 28 Industriemeister der Fachrichtung Metall, vier Elektrotechnik-Industriemeister, drei Industriemeister der Leit- und Sicherungstechnik Eisenbahn, eine Konstrukteurin und zwei Konstrukteure, zehn Labortechnikerinnen und fünf Labortechniker – Biologie, 13 Personalfachkauffrauen, drei Bilanzbuchhalter, eine Handelsassistentin und zwei Handelsassistenten – Einzelhandel.

Kaut-Antos lobte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Diesen Erfolg haben Sie sich hart erarbeitet. Sie haben in dieser Zeit auch gewonnen. Sich einer neuen Herausforderung zu stellen und sie erfolgreich zu meistern, stärkt das Selbstwertgefühl. Dem Bewusstsein ‚Ich habe es geschafft!‘ folgt die Erkenntnis, noch mehr leisten zu können. Weiterbildung wird so auch zu einem Stück Lebensqualität.“

ANZEIGE

GABELSTAPLER

FÜR JEDEN EINSATZ



**GABELSTAPLER
CENTER KAMEN**

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30
 59174 KAMEN
 TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
 info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de

Save the date! IHK informiert über Beratungsförderung für Existenzgründer

Angehenden Gründern in NRW ermöglicht das Beratungsprogramm Wirtschaft NRW Zuschüsse, wenn sie die Unterstützung eines Unternehmensberaters in Anspruch nehmen. Die Bergische Industrie- und Handelskammer bietet hierzu am 16. August eine Informationsveranstaltung an. Neben einer Einführung in das Programm erhalten die Teilnehmer Tipps zur Beratersuche und Antragstellung. Welche Voraussetzungen müssen Berater erfüllen, um im Rahmen des Programms tätig werden zu können und welche Anlaufstellen und Ansprechpartner gibt es? Diese und andere Fragen

sowie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bilden weitere Inhalte der Veranstaltung. Angesprochen sind Gründungswillige sowie Berater, die neu oder bereits schon vertraut sind im Umgang mit dem Förderprogramm.

Die Veranstaltung findet am 16. August von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der Bergischen IHK in Wuppertal statt. Weitere Infos und Anmelde-möglichkeit über Andre Scheifers, Telefon: 0202 2490 777 oder E-Mail: a.scheifers@wuppertal.ihk.de

IHK-Verkehrsausschuss: Wuppertaler Kiesbergtunnel muss erhalten bleiben

Am 13. Juli kam der neu berufene IHK-Verkehrsausschuss zu seiner konstituierenden Sitzung in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal zusammen. Die Ausschussmitglieder wählten zunächst Jürgen Gadder zum Vorsitzenden und Rainer Kammels zu seinem Stellvertreter.

Danach ging es um Zustand und Zukunft des Kiesbergtunnels. Drei Vertreter des Landesbetriebs Straßenbau NRW erläuterten, warum der Tunnel für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht gesperrt ist. Hauptgrund sei die schadhafte Decke des Bauwerks. Es zeigten sich immer wieder Risse im Beton, die zu eintretendem Wasser führten – erkennbar an den Eiszapfen in den Wintermonaten. Der schadhafte Beton der Tunneldecke sei nicht in der Lage, nach den aktuellen Richtlinien bemessene Lüftungsanlagen zu tragen. Die vorhandenen Lüftungsanlagen seien aber nicht ausreichend, die bei einem Lkw-Brand auftretende Rauchentwicklung (Brandlast) zu bewältigen. Zudem seien nicht ausreichend Fluchttreppenhäuser vorhanden. Um den Tunnel nicht komplett sperren zu müssen, sei deshalb entschieden worden, die Gewichtsbeschränkung einzuführen.

In einer sehr intensiven Diskussion wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass mittelfristig sogar die dauerhafte Komplettsperrung des Tunnels drohe, da eine Sanierung aufgrund der Bauweise nicht mehr möglich sei. Als einzige Option bleibt ein kompletter Neubau des Tunnels. Der entsprechende Landes-Etat ist allerdings sehr klein. Deshalb muss für einen solchen – sehr teuren – Neubau intensiv geworben und politische Lobbyarbeit betrieben werden. Zudem ist es notwendig nachzuweisen, dass der Tunnel nach wie vor eine hohe verkehrliche Bedeutung hat. Die Mitglieder des Verkehrsausschusses waren sich einig, dass die Bergische IHK hier – gemeinsam mit der Stadt Wuppertal – verstärkt aktiv werden solle.

Foto: Stefan Fries




Ford Transit Custom

*Groß im Geschäft,
klein im Unterhalt.*

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW City Light

Bordcomputer, Airbags, Berganfahrassistent, ZV mit FB, Radiovorbereitung, Doppelflügelhecktür, Ford Easy Fuel, Beifahrer Doppelsitz, EURO 6, TAGESZULASSUNG

Bei uns für Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

€ 15.490,-¹ netto
(€ 18.433,10 brutto)



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Transit Custom: 7,5 (Innerorts), 6,0 (außerorts), 6,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 170 g/km (kombiniert).

	Jungmann Wuppertal-Barmen Heckinghauser Straße 102 0202 · 962 22-2 www.jungmann-vonzumhoff.de		Vonzumhoff Wuppertal-Elberfeld Gutenbergstraße 30-48 Verkauf: Simonsstraße 80 0202 · 37 30-0
---	--	---	---

¹Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen City Light 270 L1 2,0 -I-TDCI 77 kW (105 PS).

Die Mitglieder des IHK-Verkehrsausschusses sprachen mit Vertretern des Landesbetriebs Straßenbau NRW über die Zukunft des Kiesbergtunnels. Zuvor war Jürgen Gadder (rechts) erneut zum Vorsitzenden des Ausschusses gewählt worden

IHK- Finanz- und Steuerausschuss konstituiert sich

Die Mitglieder des Ausschusses haben Peter Krämer, Gesellschafter-Geschäftsführer der WPK Beratung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zu ihrem Vorsitzenden und Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal zu seinem Stellvertreter gewählt. Werner Haßenkamp, Präsident der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) mit Sitz in Herne, referierte über die sich verbessernden Kommunal финанzen in NRW unter besonderer Berücksichtigung des Stärkungspaktes Stadtfinanzen. Seine Behörde prüfe und berate die Kommunen durch Best-Practice-Beispiele und Benchmarks. Die qualitativ hochwertigen Beratungen, auch durch Hilfe professioneller privater Beratungsunternehmen, würden vom Land NRW bezahlt. Anders als Wuppertal würden Solingen und Remscheid diese für sie kostenlosen Leistungen der GPA in Anspruch nehmen. Die Veröffentlichung der GPA- Prüfberichte und die zahlreichen Konsolidierungsbeispiele würden einen gewissen Rechtfertigungsdruck der Entscheidungsträger erzeugen und dazu beitragen, dass sie auf dem Konsolidierungspfad bleiben. Unklar sei, wie lange die gute Konjunktur und die niedrigen Zinsen den Stärkungspakt Stadtfinanzen und die Konsolidierung noch unterstützen würden. Letztlich sei es nach Haßenkamp zwingend, die hohen Standards an das längerfristig Leisbare anzupassen.

KONJUKTURELLE ENTWICKLUNG JULI 2017

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten in %)					
Jan. - Mai '17 geg. Jan. - Mai '16	-2,0	-9,7	+13,0	+0,6	+7,0
Mai '17 geg. Mai '16 ²	-0,3	-5,3	+27,5	+6,3	+12,1
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten in %)					
Jan. - Mai '17 geg. Jan. - Mai '16	-2,1	-14,5	+12,1	-0,8	+8,3
Exportquote Jan. - Mai '17	58,2	46,1	50,3	53,1	46,5
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten in %)					
Jan. - Mai '17 geg. Jan. - Mai '16					
a) Herst. von Metallerzeugnissen:	-3,6		e) Fahrzeugbau:	-6,0	
b) Elektroindustrie:	+10,5		f) Metallherzeugung:	+2,6	
c) Maschinenbau:	+1,0		g) Kunststoffindustrie:	+4,7	
d) Chemieindustrie:	-8,1		h) Nahrungsmittel:	+7,4	
Arbeitsmarktdaten					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote³ Juni '17 (in %)					
Arbeitslose, Änderung	9,0	8,1	8,5	8,7	7,3
Mai '17 geg. Vorjahresmonat (in %)					
darunter: Männer	-6,2	-7,8	+0,6	-5,5	-2,9
Frauen	-6,7	-9,4	+0,2	-6,3	-2,9
Mai '17 geg. Vormonat					
darunter: Männer	-1,7	-1,4	+0,4	-1,2	-0,7
Frauen	-2,5	-2,4	-0,9	-2,2	-1,0
	-0,5	-0,1	+2,1	+0,1	-0,3
Verbraucherpreisindex für NRW					
Juni 2017 gegenüber Vorjahresmonat (in %):					+1,6

¹Vorläufige Angaben; Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. ²Der Mai 2017 hatte zwei Arbeitstage mehr als der Vorjahresmonat.

³bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, Statistisches Landesamt IT.NRW, eigene Berechnungen; Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.



Die Mitglieder des Finanz- und Steuerausschusses. Zum Vorsitzenden wurde Peter Krämer, Gesellschafter-Geschäftsführer der WPK Beratung GmbH (4.v.r.), zum Stellvertreter Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal (1.v.l.) gewählt.

Markenkommunikation – gutes Design trifft strategische Planung

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klein. Bergisch. Gut.“ ging es am 27. Juni um das Thema „Markenkommunikation – gutes Design trifft strategische Planung“. Kommunikationsdesigner Oliver Maikranz, Oundmdesign, machte deutlich, dass als erster Schritt das Alleinstellungsmerkmal des eigenen Unternehmens definiert werden müsse. Dann sei zu überlegen, wie man dieses durch professionelle Unternehmenskommunikation bekannt machen könne. Mit Best-Practice-Beispielen zeigte Maikranz zahlreiche erfolgversprechende Möglichkeiten auf.

Die Reihe „Klein. Bergisch. Gut.“ richtet sich mit jährlich vier Veranstaltungen an die Chefs und Chefinnen kleiner und mittlerer Unternehmen, die sich um vielfältige Themen persönlich kümmern. Am 7. September wird der Olympiasieger Jonas Reckermann (Beachvolleyball, London 2012) über das Thema „Diversity – Vorteil durch Unterschiedlichkeit“ sprechen. Er wird darüber berichten, wie ein kleines Team mit unterschiedlichen Persönlichkeiten erfolgreich ein gemeinsames Ziel erreichen kann.

i Anmeldungen sind unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumenten-Nr. 18196730 möglich.



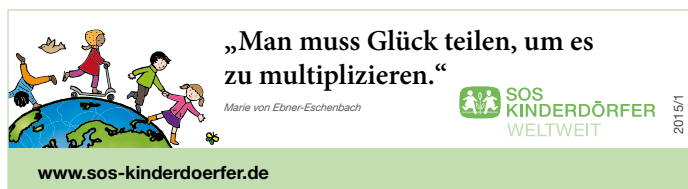
Foto: Günther Lindt



Foto: FIVB

(oben) Kommunikationsdesigner Oliver Maikranz und IHK-Bereichsleiterin Dr. Daria Stottrop. (unten) Im September zu Gast in der IHK: Jonas Reckermann, Olympiasieger Beachvolleyball, London 2012

ANZEIGEN



ANZEIGE

Mercedes-Benz

„Wir gehören zu Deutschlands besten Servicebetrieben“!
Im September 2016 hat man uns hierfür erneut ausgezeichnet!

SCHÖNAUEN
Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Winchenbachstr. 23-25
42281 Wuppertal
Tel. 0202/25065-0
Fax 0202/25065-46
www.schoenauen.de

IHK-NRW-Studie

DEN GRÜNDERGEIST BEFLÜGELN

Die IHK NRW untersuchte erstmals, was Gründer in Nordrhein-Westfalen antreibt und wo sie Schwierigkeiten sehen. Fazit: Das Gründerklima ist gut, doch es bleibt viel Beratungsbedarf.

Mehr denn je braucht es heute Gründerinnen und Gründer, die Mut und Entschlossenheit zeigen und dafür sorgen, dass neue Ideen in die Tat umgesetzt werden und der Mittelstand die Basis der deutschen Wirtschaft bleibt.

IHK NRW hat im Rahmen einer Studie erstmals untersucht, was Unternehmensgründer in NRW bewegt und was sie anspornt, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Dazu wurden zu Anfang dieses Jahres mehrere tausend Gründer befragt, die im ersten Halbjahr 2016 mit ihrem eigenen Betrieb starteten. Rund 550 von ihnen beantworteten den umfangreichen Fragebogen, so dass eine ausreichende statistische Grundlage gegeben ist.

64 Prozent der Befragten gründeten ihren Betrieb im Bereich der Dienstleistungen, 26 Prozent im Handel und 10 Prozent im verarbeitenden Gewerbe. Mit knapp 82 Prozent entfiel der Großteil der Existenzgründungen auf die Gründung eines neuen Unternehmens, gut zehn Prozent der Befragten übernahmen einen bestehenden Betrieb, um den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen. Rund sieben Prozent der Befragten wählten einen anderen Weg wie etwa eine Beteiligung. Rund zwei Drittel der erfassten Gründer sind männlich, ein Drittel weiblich.

Gutes Klima – viel Bürokratie

Wichtigstes Ergebnis der Umfrage: Ein Gutteil der Existenzgründer in NRW bescheinigt dem Land ein positives Gründungsklima. Zwar beklagen 44 Prozent den „bürokratischen Aufwand“ beim Schritt in die Selbstständigkeit, doch 70 Prozent würden einem guten Freund empfehlen, sich ebenfalls selbständig zu machen. Die zweitgrößte Hürde beim Weg in die Unabhängigkeit stellt mit gut 29 Pro-

zent die Steuergesetzgebung dar. Weitere Hürden sind Kapitalbeschaffung (gut 17 Prozent) und die Zulassungsvoraussetzungen (knapp 10 Prozent). Generell sind es die jüngeren Gründer, die Schwierigkeiten bei der Gründung sehen. So nennen 62 Prozent der Befragten unter 25 Jahren im bürokratischen Aufwand als Schwierigkeit, immerhin 18 Prozentpunkte mehr als der Durchschnitt.

Wir versuchen, so viele Hindernisse wie möglich auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu beseitigen.

Thomas Grigutsch

„Unsere Beratungsschwerpunkte in unserem Startercenter zielen genau auf diese Problemstellungen ab. Gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern aus den Technologiezentren, Wirtschaftsförderungen, Handwerk und Uni versuchen wir so viele Hindernisse wie möglich auf dem Weg in die Selbstständigkeit aus dem Weg zu räumen“, so Thomas Grigutsch; Leiter Starthilfe und Unternehmensförderung bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid.

Erfahrene Fachkräfte gründen häufiger

Der Anteil der jüngeren Gründer ist allerdings relativ gering. Mit knapp 50 Prozent bewegt sich der Großteil der Gründerinnen und Gründer in der Altersstufe zwischen 35 und 55 Jahren, rund 30 Prozent sind jünger als 25 Jahre. Das deutet darauf hin, dass sich bei der Mehrzahl der Gründungen erfahrene Fachkräfte zum Schritt in die Selbstständigkeit entschlie-

ben, wofür auch spricht, dass 49 Prozent der Befragten aus einem Beschäftigungsverhältnis heraus gründen.

Haben sich die Gründer einmal entschieden, gehen die Vorbereitungen relativ schnell: Gut 70 Prozent der Befragten brauchten dafür nach eigenen Angaben weniger als sechs Monate. Allerdings nahmen nur 22 Prozent der Befragten eine Gründungsberatung in Anspruch, fast 78 Prozent verzichteten darauf. „Wir sehen hier für uns den konkreten Handlungsauftrag, mehr Gründer als bisher zu erreichen“, sagt André Berude. NRW-Federführer der IHKs für Existenzgründung und Unternehmensförderung und einer der Organisatoren der Studie.

Der Weg in die Selbstständigkeit erfolgt oft mit wenig Geld

Die meisten befragten Gründer starten mit relativ wenig Kapital. Mehr als die Hälfte setzte weniger als 5.000 Euro ein, nur knapp acht Prozent investierten mehr als 100.000 Euro. Mehr als drei Viertel verwendeten dabei ausschließlich eigenes Geld, nur gut 22 Prozent nutzten zur Gründung Fremdkapital. Bei den meisten Befragten reichte das Eigenkapital, doch für mehr als ein Viertel war der Aufwand zu groß, sich Fremdkapital zu besorgen. Schlussendlich fragte IHK NRW in der Studie nach dem wirtschaftlichen Erfolg. Nach einem knappen Jahr der Selbstständigkeit kommen demnach knapp 55 Prozent mit ihren Einnahmen über die Runden. Bei gut 28 Prozent wird dies in spätestens einem halben Jahr der Fall sein; knapp 17 Prozent sehen hier noch kein Licht am Ende des Tunnels. „Gerade diese Zahl deutet auf die Risiken hin, die mit einer Gründung verbunden sind“, sagt André Berude. „Umso wichtiger ist eine rechtzeitige und umfassende Beratung.“ Die Studie soll nun in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um so auch langfristige Veränderungen im Gründungsklima Nordrhein-Westfalens analysieren zu können.

Hilfe für Gründer beim Startercenter NRW

NEUE EXISTENZEN SCHAFFEN

Nordrhein-Westfalen ist ein Gründerland. Allein im vergangenen Jahr wagten 65.000 Neuunternehmerinnen und Neuunternehmer den Weg in die Selbstständigkeit.

Damit die ersten Schritte möglichst reibungslos erfolgen, bieten die Industrie- und Handelskammern in NRW in Kooperation mit der Landespolitik eine ganze Reihe von Unterstützungsmaßnahmen an. Dreh- und Angelpunkt ist dabei das Startercenter NRW. An mehr als 50 Standorten im Land stehen qualifizierte Berater mit einer ganzen Palette von Informationen bereit. Das Angebot reicht von einem Starter-Paket mit Materialien zur Erstinformation über die Prüfung der Geschäftsidee, Tipps zur Erstellung eines Businessplanes, Informationen zur Unternehmensfinanzierung bis hin zu Ratschlägen für den Umgang mit Behörden und der Vermittlung eines Senior Coaches. Ergänzend zum Angebot der Startercenter NRW können die Gründerinnen und Gründer das Beratungsprogramm Wirtschaft NRW (BPW) für eine intensive Beratung durch freie Beraterinnen und Berater in Anspruch nehmen. Die Förderung erfolgt

aus Landesmitteln und aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das BPW umfasst die finanzielle Unterstützung bei der Inanspruchnahme von freien Unternehmensberatern/-innen und erleichtert so das Gründen beziehungsweise die Übernahme von Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, da es Gründern oft an Erfahrung mangelt, um sicher in die Selbstständigkeit zu starten. Beim BPW fungieren die Startercenter NRW als Anlaufstelle zur Antragstellung. Der jeweilige Antrag wird dann mit einem fachlichen Votum versehen und an die zuständige zwischengeschaltete Stelle weitergeleitet. Von dort erfolgt die Prüfung und Bewilligung in der Regel innerhalb weniger Tage. Sobald der Zuwendungsbescheid eingegangen ist, kann die Beratung sofort beginnen.

Gefördert werden 50 Prozent der Beratungskosten bis maximal 400 Euro je Tagewerk. Es können bis zu vier Tagewerke gefördert werden, bei Betriebsübernahmen bis zu sechs Tagewerke. Für Interessenten, die ALG II beziehen, Hochschul-

absolventen und Berufsrückkehrer, die eine ALG-II-vergleichbare Einkommenslage nachweisen, sind günstigere Konditionen möglich.

Für Kleingründer gibt es außerdem die sogenannte Zirkelberatung. Dabei handelt es sich um eine kombinierte Gruppen- und Einzelberatung (jeweils 50 Prozent), an der in der Regel zwischen vier und sechs Personen teilnehmen. Da ihr Erfolg unter anderem von der Gruppenzusammensetzung abhängt, findet vorher ein Kontaktgespräch mit allen Beteiligten statt. Die Teilnahme an einer Zirkelberatung wird in der Regel mit 50 Prozent der Kosten, maximal 400 Euro, unterstützt. Interessenten, die ALG I oder ALG II beziehen, Hochschulabsolventen und Berufsrückkehrer, die eine ALG-II-vergleichbare Einkommenslage nachweisen, können einen erhöhten Zuschuss erhalten in Höhe 90 Prozent der Kosten bis zu einer Höhe von maximal 720 Euro.

In der aktuellen Förderphase des EFRE, die im Jahr 2014 begann und noch bis 2020 läuft, haben bereits rund 4.000 Gründer die Leistungen des BPW genutzt.

KONTAKT

Details zur Beratungsförderung gibt es am Startercenter-Standort Wuppertal c/o Bergische IHK, Andre Scheifers, Tel. 0202 2490 777, a.scheifers@wuppertal.ihk.de
Am Startercenter-Standort Solingen c/o Gründer- und Technologiezentrum Solingen informiert Frank Hölscheidt, Tel. 0212 2494 999, startercenter@gut-sg.de, www.bergisches-startercenter.de

Andre Scheifers,
Gründungsberater
bei der IHK Wuppertal-
Solingen-Remscheid.





Credo-Geschäftsführerin Gabriele Kracht wünscht sich mehr Kontrolle im Vorfeld für den Schutz von Solinger Qualität.

Die Marke „Solingen“

SCHUTZ FÜR QUALITÄT

Die Stadt im Bergischen Land gilt seit Jahrhunderten als das Zentrum der Schneidwarenindustrie Deutschlands. Kein Wunder, dass die Marke Solingen weltweit hohes Ansehen genießt. Das weckt jedoch Begehrlichkeiten.

Chinesische Zollbeamte haben Anfang Mai in Hangzhou eine Lieferung mit 26.640 Messern gestoppt, die mit dem Namen Solingen beschriftet und für den Export vorgesehen waren. Einen Monat später beschlagnahmte der rumänische Zoll 2.400 gefälschte Scheren. Fälle von Produktfälschungen sind auch in dieser Größenordnung keine Seltenheit: Immer wieder nutzen Hersteller im In- und Ausland den Schriftzug Solingen, um von dem da-

mit verbundenen Qualitätsversprechen zu profitieren. „Als Industrie- und Handelskammer werden wir häufig eingeschaltet, wenn der Verdacht besteht, dass Produkte zu Unrecht den Namen Solingen tragen“, bestätigt Susanne Abendroth. Sie verweist auf die Verordnung zum Schutz des Namens Solingen, die seit 1994 besteht (das zuvor gültige Gesetz wurde sogar schon 1938 erlassen). Die Solingen-Verordnung gilt jedoch nur in Deutschland. Um aus-

ländischen Fälschern auf die Spur zu kommen, arbeitet die IHK eng mit Anwälten und Zollbehörden in verschiedenen Ländern zusammen. Zudem hat die IHK den Begriff Solingen als Kollektivmarke in verschiedenen Ländern wie zum Beispiel den USA, China oder Russland angemeldet, seit 2005 ist der Name auch für den Bereich der Europäischen Union geschützt.

Solingen-Verordnung

In der Solingen-Verordnung ist festgelegt, dass Schneidwaren, die mit „Solingen“ gekennzeichnet sind, in allen wesentlichen Herstellungsstufen innerhalb des Solinger oder Haaner Stadtgebiets bearbeitet und fertiggestellt sein müssen. Außerdem müssen sie nach Rohstoff und Bearbeitungszweck dazu geeignet sein, ihren art-eigenen Verwendungszweck zu erfüllen. Das heißt, sie müssen zusätzlich zur Herstellung auch einen entsprechenden Qualitätsstandard erfüllen. Welches die „wesentlichen Herstellungsstufen“ sind und unter welchen Voraussetzungen der Qualitätsstandard erfüllt ist, obliegt der Praxis der ortsansässigen Unternehmen. Die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid hat dazu allerdings in Zusammenarbeit mit

den betroffenen Unternehmen Mindestvoraussetzungen formuliert. „Erfüllt ein Hersteller diese Mindestvoraussetzungen, darf er den Schriftzug Solingen auf seinen Produkten verwenden“, erklärt Susanne Abendroth. Eine Art Prüfkommision, die im Vorfeld die Produkte prüft, gibt es nicht. Ebenso wenig eine regelmäßig vorgeschriebene Kontrolle. „Die Kontrolle erfolgt in erster Linie durch den Wettbewerb. Eine Praxis, die sich über viele Jahre bewährt hat“, erklärt Susanne Abendroth.

Zertifizierung kann sinnvoll sein

Das sieht Gabriele Kracht, Geschäftsführerin der Credo Stahlwarenfabrik Gustav Kracht GmbH & Co.KG, anders. Das Unternehmen ist weltweit führender Anbieter im Pedikürbereich für professionelle Anwender und für Endverbraucher, im Manikürbereich ist Credo ebenfalls weltweit tätig. „Viele unserer Produkte tragen neben unserem Namen auch den Schriftzug Solingen und stehen damit für Qualität. Allerdings habe ich den Eindruck, dass sich der Ruf der Marke Solingen zunehmend verschlechtert. Zu oft gibt es minderwertige Produkte, beispielsweise vom Discounter, die ebenfalls mit der Marke Solingen werben.“ Aus ihrer Sicht wäre eine Art Zertifizierungsverfahren sinnvoll, bei dem Hersteller im Vorfeld belegen müssen, dass ihr Produkt die erforderlichen Qualitätskriterien erfüllt. „Die Kontrolle durch den Wettbewerb kommt zu spät, denn dann sind die minderwertigen Produkte bereits auf dem Markt und der gute Ruf leidet.“

Dass der Ruf der Marke Solingen leidet, kann Jens-Heinrich Beckmann, Geschäftsführer des Industrieverbands für Schneid- und Haushaltswaren, nicht bestätigen. „Die Marke Solingen genießt einen hervorragenden Ruf in der Branche, national und international.“ Fälle von Fälschungen und Missbrauch gebe es natürlich, schließlich sei der Schriftzug „Solvingen“ begehrt. „Aber heute sind es weit weniger Fälle als noch vor 20 Jahren“, sagt Beckmann und führt dies auch auf die enge Kontrolle der Wettbewerber zurück. Wird der IHK ein Produkt gemeldet, das zum Beispiel durch schlechte Verarbeitung oder minderwertige Materialien auffällt, wird es der Versuchs- und Prüf-anstalt Remscheid vorgelegt. Dort wird untersucht, ob das Produkt die Mindestvoraussetzungen erfüllt. Ist dies nicht der Fall, drohen dem Hersteller zivilrechtliche und strafrechtliche Sanktionen.



Fotos: Maite Reiter

Harald Wüsthof ist von der Marke Solingen als verlässliches Siegel überzeugt.

Marke Solingen hat hohen Werbewert

Aus Sicht von Jens-Heinrich Beckmann profitieren vor allem kleine und mittlere Unternehmen von dem hohen Ansehen der Marke Solingen. Große Unternehmen setzen mitunter ausschließlich auf die Werbewirkung des eigenen Markennamens. Nicht so die ED.WÜSTHOF DREIZACKWERK KG. Dort legt man großen Wert darauf, dass die Produkte zusätzlich zum eigenen Markennamen den Hinweis „Made in Germany/Solingen“ tragen. Wüsthof als Solinger Traditionsunternehmen gilt weltweit als Spezialist für hochwertige Messer und produziert rund 1,7 Millionen geschmiedete Messer im Jahr. „Die Marke Solingen hat aus unserer Sicht einen sehr hohen Werbewert und ist für uns ein wichtiges Qualitätsmerkmal, das den guten Ruf unserer eigenen Marke unterstreicht“, sagt Komplementär Harald Wüsthof. Aus seiner Sicht sei ‚Solingen‘ ein verlässliches Siegel, das seit Jahrzehnten zumindest im Bereich der Messer durch die Kontrolle des Wettbewerbs funktioniert.

Gabriele Kracht kann dies in Bezug auf ihre Produkte nur bedingt bestätigen.

Auf den Schriftzug „Solingen“ möchte sie aber dennoch nicht verzichten. „Die Marke genießt immer noch ein hohes Ansehen, auch wenn ich dieses gefährdet sehe“, sagt sie. Als sich das Unternehmen vor einigen Jahren vergrößern wollte und nach einem neuen Standort suchte, war klar, dass nur Gebiete in Solingen oder Haan infrage kamen. „Woanders haben wir gar nicht geschaut.“ Schließlich verbinde man das Familienunternehmen Credo seit Jahrzehnten mit Solingen und dem damit verbundenen Qualitätsanspruch.

Andrea Schorradt

KONTAKT

Susanne Abendroth
IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid
Heinrich-Kamp-Platz 2
Tel. 0202 2490 410
s.abendroth@wuppertal.ihk.de

Mehr zum Thema Solingen-Schutz unter
www.wuppertal.ihk24.de, Dokumenten-
Nummer 1887

Stadtpark Remscheid

GRÜNES GESCHENK FÜR DIE BÜRGER

Im Sommer Spazierweg, im Winter Rodelbahn: Der Stadtpark zwischen der Remscheider Innenstadt und dem Stadtteil Hasten hat zu allen Jahreszeiten seine Reize.

„Mir gefällt es hier am besten, wenn im Juli und August alles blüht“, sagt Reinhard Bauer. Der Landschaftsarchitekt ist Bereichsleiter für Grünflächen bei den Technischen Betrieben (TBR) und kümmert sich mit seinem Team um die Pflege der 16,5 Hektar großen Grünanlage. Ihre Geschichte geht auf das Engagement des Remscheider Verschönerungsvereins am Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Die Mitglieder hatten es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, den kahlen Hallscheidberg aufzuforsten und dort einen Park anzulegen. Das grüne Herz für ihre Stadt machte die Gruppe engagierter Remscheider im Jahr 1899 ihren Mitbürgern zum Geschenk. Noch heute ist der Stadtpark für viele Remscheider ein ganz besonderes Fleckchen Erde.

Auf das die Remscheider fast 90 Jahre nach der Schenkung jedoch für fünf Jahre verzichten mussten. Nach dem Absturz eines Kampfflugzeugs der United States Air Force im Dezember 1988 nur wenige hundert Meter vom Park entfernt, wurde das Gelände gesperrt. Die Annahme, der Flieger könnte uranhaltige Munition geladen haben, die den Boden rund um die Absturzstelle kontaminiert haben könnte, erwies sich glücklicherweise als falsch. Wegen der bei Bodenuntersuchungen festgestellten PCB-Belastung wurde der Untergrund jedoch in jahrelanger Arbeit saniert. Stürmische Zeiten brachten für die Grünanlage 2007 an, als Kyrill über Deutschland fegte und zahlreiche Park-Bäume entwurzelte. In einer

Aufforstungsfläche ziehen die städtischen Gärtner nun Ersatz für die zerstörten Riesen heran.

Luft holen und Aussicht genießen

Unter schattigen Ahornbäumen geht es am „Alpinum“ mit seinem Felsgestein und dem kalifornischen Mohn vorbei. Die geschotterte Hauptallee am Eingang des Parks führt auf die Konzertschüssel zu. Hier geht im Sommer an jedem Wochenende die Post ab. In den Sitzreihen vor der Bühne und auf den Wiesen drumher-

Sehr gut werden die neuen Sonnenbänke angenommen.

Reinhard Bauer

um nehmen zwischen Mai und September bei der Veranstaltungsreihe „Remscheider Sommer“ alle Platz, die Lust auf Konzerte, Komiker oder Kindertheater haben. Das Park-Food-Festival und die House-Party ziehen zusätzlich Tausende Besucher in den Park. Aber auch an ganz gewöhnlichen Tagen ist die Anlage beliebtes Ziel für Ausflügler, Jogger und Hundebesitzer. Dabei ist es die Mischung, die den Park für viele interessant macht. Nur ein kleiner Teil des Geländes ist mit Blumenbeeten und Rasenflächen gestaltet, überwiegend gleicht das Areal inzwischen einem Stadtwald. Mächtige Linden, Buchen und

Ahornbäume prägen das Bild des Stadtparks. „Die ältesten Rotbuchen hier wurden vor 130 Jahren gepflanzt“, sagt Reinhard Bauer. Das ursprüngliche Wegenetz durch die Grünanlage ist weitestgehend erhalten. Von einem Teil der einstigen Bepflanzung und Bebauung haben sich der Park und die Remscheider jedoch im Laufe der Jahre trennen müssen. Ursprünglich war das Areal oberhalb eines großen Teiches mit einem Ausflugslokal versehen. Dieses wurde in den 1950er-Jahren von einem Trinkwasserspeicher ersetzt. Am Eingangsbereich der Grünanlage können sich Parkbesucher dafür jetzt im „Schützenhaus“ stärken.

Der Julius-Koch-Weg gleich unterhalb des hübsch angelegten Staudengartens mit markantem Kriegerdenkmal erinnert an einen der Gründerväter des Stadtparks. Hier zeigt sich das Gelände von seiner abwechslungsreichsten Seite. Nicht nur die blühenden Stauden, auch die offenen Rasenflächen und die alleeartig gepflanzten Laubbäume machen diesen Teil des Parks besonders beliebt. Ein gut ausgestatteter Kinderspielplatz lädt zum Toben ein, jede Menge Sitzgelegenheiten an den Wegrändern zu einer Pause. „Sehr gut werden die neuen Sonnenbänke angenommen“, freut sich Reinhard Bauer. Von den geschwungenen Sitzbänken aus Holz soll es deshalb bald noch mehr geben. Zu einem Spaziergang durch den Remscheider Stadtpark gehört eben auch mal Luft holen und die schöne Aussicht genießen.

Hannah Blazejewski



Der Remscheider Stadtpark bietet auf 16,5 Hektar viel Raum für Spaziergänge, Entspannung und Erholung. Landschaftsarchitekt Reinhard Bauer (r.u.) kümmert sich mit seinem Team um die Pflege der Grünanlage.



Betriebliche Kompetenzentwicklung

GEMEINSAM LERNEN

„iLInno – informelles Lernen als Innovationsmotor“ heißt ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt, das aktuell an der Bergischen Universität Wuppertal stattfindet und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.

Frau Professor Molzberger, wer steckt hinter iLInno, und was ist das genau?

Die Beteiligten sind die Professur für Berufs- und Weiterbildung, der Lehrstuhl für Konstruktion und das Zentrum für Weiterbildung der Bergischen Uni sowie unsere drei Unternehmenspartner Knipex C. Gustav Putsch KG, KS System Dr. Schmidbauer GmbH & Co. KG und Profitor GmbH & Co. KG. Als Forschungsgruppe haben wir im Verbundprojekt „iLInno“ ein praxisgeeignetes Konzept zur betrieblichen Kompetenzentwicklung entwickelt. Wir haben die Bedingungen des Lernens im Arbeitsprozess untersucht und erprobt, wie in Innovationsprojekten Erfahrungswissen weiterentwickelt wird. Eingebunden sind auch weitere Partner der Region, die unsere Ergebnisse umsetzen und verbreiten: Aurubis AG, Thielenhaus Technologies GmbH, Rausch GmbH & Co. KG, Wirtschaftsförderung Wuppertal und Bergisches Fachkräftebündnis.

Was verstehen Sie unter betrieblicher Kompetenzentwicklung?

Betriebe sind wichtige Lernorte für die Berufs- und Erwerbsbiografien der Beschäftigten. Vielfach bietet die alltägliche betriebliche Arbeit ganz beiläufig Anlässe, Neues zu lernen. Arbeitsaufgaben können aber auch überfordern. Dann entstehen Konflikte, und es läuft nicht rund. Betriebliche Kompetenzentwicklung zu gestalten, bedeutet, einen Raum zu schaffen, in dem Lernen und Arbeiten bewusst werden. Wir haben dies in verschiedenen Konstellationen mit Gruppen von Beschäftigten getestet: abteilungsübergreifend, qualifikationsübergreifend und altersgemischt.

Mit welchem Ziel?

Beschäftigte darin zu unterstützen, miteinander zu lernen und dabei die Voraussetzungen der Arbeit besser zu verstehen. Das führt zu wichtigen technologischen und organisationalen Innovationen. Unter

der Rahmenbedingung verstärkter Digitalisierung geht es auch um soziale Neuerungen, um die Mitgestaltung des Arbeitsumfeldes seitens der Beschäftigten.

An wen richtet sich der Basiskurs, der erst einmal ein Pilot ist?

Der Kurs bereitet Interessierte aus Unternehmen oder Vertreter der Sozialpartner darauf vor, betriebliche Kompetenzentwicklung praktisch zu initiieren und zu begleiten. Zudem sprechen wir Fachkräfte aus technischen Berufen an, die etwa aufgrund einer Abteilungsleitung auch Personalverantwortung haben, aber selbst nicht dafür weitergebildet sind. Es sind erste Schritte hin zu einer professionellen innerbetrieblichen Weiterbildungsarbeit.

Wie läuft das alles praktisch ab?

Im September gibt es drei Zwei-Tages-Workshops, die einen Einblick in den nachfolgenden Zertifikatskurs geben. Darin geht es um Gestaltungsmöglichkeiten betrieblicher Kompetenzentwicklung an Fallbeispielen. Unsere Partnerunternehmen berichten über ihre Erprobungen. Wissenschaftliche Mitarbeitende führen diese Erfahrungen mit aktuellem Forschungswissen über betriebliche Kompetenzentwicklung zusammen.

Bis Ende Oktober ist iLInno ein gefördertes Projekt. Wie geht es weiter?

Wir bieten einen weiterbildenden Zertifikatskurs am Zentrum für Weiterbildung an der Uni Wuppertal an, in den unsere Projektergebnisse einfließen. Wir möchten das jetzt modellhaft Entwickelte dauerhaft in die Region und darüber hinaus tragen.

Das Gespräch führte Tonia Sorrentino.

Prof. Dr. Gabriele Molzberger



KONTAKT UND INFOS

Prof. Dr. Gabriele Molzberger
Erziehungswissenschaft/
Berufs- und Weiterbildung
Fakultät für Human-
und Sozialwissenschaften
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Tel. Sekretariat: 0202 439-2329
molzberger@uni-wuppertal.de
Weitere Informationen unter
www.ilinno.uni-wuppertal.de



SEAT

ECHT SEAT:

Wenn ein bisschen kaputt
auch nur ein bisschen kostet.



SEAT SERVICE

SEAT.DE

GÜNSTIGER ALS SIE DENKEN: DIE SEAT CLEVER REPAIR SERVICES.

Wir reparieren oder setzen instand:

- / Kleinere Blechschäden
- / Lackschäden
- / Glasschäden
- / Schäden an der Polsterung
- / Kleinere Schäden an den Felgen
- / Kleinere Schäden an Kunststoffteilen

**JETZT AUCH
ONLINE TERMIN
BUCHEN**

AUREGO GMBH

Lenneper Straße 166, 42855 Remscheid
Telefon 02191 36240, Telefax 02191 362425
www.aurego.de

aurego
GmbH

Leuchtturmprojekt Nordbahntrasse

WO EIN WILLE ...

Der Wuppertaler Carsten Gerhardt gilt als „Macher der Nordbahntrasse“ und dabei als „Motor beim Überwinden aller Hindernisse“. Für sein Engagement erhielt der Vorsitzende der Wuppertalbewegung e.V. letztes Jahr den Ehrenring der Stadt Wuppertal.

Name: Dr. Carsten Gerhardt

Beruf/Unternehmen: Physiker/Anglist;
ausgeübter Beruf: Unternehmensberater
bei A.T. Kearney

Im Bergischen seit: meiner Geburt 1968.

Warum leben/arbeiten Sie gerne im Bergischen? Es ist meine Heimat.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht? Die Offenheit der Menschen, ihre direkte, unverblümte Art.

Was macht das Bergische Städtedreieck für Sie privat wie beruflich spannend, interessant, faszinierend? Als Berater bin ich international tätig, kann von daher nur sagen, was das Bergische privat für mich nach wie vor hochattraktiv macht: Es ist eine unprätentiöse Region mit einem hohen Lebensstandard, mit einem in jeder Hinsicht kompletten Angebot: Natur, Kultur, Bildung, Geschichte, ... Und eine Vielzahl von weiteren interessanten Großstädten gruppiert sich weniger als 50 Kilometer um das Bergische herum.

Was glauben Sie, warum hier so viel freie kreative, unternehmerische Energie und Do-it-yourself-Mentalität/bürgerschaftliches Engagement zu finden sind? Die Region ist durch ihr mittelständisches Unternehmertum geprägt, dessen „Pack-an-Mentalität“ ebensolche Tugenden in der breiteren Gesellschaft erhält und fördert.

Wo sehen Sie Potenziale und wo noch Nachholbedarf des Bergischen Städtedreiecks (wirtschaftlich, politisch, sozial etc.)? Im aktuell vielbeschworenen und häufig auch sicher überbewerteten Thema „Digital“. Das Bergische könnte ein guter Digital Hub werden, indem neue Technologien mit unseren historischen Stärken im Maschinenbau und der Werkzeugindustrie zusammengeführt werden – im Silicon Valley, Berlin oder München kann keiner so gut „Hardware“ herstellen wie wir.

Was würden Sie sich für Ihre Stadt und das Bergische Städtedreieck wünschen – besonders aus der ehrenamtlichen Perspektive? Ein Wiederaufleben von Engagement im Quartier, Menschen, die sich jenseits des eigenen Gartenzauns gemeinsam engagieren. Strukturen, die es ermöglichen, dass gute Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität schnell umgesetzt werden. Wenn jemand sich vor Ort engagieren will, zum Beispiel vernachlässigte Infrastruktur von Spiel- und Sportplätzen über Gärten bis hin zu unseren Treppen instand zu setzen, sollte das unbürokratisch möglich werden.

In Ihrer Freizeit findet man Sie oft: auf der Nordbahntrasse, um mich zu erfreuen, wie sie angenommen wird ...

Geheimtipp in der Region: die Wälder rund um die Städte.

Was treibt Sie an, was motiviert Sie? Dass wir in der besten aller Zeiten leben und noch viel mehr daraus machen könnten für die, denen es (noch) nicht so gut geht.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Nach Gehör und ohne Noten Klavier spielen.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Mit einem Menschen aus einem Beruf, der unsere Gesellschaft durch seine Arbeit Tag für Tag „am Laufen hält“, wie etwa Landwirte, Krankenpfleger, Bauarbeiter, Lehrer – unterschätzte Berufe.

Ihr Motto? Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Carsten Gerhardt ist
ein bergischer Macher
mit viel Ausdauer.





Jasmin Dahlhaus, Restaurantleiterin, und Inhaber Marcel Thomas betreiben das Muluru mit viel Liebe zum Detail.

SCHOKOLADENTARTE

GRÜNTARTARTE
MIT JOHANNISBEEREN

Neu im Von der Heydt-Museum

KULINARISCHE KUNST

Marcel Thomas verbindet Kunst und Kulinarik in seinem „muluru“, das im Gebäude des Wuppertaler Von der Heydt-Museums beheimatet ist.

Appetitlich muten sie an, die Baguettes, nach französischer Tradition gebacken, dekorativ belegt. Da gibt es Pastrami, Wachholderkoch- und luftgetrockneten Schinken aus den Herrmannsdorfer Landwerkstätten, einem bayrischen Öko-Unternehmen mit langer Tradition. Der frisch portionierte Schinken vom Wollschwein stammt aus Österreich, der ge-

Wir haben Spaß an kulturellen Orten und bieten Kunst, Kulinarik und Events aus einer Hand.

Marcel Thomas

trüffelte Kochschinken aus Italien. Auf der anderen Seite des denkmalgeschützten Thekenkorpus im Museum Lunchroom Elberfeld am Wuppertaler Turmhof gibt's Süßes: Liebevoll garnierte, eigens hergestellte Tartes und Kuchen warten auf die Gäste. Einer von ihnen nippt schon am Cappuccino. Im gläsernen Kännchen seiner Begleitung tanzen große getrocknete Teeblätter im heißen Wasser – Zitronen-Verbene, Demeter-zertifiziert. Inhaber Marcel Thomas legt Wert aufs Detail. Das zeigt neben den handverle-

nen kulinarischen Elementen der zurückhaltend edle Stil des Lokals, das nach Besitzerwechsel und einjähriger Schließung seit November 2016 geöffnet ist – mit neuem Flair und zwölf Mitarbeitern. „Fast alle Einrichtungsgegenstände sind in Wuppertal gefertigte Auftragsarbeiten“, sagt Thomas. Dazu gehört die schmiedeeiserne Garderobe genauso wie die Hochtische aus Walnussholz und die Polster rund um die Sitztische, deren Naturkautschuk-Auflage eine angenehme Raum-Akustik schafft. Auch das hochwertige Lichtkonzept ist auf Wohlfühlen ausgelegt. „Das Kunstwerk von Daniel Buren haben wir mit viel Akribie erhalten und ausgebaut“, sagt Thomas mit Blick auf die Historie des ehemaligen Museumscafés, Wand an Wand zum Von der Heydt-Museum.

Immer weiter – Pläne für Barmen

Liebe zum Detail spiegeln auch die Mittagsgerichte aus regionalen Zutaten mit internationalen Akzenten. Auf der Karte, die bis Jahresende wachsen soll, stehen Petersilienwurzel-suppe mit Stockfischkrokette, Kalbfleischpflanzler mit Dijon-Senfsoße und Kartoffel-Spitzkohldurcheinander ebenso wie Taboulé mit Koriander, Falafel und Minzjoghurt sowie Kartoffel-Chorizosalat mit Oktopus und Orangenmayonnaise. Künftig kommen unter anderem kleine Schmorgerich-

te hinzu, serviert in gusseisernen Cocottes. 1992 übernahm Thomas mit seinem Vater das Restaurant Palette in Wuppertal-Barmen, seit zehn Jahren betreibt er mit seinem Team um Küchenchef Ernst Brusberg sowie Bankett- und Reservierungsleiterin Birthe Benz die Villa Waldfrieden im Wuppertaler Skulpturenpark als exklusiven Veranstaltungsort, zudem, seit Eröffnung 2010, das im Park befindliche Café Podest. „Das Muluru war eine logische Konsequenz“, sagt der Unternehmer. „Wir haben Spaß an kulturellen Orten und bieten Kunst, Kulinarik und Events aus einer Hand.“ Nächstes Jahr geht's weiter: „Im Barmer Nordpark bauen wir gerade eine große Bäckerei mit Eisproduktion.“

Tonia Sorrentino

KONTAKT

muluru – Museum Lunchroom Elberfeld
Von der Heydt-Museum
Turmhof 8
42103 Wuppertal
Tel. 0202 8707 643 (Mo bis Fr, 9 bis 16 Uhr)
post@muluru.de
www.muluru.de

Öffnungszeiten: Di bis So, 11 bis 18 Uhr



Zukunftsprojekt im Städtedreieck

KLIMAAANPASSUNG FÜR UNTERNEHMEN

Entwicklung, Test und Evaluation von Möglichkeiten der Klimaanpassung im Bergischen Städtedreieck – das ist der Ansatz des Projektes BESTKLIMA, das das Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr der RWTH Aachen für das Städtedreieck koordiniert.

Was kann getan werden, um sich auf längere Hitze- und Trockenperioden einzustellen? Oder auf Starkregen? Diesen Fragen ist die RWTH nachgegangen – auch in Bezug auf die bergischen Unternehmen. Denn es geht ja darum, Vermögenswerte zu schützen und die Leistungsfähigkeit von Unternehmen zu gewährleisten. Entstanden ist ein Leitfaden, der praxisorientiert aufzeigt, wo die Schwachstellen von Gewerbeimmobilien liegen, wenn extreme Wetterereignisse auftreten und welche Chancen sich aus der Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen für Unternehmen ergeben können.

Konkret: Was kann ein Unternehmen also tun, um bei Starkregen das Überflutungsrisiko zu minimieren? Da gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, große Parkplätze zu entsiegeln und mit wasserdurchlässigen

Befestigungen zu versehen. Regenwasser kann durch Geländeneigung und den Abbau von Hindernissen gezielt und schnell einem Versickerungssystem, zum Beispiel einem Mulden-Rigolen-System, zugeführt werden. So lassen sich nicht zuletzt auch teure Abwassergebühren einsparen. Eine weitere Möglichkeit ist die Schaffung von Notwasserwegen oder die Zwischenspeicherung auf Freiflächen, die mit Mauern oder Wällen umgeben, wie Regenrückhaltebecken funktionieren. Auch begrünte Dächer können in gewissem Maß als Zwischenspeicher fungieren. Was sie aber besonders gut leisten, ist eine gute Dämmung insbesondere auch bei Hitze, denn zukünftig gilt es auch, sich an längere Hitzeperioden anzupassen. Ähnlich bei Fassaden: Begrünt gelten sie als temperaturträge Bauteile. Temperaturunterschie-

de zwischen innen und außen werden nur langsam übertragen – für Mitarbeiter und Maschinen von enormer Wichtigkeit. Um von kühlerer Luft umgeben zu werden, lohnt es sich, Wasserflächen zur Erzeugung von Verdunstungskälte gebäudenah anzulegen, ebenso für Schatten durch Bäume zu sorgen. Wer neu bauen möchte, sollte Kaltluftschneisen wie Feld- und Wiesenflächen frei halten und Baumaterialien einsetzen, die gut reflektieren. Wärmedämmung, Errichtung von Verschattungselementen sowie die Nutzung der Abluft zum Betrieb von Kühlsystemen – all das sind Möglichkeiten, sich an das veränderte Klima anzupassen.

Leitfaden Bestklima

Der neue Leitfaden wird voraussichtlich im August erscheinen und steht unter www1.isb.rwth-aachen.de/BESTKLIMA/ zum Download bereit.

Im September wird das Projekt beendet sein. Zum Abschluss wird noch einmal ein Bergisches Klimaforum stattfinden, bei dem sich Verantwortliche aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft aus allen drei Städten zum Intensivtausch treffen.

Mobilität und Produktion der Zukunft

BERGISCHE QUALITÄTSFORUM

Wissenschaft und Wirtschaft begegneten einander im Juni bei Delphi in Wuppertal. Im Rahmen des 12. Bergischen Qualitätsforums wurden die Bereiche automatisiertes und vernetztes Fahren sowie „Smart Factory“ thematisiert.

Traditionell richtet sich das Forum an Vertreter aus Forschung und Industrie, die sich einer Sache besonders verpflichtet fühlen: der Qualität von Produkten und Produktionsabläufen. Das Qualitätsforum warf einen Blick in die Zukunft.

Welche neuen Herausforderungen an Sicherheit und Qualität bringt zum Beispiel das automatisierte und vernetzte Fahren mit sich? Dr. Andreas Braasch, IQZ GmbH, schaute für die TeilnehmerInnen genau hin: Gerade die technischen Neuerungen in diesem Zusammenhang sind hoch komplex und vielschichtig. Ihre Wirkrichtung ist schon lange nicht mehr linear. Das bedeutet für das autonome Fahren, dass es in den Systemen Fehlerquellen mit weitreichenden Konsequenzen geben kann. Hier tut sich ein weites Feld von Entwicklungsarbeit auf, an dessen Ende dann eine Technologie entsteht, die man guten Gewissens zum Einsatz bringen kann. Bislang hätte jeder Entwicklungsschritt ein Plus an Sicherheit bedeutet. Es ist erwiesen, dass gerade kleine Autos mit den entsprechenden Neuerungen immer sicherer werden. Und bei LKW sind sie von besonderer Wich-

tigkeit. „Es wird irgendwann bestimmte Unfallszenarien nicht mehr geben. Dass ein LKW auf einen PKW auffährt, wird durch effektive Abstandsradare unmöglich gemacht“, so Andreas Braasch. Tenor der Gesamtveranstaltung: Unternehmen und Forschung sind dem Thema „automatisiertes Fahren“ sehr aufgeschlossen. Am Ende steht ein „Mehr“ an Sicherheit durch diese neue Mobilität. Was parallel allerdings auf den Weg gebracht werden muss, ist eine entsprechende Rechtslage, damit neue Märkte erschlossen und ausgebaut werden können.

Zukunft: Kooperation Mensch-Maschine

Zum anderen ging es um das Thema „Industrie 4.0“. Mit dem Vortrag von Dr. Andreas Groß, Heinz Berger Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, gab es eine Einschätzung dazu aus der Region: Digitalisierung und Automation zur Smart Factory war sein Thema. Maschinen beziehungsweise Roboter sind bislang zumeist noch Ausführende. Zukünftig wird aber die Kooperation von Mensch und Maschine Produktionsabläufe bestimmen. Mehr

noch – und dazu gibt es bereits seit 20 Jahren grundlegende Forschungsergebnisse: Die Zukunft liegt in lernenden Maschinen, besser Maschinenparks, die nötige Korrekturen selbst herbeiführen können und komplexe Prozesse untereinander synchronisieren können. Die Entwicklung ist mittlerweile so weit, dass Speicherkapazitäten und Kommunikationstechnologien existieren, die den nächsten Schritt zur autonomen Maschine ermöglichen. All das hat natürlich auch Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Voraussichtlich 47 Prozent der Arbeitsplätze werden wegfallen, gleichzeitig werden neue entstehen. Prof. Dr. Sebastian Schlund, TU Wien, schätzt, dass das Arbeiten individueller, flexibler, aber auch vernetzter wird. Aus- und Weiterbildung bekommen einen zusätzlichen Stellenwert, denn bei den immer kürzeren Innovationszyklen müssen sich Arbeitnehmer ständig weiterentwickeln. Die Veranstaltung hat dazu beigetragen, ein tiefergehendes Verständnis für die zukünftigen Aufgaben von Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement zu vermitteln. Das Feedback der rund 70 Teilnehmer war durchweg positiv. Die Ausrichter der Veranstaltung waren das Fachgebiet Produktsicherheit und Qualitätswesen der Bergischen Universität Wuppertal, IQZ GmbH, Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, DGQ/VDI und der Gastgeber Delphi.




Die begleitende Ausstellung der Unternehmen hatte einen besonderen Zweck: Die Ausstellungsgebühr dient der Ko-Finanzierung des Deutschlandstipendiums.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH.

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
 Anette Kolkau, Telefon: 0212 881 606 67,
 E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de,
 Internet: www.bergisches-dreieck.de.



Die Villa Amalia ist
ein Schmuckstück
der Gründerzeit.

Gründerzeit und Moderne

PRUNK, STAUB UND VERGANGENHEIT

Seit 2012 steht die prunkvolle Villa Amalia in Wuppertal leer. Künftig sollen ihre denkmalgeschützten Räume als Büroflächen dienen. Ein Rundgang durch ein 134 Jahre altes Prunkstück der Architektur.

Zugegeben – die derzeitigen Renovierungsmaßnahmen in der Villa Amalia im Wuppertaler Briller Viertel verleihen der Kulisse eine unpassende Geschäftigkeit, sogar Unruhe. Immerhin befindet sich der Besucher in einem altehrwürdigen Denkmal, dessen beeindruckend hohe, aufwendig dekorierte Räume bewegte Geschichten aus Gründerzeiten kennen. Beinahe scheint das Mauerwerk darauf zu warten, Details preiszugeben. Ein interessanter Kontrast, denn das Anwesen selbst liegt versteckt, abseits der viel befahrenen Briller Straße, zurückgezogen in einem Park, dessen betagte Buchen und Kastanien es mit ihren ausladenden Kronen vor Blicken schützen. Hinter einer dichten Hecke fließt leise der Briller Bach in seinem winzigen Bett vor dem Landhaus entlang, an einer verwitterten Kutscherbrücke ranken Moos und Efeu unter trockenem Laub hervor, aus dem stillgelegten Springbrunnen schimmert es blau.



Ein warmer Holzboden schafft Atmosphäre in einem der vielen Räume.

Spuren einer wechselhaften Geschichte

Wer durch die hölzerne Flügeltür ins Gebäude tritt, blickt unwillkürlich in die Höhe: Solch eine Weite suggeriert die riesige, lichtdurchflutete Eingangshalle, so viel Prunk stellen die vielfältig dekorierten Decken-Elemente zur Schau, ge-



Das prachtvolle Treppenhaus der Villa.

tragen von opulenten Marmor-Säulen, deren Glanz unter Staub liegt. In sich verschlungene Muster, teils floral, teils geometrisch, wechseln mit bescheideneren Flächen, Bronze-, Gold-, Rot-, Gelb- und Brauntöne an unzähligen Zierraten machen das Ganze zu einem kaum erfassbaren Kunstwerk. Das Landhaus aus dem 19. Jahrhundert ist im Stil des Historismus mit Nuancen der Neorenaissance erbaut, doch die unterschiedliche Nutzung hat über die Epochen hinweg Spuren hinterlassen. An schwarz-weiß-karierten Steinböden grenzen schlichte Holzdielen, gemusterte Holzebenen stoßen an Parkett. In den Räumen im ersten Stock tritt der Besucher überwiegend auf nackten Beton, ein Zimmer ist mit Stäbchenlaminat ausgelegt. Die 70er-Jahre-Lampe darüber leuchtet seit Langem nicht mehr.

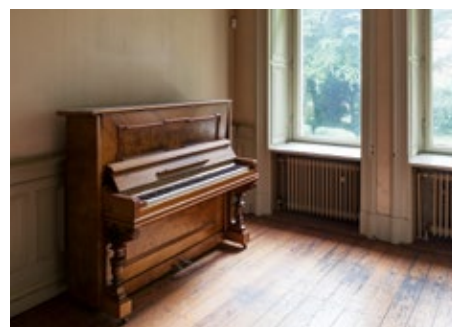
Den Großteil ihres Daseins bewohnten die Villa Amalia Senioren. Erbaut hatten sie von 1883 bis 1884 die Berliner Architekten Walter Kyllmann und Adolf Heyden. Namenspatin ist die Ehefrau des Bauherrn Albert Neuhaus. 1976 bewahrte Privatier Bernt Westarp das seitdem denkmalgeschützte Gebäude – auch bekannt unter „Briller Schlösschen“ und „Villa Neuhaus“ – vor dem Abriss und leitete es von 1980 bis 1991 als Pflegeeinrichtung. Schon im Jahr zuvor ging die Villa an den Verband Johannes Seniorendienste e. V. über, der sie bis zur Insolvenz 2012 unter dem Namen „Johanneshaus am Brill“ betrieb. Reste bunter Fensterbildchen erinnern an die letzten Bewohner des Anwesens.

Umbruch und Nostalgie

Der neue Investor, die Landmarken AG, kaufte das Anwesen im Jahr 2015 und lässt Gebäude und das 9.250 Quadratmeter große Grundstück derzeit für gewerbliche Vermietung aufarbeiten. Die Villa soll saniert und vermietet werden. Das benachbarte Kutscherhaus, ebenfalls denkmalgeschützt, sowie die Projektentwicklung „Wohnen am Briller Schlösschen“ stehen zum Verkauf.

Durchbrüche in den Wänden der Villa wirken brutal, enthüllen neben Schutt und Kabelfransen aber auch Beeindruckendes wie die ursprüngliche Deckenhöhe und Stuckverzierungen. Über Wand-Graffiti, blinden Fenstern und eingetrockneten Flüssigkeiten wirken weiße, unversehrte Engel-Skulpturen verletzlich.

Unbestreitbares Schmuckstück und Zentrum des Hauses: das Atrium, abermals nahezu überbordend mit Schnörkeln aus Holz, Stein und Metallen. Wer sich von hier aus umschaute, meint fast, die ehemaligen Bewohner die Flure entlang lau-



Verwünschtes Flair mit einem Piano.

fen zu sehen, Musik des nun vereinsamen, stumpf gewordenen Harmoniums aus dem Herrenzimmer im Erdgeschoss zu hören. Ob die Klänge einst wohl bis hinauf ins uralte Turmzimmer auf der letzten Etage gedungen waren? Bedauerlich, dass die Frau, deren Namen das Haus trägt, aufgrund ihres Todes 1873 nie einen Fuß hineinsetzen konnte. Tonia Sorrentino

KONTAKT

Landmarken AG
Karmeliterhöfe
Karmeliterstraße 10
52064 Aachen
Tel. 0241 1895 100
Fax 0241 1895-199
info@landmarken-ag.de
www.landmarken-ag.de

„Geprüfter Meister Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn/ Geprüfte Meisterin Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn“

„Die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid erlässt aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 28.06.2017 als zuständige Stelle nach § 54 in Verbindung mit § 79 Abs. 4 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), das zuletzt durch Artikel 436 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, folgende besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum Geprüften Meister Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn und zur Geprüften Meisterin Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn.“

§ 1 ZIEL DER PRÜFUNG UND BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSES

(1) Zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen, die durch die berufliche Fortbildung zum Geprüften Meister Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn und zur Geprüften Meisterin Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn erworben worden sind, kann die zuständige Stelle Prüfungen nach den §§ 2 bis 8 durchführen, in denen die auf einen beruflichen Aufstieg abzielende Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit nachzuweisen ist.

(2) Ziel der Prüfung ist der Nachweis der Qualifikation zum Geprüften Meister Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn und zur Geprüften Meisterin Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn und damit die Befähigung zu:

1. in Betrieben unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit sowie in verschiedenen Bereichen und Tätigkeitsfeldern eines Betriebes handlungsspezifische Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahrzunehmen und
 2. sich auf Änderungen von Methoden und Systemen der Leit- und Sicherungstechnik, auf sich verändernde Strukturen der Arbeitsorganisation und auf neue Methoden der Organisationsentwicklung, der Personalführung und -entwicklung flexibel einzustellen sowie den technisch-organisatorischen Wandel im Betrieb mitzugestalten.
- (3) Durch die Prüfung ist festzustellen, ob die Qualifikation vorhanden ist, insbesondere folgende in Zusammenhang stehende Aufgaben eines Geprüften Meisters Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn/einer Geprüften Meisterin Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn wahrnehmen zu können:

1. Durchführen von Instandhaltungs- und Montagemaßnahmen der Leit- und Sicherungstechnik: Sicherstellen der Arbeitsvorbereitung, Durchführen und Beaufsichtigen der Montage nach vorgegebenem Planwerk, Erfassen von Bauleistungen, Anfertigen von Bautagesberichten, Mitwirken bei der Abnahme, Verantworten der Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Entstörung sowie deren Dokumentation, Überwachen der Instandhaltung bezüglich der Qualität und der Quantität der Arbeiten, Nutzen von Messtechnik, Mitwirken bei der Qualitätssicherung und der Verbesserung der Technologien,
2. Führen und fördern der Mitarbeiter im Sinne der Unternehmensziele, Zuordnen von Aufgaben an die Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Vorgaben, nach sicherheitsrelevanten und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie unter Abwägung ihrer persönlichen Daten, Qualifikationen und Interessen, Einarbeiten und Anleiten der Mitarbeiter, Fördern der zielorientierten Kooperation und Kommunikation zwischen und mit den Mitarbeitern, den Führungskräften sowie der betrieblichen Interessensvertretung, Planen

- des Personalbedarfs und der -entwicklung im Bereich, Gewährleisten der Entwicklung und Qualifizierung der Mitarbeiter und der Auszubildenden, Umsetzen der Qualitätsmanagementziele und Fördern des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter,
3. Gewährleisten von Maßnahmen zur Wahrung der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes, Festlegen von Ersatzmaßnahmen im Eisenbahnbetrieb bei Arbeiten an sicherungstechnischen Einrichtungen, Mitwirken bei fahrdienstlichen Ersatzmaßnahmen,
 4. Überwachen der Kostenentwicklung bezüglich der Arbeitsleistung, des Materialeinsatzes und der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen,
 5. Durchführen der Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung gegen Gefahren aus den Instandhaltungs- und Montagemaßnahmen sowie Sicherstellen von Maßnahmen gegen Gefahren aus dem Eisenbahnbetrieb in Abstimmung mit den zuständigen Personen und Stellen, Durchführen von Maßnahmen des Umweltschutzes in Abstimmung mit den zuständigen Personen, Stellen und Behörden.

(4) Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Meister Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn/ Geprüfte Meisterin Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn“.

§ 2 UMFANG DER MEISTERQUALIFIKATION UND GLIEDERUNG DER PRÜFUNG

(1) Die Qualifikation zum Geprüften Meister Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn/zur Geprüften Meisterin Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn umfasst:

1. Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen,
2. Organisation, Betrieb und Technik,
3. Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung.

(2) Der Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung ist durch eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach § 4 der nach dem Berufsbildungsgesetz erlassenen Ausbilder-Eignungsverordnung oder durch eine andere erfolgreich abgelegte vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss nachzuweisen. Der Prüfungsnachweis ist vor Beginn der letzten Prüfungsleistung vorzulegen.

(3) Die Prüfung zum Geprüften Meister Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn/zur Geprüften Meisterin Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn gliedert sich in die Prüfungsteile:

1. Organisation, Betrieb und Technik,
2. Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung.

(4) In den Prüfungsteilen nach Absatz 3 Nr. 1 und 2 ist schriftlich in Form von handlungspezifischen, integrierten Situationsaufgaben gemäß § 4 und § 5 zu prüfen, im Prüfungsteil nach Absatz 3 Nr. 2 ist außerdem mündlich in Form eines situationsbezogenen Fachgesprächs gemäß § 5 zu prüfen.

§ 3 ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem der Fachrichtung Elektrotechnik zuzuordnendem Ausbildungsberuf oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem der Fachrichtung Metall zuzuordnendem Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige Berufspraxis einschließlich der Befähigung zur Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 oder
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach

eine mindestens zweijährige Berufspraxis einschließlich der Befähigung zur Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 oder

4. eine vierjährige Berufspraxis einschließlich der Befähigung zur Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10.

(2) Die Berufspraxis gemäß Absatz 1 Nr. 2 bis 4 soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Meisters Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn/einer Geprüften Meisterin Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn gemäß § 1 Absatz 2 haben.

(3) Abweichend von den in den Absätzen 1 und 2 genannten Voraussetzungen ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

§ 4 PRÜFUNGSTEIL „ORGANISATION, BETRIEB UND TECHNIK“

(1) Im Prüfungsteil „Organisation, Betrieb und Technik“ ist in folgenden Qualifikationsschwerpunkten zu prüfen:

1. Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz,
2. Betriebswirtschaftliches Handeln,
3. Betriebliches Kostenwesen,
4. Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung,
5. Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten,
6. Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn,
7. Eisenbahnbetrieb,
8. Qualitätsmanagement.

(2) Im Qualifikationsschwerpunkt „Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, einschlägige Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen in ihrer Bedeutung erkennen und ihre Einhaltung sicherstellen, Gefährdungsbeurteilungen durchführen, Gefahren vorbeugen, Störungen erkennen und analysieren sowie Maßnahmen zu ihrer Vermeidung oder Beseitigung einleiten zu können. Dazu gehört, sicherzustellen, dass sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeits-, umwelt- und gesundheitsschutzbewusst verhalten und entsprechend handeln können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Überprüfen und Gewährleisten der Arbeitssicherheit, des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes im Betrieb,
2. Fördern des Mitarbeiterbewusstseins bezüglich der Arbeitssicherheit und des betrieblichen Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes,
3. Planen und Durchführen von Unterweisungen in der Arbeitssicherheit, des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes,
4. Überwachen der Lagerung von und des Umgangs mit umweltbelastenden und gesundheitsgefährdenden Betriebsmitteln, Einrichtungen, Werk- und Hilfsstoffen,
5. Planen, Vorschlagen, Einleiten und Überprüfen von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit sowie zur Reduzierung und Vermeidung von Unfällen sowie Umwelt- und Gesundheitsbelastungen.

(3) Im Qualifikationsschwerpunkt „Betriebswirtschaftliches Handeln“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte im Rahmen praxisbezogener Handlungen berücksichtigen und volkswirtschaftliche Zusammenhänge aufzeigen sowie Unternehmensformen darstellen zu können. Weiterhin soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, betriebliche Abläufe nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten planen, beurteilen und beeinflussen zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Berücksichtigen der ökonomischen Handlungsprinzipien von Unternehmen unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und sozialer Wirkungen,
2. Berücksichtigen der Grundsätze betrieblicher Aufbau- und Ablauforganisation,
3. Anwenden von Methoden der Organisationsentwicklung,
4. Berücksichtigen von Methoden der Entgeltfindung und der kontinuierlichen, betrieblichen Verbesserung,
5. Unterscheiden von Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerzeitrechnungen sowie Durchführen von Kalkulationsverfahren.

(4) Im Qualifikationsschwerpunkt „Betriebliches Kostenwesen“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und kostenrelevante Einflussfaktoren erfassen und beurteilen, Möglichkeiten der Kostenbeeinflussung aufzuzeigen und Maßnahmen für ein kostenbewusstes Handeln planen, organisieren, einleiten und überwachen zu können. Dazu gehört, Kalkulationsverfahren und Methoden der Zeitwirtschaft anwenden, organisatorische und personelle Maßnahmen auch in ihrer Bedeutung als Kostenfaktoren beurteilen und berücksichtigen zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Planen, Erfassen, Analysieren und Bewerten der Kosten nach vorgegebenen Plandaten,
2. Überwachen und Einhalten des zugeteilten Budgets,
3. Beeinflussen der Kosten, insbesondere unter Berücksichtigung alternativer Produktionsverfahren und bedarfsgerechter Lagerwirtschaft,
4. Beeinflussen des Kostenbewusstseins der Mitarbeiter bei unterschiedlichen Formen der Arbeitsorganisation,
5. Erstellen und Auswerten der Betriebsabrechnung durch die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerzeitrechnung,
6. Anwenden der Kalkulationsverfahren in der Kostenträgerzeitrechnung einschließlich der Deckungsbeitragsrechnung,
7. Anwenden von Methoden der Zeitwirtschaft.

(5) Im Qualifikationsschwerpunkt „Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Projekte und Prozesse analysieren, planen und transparent machen zu können. Dazu gehört, Daten aufbereiten, technische Unterlagen erstellen sowie entsprechende Planungstechniken einsetzen und angemessene Präsentationstechniken anwenden zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Erfassen, Analysieren und Aufbereiten von Prozess- und Produktionsdaten und Bewerten visualisierter Daten,
2. Bewerten von Planungstechniken und Analysemethoden sowie deren Anwendungsmöglichkeiten,
3. Anwenden von Präsentationstechniken,
4. Erstellen von technischen Unterlagen, Entwürfen, Statistiken, Tabellen und Diagrammen,
5. Anwenden von Projektmanagementmethoden,
6. Auswählen und Anwenden von Informations- sowie Kommunikationsformen und -mitteln.

(6) Im Qualifikationsschwerpunkt „Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, einschlägige naturwissenschaftliche und technische Gesetzmäßigkeiten zur Lösung technischer Probleme einbeziehen sowie mathematische, physikalische, chemische und technische Kenntnisse und Fertigkeiten zur Lösung von Aufgaben aus der betrieblichen Praxis anwenden zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Berücksichtigen der Auswirkungen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten auf Materialien, Maschinen und Prozesse sowie auf Mensch und Umwelt, insbesondere bei Oxydations- und Reduktionsvorgängen, thermischen Einflüssen, galvanischen Prozessen, mechanischen Bewegungsvorgängen, elektrotechnischen, hydraulischen und pneumatischen Antriebs- und Steuerungsvorgängen,
2. Verwenden unterschiedlicher Energieformen im Betrieb sowie Beachten der damit zusammenhängenden Auswirkungen auf Mensch und Umwelt,
3. Berechnen von betriebs- und fertigungstechnischen Größen bei Belastungen und Bewegungen,
4. Anwenden von statistischen Verfahren und Durchführen von einfachen statistischen Berechnungen sowie ihre graphische Darstellung.

(7) Im Qualifikationsschwerpunkt „Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, unter Beachtung der elektrischen Schutzvorschriften und der Regelwerke für die Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn, grundlegende Schaltungen der Elektrotechnik sowie Schaltungen der Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn im Rahmen der Montage und Instandhaltung von Anlagen umsetzen zu können. Dazu gehört, Bauelemente, Baugruppen und Geräte im Hinblick auf ihre Funktion beurteilen und auswählen sowie deren Zusammenwirken erkennen und in erläuternden Skizzen darstellen zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Anwenden der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO), der elektrischen Schutzvorschriften sowie der Regelungen für die Erstellung und Instandhaltung der Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn,
2. Durchführen der Instandhaltung der Außen- und Innenanlagen der Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn einschließlich deren Dokumentation,
3. Durchführen von Messungen, deren Dokumentation und Auswertung,
4. Eingrenzen und Feststellen von Störungen und Fehlern sowie Veranlassen von deren Beseitigung,
5. Unterscheiden der Bauformen und Funktionsweisen von Stellwerken einschließlich der Außenanlagen,
6. Beschreiben der Arten und Funktionen von Gleisfreimeldeanlagen und Gleisschaltmitteln,
7. Verstehen der Arten und Wirkungsweise von Streckenblockeinrichtungen,
8. Berücksichtigen der spezifischen Anforderungen der Telekommunikationstechnik bei Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik,
9. Verstehen der Arten und Wirkungsweise von Bahnübergangssicherungsanlagen,
10. Verstehen der Arten und Aufgaben von Zugbeeinflussungsanlagen sowie Prüfen von Streckeneinrichtungen,
11. Beschreiben der prinzipiellen Wirkungsweise von Stromversorgungsanlagen.

(8) Im Qualifikationsschwerpunkt „Eisenbahnbetrieb“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, die Grundlagen des Bahnbetriebs zu verstehen und die Grundsätze der Betriebsdurchführung umsetzen zu können. Dazu gehört, die Verfügbarkeit der Leit- und Sicherungstechnik unter Beachtung der betrieblichen und technischen Schnittstellen sicherstellen zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Verstehen der Grundlagen des Bahnbetriebs,
2. Berücksichtigen der Grundsätze der Betriebsdurchführung,
3. Anwenden der abweichenden Regeln bei der Durchführung des Bahnbetriebs,
4. Mitwirken bei den betrieblichen Aufgaben bei der Durchführung von Bauarbeiten,
5. Beachten der Wirkzusammenhänge der Fahrleitungsanlagen.

(9) Im Qualifikationsschwerpunkt „Qualitätsmanagement“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Qualitätsziele durch Anwenden entsprechender Methoden und Beeinflussen des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sichern sowie bei der Realisierung eines Qualitätsmanagementsystems mitwirken und zu dessen Verbesserung und Weiterentwicklung beitragen zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Berücksichtigen des Einflusses des Qualitätsmanagementsystems auf das Unternehmen und die Funktionsfelder,
2. Fördern des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
3. Anwenden von Methoden zur Sicherung und Verbesserung der Qualität, insbesondere der Produktqualität und Kundenzufriedenheit,
4. Kontinuierliches Umsetzen der Qualitätsmanagementziele durch Planen, Sichern und Lenken von qualitätswirksamen Maßnahmen.

(10) Zum Nachweis der Befähigung sind zwei Situationsaufgaben schriftlich zu bearbeiten. Qualifikationsinhalte aus allen Qualifikationsschwerpunkten gemäß § 4 Abs. 2 bis 9 sind integrativ zu berücksichtigen. Die Prüfungsdauer für die Bearbeitung der Situationsaufgaben beträgt jeweils mindestens 240 Minuten, insgesamt jedoch nicht mehr als 600 Minuten.

(11) Wurde in nicht mehr als einer schriftlichen Situationsaufgabe eine mangelhafte Prüfungsleistung erbracht, ist in dieser Situationsaufgabe eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten. Bei einer oder mehreren ungenügenden schriftlichen Prüfungsleistungen besteht diese Möglichkeit nicht. Die Ergänzungsprüfung soll situationsbezogen durchgeführt werden und in der Regel nicht länger als 20 Minuten dauern. Die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung und die der mündlichen Ergänzungsprüfung werden zu einer Bewertung der Prüfungsleistung zusammengefasst. Dabei wird die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung doppelt gewichtet.

§ 5 PRÜFUNGSTEIL „MITARBEITERFÜHRUNG UND MITARBEITERENTWICKLUNG“

(1) Im Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ ist in folgenden Qualifikationsschwerpunkten zu prüfen:

1. Rechtsbewusstes Handeln,
2. Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb,
3. Personalführung,
4. Personalentwicklung.

(2) Im Qualifikationsschwerpunkt „Rechtsbewusstes Handeln“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, einschlägige Rechtsvorschriften berücksichtigen zu können. Dazu gehört, die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter arbeitsrechtlichen Aspekten zu gestalten und die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Institutionen sicherzustellen. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Berücksichtigen arbeitsrechtlicher Vorschriften und Bestimmungen bei der Gestaltung individueller Arbeitsverhältnisse und bei Fehlverhalten von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, insbesondere unter Berücksichtigung des Arbeitsvertragsrechts, des Tarifvertragsrechts und betrieblicher Vereinbarungen,
2. Berücksichtigen der Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes, insbesondere der Beteiligungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe,
3. Berücksichtigen rechtlicher Bestimmungen hinsichtlich der Sozialversicherung, Entgeltfindung sowie Arbeitsförderung,

BEKANNTMACHUNGEN

4. Berücksichtigen einschlägiger wirtschaftsrechtlicher Vorschriften und Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich der Produktverantwortung, der Produkthaftung sowie des Datenschutzes.

(3) Im Qualifikationsschwerpunkt „Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Zusammenhänge des Sozialverhaltens erkennen, ihre Auswirkungen auf die Zusammenarbeit beurteilen und zielangemessene Maßnahmen auf eine zielorientierte, effiziente und vertrauensvolle Zusammenarbeit hinwirken zu können. Dazu gehört, die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu fördern sowie betriebliche Probleme und soziale Konflikte lösen zu können. Es soll ferner die Fähigkeit nachgewiesen werden, Führungsgrundsätze berücksichtigen und angemessene Führungstechniken anwenden zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Beurteilen und Fördern der beruflichen Entwicklung Einzelner unter Beachtung des bisherigen Berufsweges und unter Berücksichtigung persönlicher und sozialer Gegebenheiten,
2. Beurteilen und Berücksichtigen des Einflusses von Arbeitsorganisation und Arbeitsplatz auf das Sozialverhalten und das Betriebsklima sowie Ergreifen von Maßnahmen zu deren Verbesserung,
3. Beurteilen von Einflüssen der Gruppenstruktur auf das Gruppenverhalten und die Zusammenarbeit sowie Entwickeln und Umsetzen von Alternativen,
4. Auseinandersetzen mit eigenem und fremdem Führungsverhalten, Umsetzen von Führungsgrundsätzen,
5. Anwenden von Führungsmethoden und -techniken einschließlich Vereinbarung entsprechender Handlungsspielräume, um Leistungsbereitschaft und Zusammenarbeit der Mitarbeiter zu fördern,
6. Förderung der Kommunikation und Kooperation durch Anwenden von Methoden zur Lösung betrieblicher Probleme und sozialer Konflikte.

(4) Im Qualifikationsschwerpunkt „Personalführung“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, den Personalbedarf ermitteln und den Personaleinsatz entsprechend den betrieblichen Anforderungen sicherstellen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nach zielgerichteten Erfordernissen durch die Anwendung geeigneter Methoden zu verantwortlichem Handeln hinführen zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Ermitteln und Bestimmen des qualitativen und quantitativen Personalbedarfs unter Berücksichtigung technischer und organisatorischer Veränderungen,

2. Erstellen von Anforderungsprofilen, Stellenplanungen und -beschreibungen sowie von Funktionsbeschreibungen,
3. Auswahl und Einsatz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Daten, ihrer Eignung und Interessen sowie der betrieblichen Anforderungen,
4. Delegieren von Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung,
5. Fördern der Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft,
6. Anwenden von Führungsmethoden und -mitteln zur Bewältigung betrieblicher Aufgaben und zum Lösen von Problemen und Konflikten,
7. Beteiligen der Mitarbeiter am kontinuierlichen Verbesserungsprozess,
8. Einrichten, Moderieren und Steuern von Arbeits- und Projektgruppen,
9. Berücksichtigen der rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen beim Einsatz von Fremdpersonal und -firmen.

(5) Im Qualifikationsschwerpunkt „Personalentwicklung“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, auf der Basis einer qualitativen und quantitativen Personalplanung eine systematische Personalentwicklung durchführen zu können. Dazu gehören, Personalentwicklungspotenziale einschätzen und Personalentwicklungs- und Qualifizierungsziele festlegen sowie entsprechende Maßnahmen planen, realisieren, deren Ergebnisse überprüfen und die Umsetzung im Betrieb fördern zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Ermitteln des quantitativen und qualitativen Personalentwicklungsbedarfs unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen,
2. Festlegen der Ziele für eine kontinuierliche und innovationsorientierte Personalentwicklung sowie der Kategorien für den Qualifizierungserfolg,
3. Durchführen von Potentialeinschätzungen nach vorgegebenen Kriterien und unter Anwendung entsprechender Instrumente und Methoden,
4. Planen, Durchführen und Veranlassen von Maßnahmen der Personalentwicklung zur Qualifizierung und zielgerichteten Motivierung unter Berücksichtigung des betrieblichen Bedarfs und der Mitarbeiterinteressen,
5. Überprüfen der Ergebnisse aus Maßnahmen der Personalentwicklung zur Qualifizierung sowie Fördern ihrer betrieblichen Umsetzung,
6. Beraten, Fördern und Unterstützen von Mitarbeitern hinsichtlich ihrer beruflichen Entwicklung.

(6) Zum Nachweis der Befähigung sind zwei Situationsaufgaben schriftlich zu bearbeiten. Qualifikationsinhalte aus dem Prüfungsteil „Organisation, Betrieb und Technik“ gemäß § 4 sind integrativ zu berücksichtigen. Die Prüfungsdauer für die Bearbeitung der Situationsaufgaben beträgt jeweils mindestens 90 Minuten, insgesamt jedoch nicht mehr als 240 Minuten.

(7) Im situationsbezogenen Fachgespräch soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, betriebliche Aufgabenstellungen analysieren, strukturieren und einer begründeten Lösung zuführen zu können. Dazu gehört, Lösungsvorschläge unter Einbeziehung von Präsentationstechniken erläutern und erörtern zu können. Das situationsbezogene Fachgespräch hat die gleiche integrative Struktur wie eine schriftliche Situationsaufgabe. Der Inhalt des Qualifikationsschwerpunktes gemäß § 5 Abs. 1 Nummer 2 steht dabei im Mittelpunkt. Die Qualifikationsinhalte aus den Qualifikationsschwerpunkten gemäß § 5 Abs. 1 Nummer 1, 3 und 4 sind zu berücksichtigen. Den Prüfungsteilnehmern oder Prüfungsteilnehmerinnen sind 30 Minuten zur Bearbeitung der Situationsaufgabe und zur Vorbereitung der Präsentation einzuräumen. Das situationsbezogene Fachgespräch soll pro Prüfungsteilnehmer oder Prüfungsteilnehmerin mindestens 30 Minuten und höchstens 45 Minuten dauern.

(8) Wurde in nicht mehr als einer schriftlichen Situationsaufgabe eine mangelhafte Prüfungsleistung erbracht, ist eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten. Bei einer oder mehreren ungenügenden schriftlichen Prüfungsleistungen besteht diese Möglichkeit nicht. Die Ergänzungsprüfung soll situationsbezogen durchgeführt werden und in der Regel nicht länger als 20 Minuten dauern. Die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung und die der mündlichen Ergänzungsprüfung werden zu einer Bewertung der Prüfungsleistung zusammengefasst. Dabei wird die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung doppelt gewichtet.

§ 6 BEFREIUNG VON EINZELNEN PRÜFUNGSBESTANDTEILEN

Für die Befreiung von einzelnen Prüfungsbestandteilen ist § 56 Absatz 2 des Berufsbildungsgesetzes entsprechend anzuwenden.

§ 7 BEWERTEN DER PRÜFUNGSTEILE UND BESTEHEN DER PRÜFUNG

(1) Die Prüfungsleistungen der Prüfungsteile „Organisation, Betrieb und Technik“ und „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ sind gesondert nach Punkten zu bewerten.

(2) Für den Prüfungsteil „Organisation, Betrieb und Technik“ ist eine Note aus dem arithmetischen Mittel der Punktebewertungen der Situationsaufgaben zu bilden.

(3) Für den Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ ist eine Note aus dem arithmetischen Mittel der Punktebewertungen der Situationsaufgaben und dem Fachgespräch zu bilden.

(4) Aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsteile „Organisation, Betrieb und Technik“ und „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ ist eine Gesamtnote zu bilden.

(5) Die Prüfung ist insgesamt bestanden, wenn im Prüfungsteil „Organisation, Betrieb und Technik“ in den schriftlichen Situationsaufgaben sowie im Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ in den schriftlichen Situationsaufgaben und in dem situationsbezogenen Fachgespräch jeweils mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.

(6) Über das Bestehen der Prüfung ist ein Zeugnis auszustellen. In das Zeugnis sind die Gesamtnote, die in den Prüfungsteilen „Organisation, Betrieb und Technik“ und „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ erzielten Noten sowie die Punktebewertungen in den einzelnen schriftlichen Situationsaufgaben nach § 4 sowie die Punktebewertungen der schriftlichen Situationsaufgaben und des situationsbezogenen Fachgesprächs nach § 5 einzutragen. Im Fall der Freistellung nach § 6 sind Ort und Datum sowie Bezeichnung des Prüfungsgremiums der anderweitig abgelegten Prüfung anzugeben. Der Nachweis über den Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikationen nach § 2 Absatz 2 ist im Zeugnis einzutragen.

§ 8 WIEDERHOLUNG DER PRÜFUNG

(1) Jeder nicht bestandene Prüfungsteil kann zweimal wiederholt werden.

(2) Mit dem Antrag auf Wiederholung der Prüfung wird der Prüfungsteilnehmer oder die Prüfungsteilnehmerin von einzelnen Prüfungsleistungen befreit, wenn die darin in einer vorangegangenen Prüfung erbrachten Leistungen mindestens ausreichend sind und der Prüfungsteilnehmer oder die Prüfungsteilnehmerin sich innerhalb von zwei Jahren, gerechnet vom Tage der Beendigung der nicht bestandenen Prüfung an, zur Wiederholungsprüfung angemeldet hat. Bestandene Prüfungsleistungen können auf Antrag einmal wiederholt werden. In diesem Fall gilt das Ergebnis der letzten Prüfung.

§ 9 INKRAFTTRETEN

Diese Rechtsvorschrift tritt am Tag der Veröffentlichung in der Bergischen Wirtschaft in Kraft.

Wuppertal, 03. Juli 2017

Michael Wenge
Hauptgeschäftsführer

Thomas Meyer
Präsident



Der Schlafraum

Berater für Ihren gesunden Schlaf



**Für alle, die mit einem
Lächeln und nicht
mit Rückenschmerzen
aufstehen möchten**

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

03.05.2017 HRA 24508

cc-construct GmbH & Co. KG

(Hofaue 21, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Beratung und Konzeption, Gestaltung und Umsetzung, Werbung und Design, Programmierung, Texterstellung, Textübersetzung und Textverarbeitung, 3D-Modelling, Filmproduktion, Ausstellung und Messebau. Persönlich haftender Gesellschafter: cc-construct Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28126).

04.05.2017 HRA 24510

Cronen Optik Inh.**Olaf Herrmann e.K.**

(Hauptstr. 5, 42349 Wuppertal). Gegenstand: der Betrieb eines Augenoptikergeschäfts sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehende Tätigkeiten. Inhaber: Herrmann, Olaf Helmut, Wermskirchen, *25.03.1964.

08.05.2017 HRA 24511

CHEAT CLEAN OHG

(Küllenhahner Str. 37, 42349 Wuppertal). Gegenstand: der Handel mit Süßwaren und Fitnessprodukten. Persönlich haftender Gesellschafter: Grenzebach, Sven, Haan, *28.04.1987; Steinhart, Stefan, Solingen, *20.11.1986.

10.05.2017 HRA 24512

Schuheinlagen24.de Inhaber:**Sascha Andreas e.K.**

(Konrad-Adenauer-Str. 70, 42111 Wuppertal). Inhaber: Andreas, Sascha, Wuppertal, *16.01.1981. Der Inhaber hat das Vermögen der Andreas & Co. Orthopädie-Schuhtechnik GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 20454) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 29.03.2017 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 29.03.2017 als Ganzes übernommen.

12.05.2017 HRA 24513

Heinz Schmersal Innovations-technik GmbH & Co. KG

(Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal). Gegenstand: die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von optischen Systemen. Persönlich haftender Gesellschafter: Heinz Schmersal GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wupper-

tal HRB 14585). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Ambros, Michael, Hürth, *27.05.1974.

16.05.2017 HRA 24515

NRW.NiedrigRaumWuppertal GmbH & Co. KG

(Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Gegenstand: der Erwerb und die Verpachtung, Vermietung, Verwaltung und Instandhaltung eigenen Grundbesitzes (Tiefbunker Döppersberg). Persönlich haftender Gesellschafter: NRW.NiedrigRaumWuppertal Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28145).

18.05.2017 HRA 24516

PBM Wohnquartier Köln GmbH & Co. KG

(Kirchstr. 1, 42103 Wuppertal). Gegenstand: der Erwerb von Immobilien, insbesondere der Immobilie „Heckweg“ in Köln-Londerich, die Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben sowie der Vertrieb und die Vermietung von Bauvorhaben. Die organschaftlichen Vertreter der persönlich haftenden Gesellschafter sind für Rechtsgeschäfte zwischen der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Gesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Persönlich haftender Gesellschafter: PBM Projekt- & Bau-management GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 21080).

31.05.2017 HRA 24519

Rottsiepen 15 Vermietungs OHG

(Rottsiepen 15, 42349 Wuppertal). Gegenstand: Halten und Verwalten von Grundbesitz sowie Erwerb, Erschließung, Renovierung, Umbau und Veräußerung von Immobilien. Persönlich haftender Gesellschafter: Dr. Berns, Birge, Richmond Surrey / Vereinigtes Königreich, *26.06.1960; Dr. Berns, Steffen, Stuttgart, *13.02.1963; Dr. Berns, Jan Peter, Konstanz, *13.02.1967; Leveling, Matthias, Dortmund, *22.01.1974; Picard, Jens Hermann, Wuppertal, *09.02.1973; Picard, Johann Christoph, Wuppertal, *28.02.1975; Picard, Karl, Wuppertal, *09.01.1965; Picard-Beard, Anne, Stroud / Vereinigtes Königreich, *26.04.1962; Dr. Schneider, Hans-Ulrich, Wuppertal, *08.01.1958; Schneider-Münch, Susanne, Bad Honburg, *26.05.1962.

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

02.05.2017 HRB 28128

BW Immobilienverwaltung GmbH

(Kurze Str. 1, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 04.04.2017. Gegenstand: die Verwaltung eigenen Immobilien- und Kapitalvermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Laus, Martin, Wuppertal, *21.11.1968.

02.05.2017 HRB 28126

cc-construct Verwaltungs-GmbH

(Hofaue 21, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 06.04.2017. Gegenstand: die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an und die Übernahme der Geschäftsführung der cc-construct GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000 Euro. Für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und der cc-construct GmbH & Co. KG sind die Geschäftsführer von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Geschäftsführer: Diedenhoven, Thomas, Wuppertal, *21.01.1963; Huber, Barbara, Wuppertal, *12.08.1966.

04.05.2017 HRB 28130

Hopfgarten G 19 GmbH

(c/o Hopfgarten Rechtsanwältin, Ohligsmühle 11, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.04.2017. Gegenstand: die Verwaltung des eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: von Gahlen, Tanja, Wuppertal, *16.05.1970.

08.05.2017 HRB 28137

Nightstyle Wuppertal GmbH

(Hofkamp 19, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.04.2017. Gegenstand: der Betrieb einer Diskothek und die Organisation und Durchführung von Event-Veranstaltungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Beginovic, Medin, Mülheim an der Ruhr, *02.09.1991.

08.05.2017 HRB 28139

Bedachungen Buschschulte UG

(haftungsbeschränkt) (Rascheweg 26, 42389 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10.04.2017. Gegenstand: die Durchführung von Bedachungsarbeiten. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Buschschulte, Ulrike, Wuppertal, *16.05.1973.

08.05.2017 HRB 28135

Seniorenresidenz Laurentiusplatz GmbH

(Unterdüren 101, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 13.02.2017. Gegenstand: der Betrieb von Alten- und Pflegeheimen sowie vergleichbaren Einrichtungen, wobei die Unterbringung, Betreuung und Pflege alter und/ oder behinderter Menschen im Rahmen der Heimverträge und ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse, Geschlecht oder Wohnsitz erfolgt sowie ferner die Erbringung ambulanter Pflegeleistungen und die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 50.000 Euro. Geschäftsführer: Otto, Gerhard, Wuppertal, *05.06.1956.

09.05.2017 HRB 28141

DT5 GmbH

(Ostersbaum 64, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.03.2017. Gegenstand: das Betreiben einer Spedition und der Transport von Waren aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Jovic, Dragan, Wuppertal, *18.01.1976.

10.05.2017 HRB 28143

Bernsteinsee Club GmbH

(Am Brögel 19 a, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.11.2009 Die Gesellschafterversammlung vom 26.04.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2.)



Mailingproduktion | Adressmanagement | Digitaldruck 0202 97903-0 www.fluechter.com

Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin

flüchter
dialogmarketing

(Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Sassenburg-Stüde (bisher Amtsgericht Hildesheim HRB 201912) nach Wuppertal beschlossen. Desweiteren wurde § 4 (Stammkapital) geändert. Gegenstand: das Betreiben von Gastronomie- und Hoteleinrichtungen, Vermietung und Verpachtung von Ferienwohnungen, Reitanlage, GoKartbahn und Sporthalle, sowie die Durchführung aller hiermit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 50.000 Euro. Geschäftsführer: Recke, Gert, Köln, *09.06.1947. Nicht mehr Geschäftsführer: Junk, Holger, Köln, *23.07.1964.

10.05.2017 HRB 25692
ATJ Entertainment GmbH,
Wuppertal

(Buchenweg 42, 40699 Erkrath). Die Gesellschafterversammlung vom 29.12.2016 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2. (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Geschäftsanschrift: Wettinerstr. 4, 42287 Wuppertal.

11.05.2017 HRB 28145
NRW.NiedrigRaumWuppertal
Verwaltungs-GmbH

(Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 13.03.2017. Gegenstand: die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Riedel, Markus, Wuppertal, *30.07.1960; Riedel, Thomas, Wuppertal, *18.01.1968.

11.05.2017 HRB 28148
Tipatex GmbH

(Industriestr. 34, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.03.2017. Gegenstand: der Betrieb eines Baustoffhandels. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Karakaya, Nuri, Wermelskirchen, *10.10.1975; Kiziltas, Sezgin, Bochum, *04.09.1986.

12.05.2017 HRB 28152
MSA Logistic GmbH

(Gernotstr. 15, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2017. Gegenstand: die Logistik, Transport und Verkehr von Gütern, auch international. Stammkapital: 25.050 Euro. Geschäftsführer: Pirvu, Abdul-Latef, Wuppertal, *19.11.1995.

12.05.2017 HRB 28149
CM Marketing GmbH

(Friedrich-Ebert-Str. 139, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.05.2017. Gegenstand: die Anmietung und / oder die Anpachtung von Immobilien aller Art - insbesondere von Laden-, Mall- und sonstigen Flächen in Einzelhandelsimmobilien sowie von Parkhäusern/Parkflächen - und der damit in Verbindung stehenden Einrichtungsgegenstände zum Zwecke der Untervermietung und / oder

eigenen Betreibung. Unternehmensgegenstand ist ferner die Übernahme von Management- und Verwaltungsaufgaben für Immobilien einschließlich des An- und Verkaufs beweglicher Sachen mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Waren. Gegenstand des Unternehmens ist es darüber hinaus, sich als Gesellschafter an Werbegemeinschaften in Einkaufszentren zu beteiligen und/oder diese im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages auf dem Gebiet der Verkaufsförderung und Werbung zu beraten, Maßnahmen zu beschließen und durchzuführen sowie ggf. Geschäftsführungsaufgaben zu übernehmen. Unternehmensgegenstand ist schließlich die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume oder Wohnräume und der Nachweis der

die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 und mit ihr die Firmenänderung und die Sitzverlegung von Weidenthal (bisher Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein HRB 64804) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Beratung von Unternehmen in Restrukturierungssituationen und Unterstützung durch die interimistische Überlassung von Führungskräften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Simon, Hiltrud, Weidenthal, *12.07.1959.

17.05.2017 HRB 28159
My Body Nutrition UG
(haftungsbeschränkt)

(Berliner Str. 15, 42275 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.04.2017. Gegenstand: Der Vertrieb von Nahrungsergänzungsmitteln, Sportarti-

Transport. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Belz, Sebastian, Wuppertal, *21.05.1972.

24.05.2017 HRB 28169
Erfolg Invest GmbH

(Rübenstr. 28, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.03.2017. Gegenstand: der Immobilienkauf und -verkauf, die Verwaltung, sowie das Management, der Besitz und die Entwicklung von Immobilien. Stammkapital: 100.000 Euro. Geschäftsführer: Khurin, Dmitry Evgen'Evic, Dortmund, *05.08.1982.

25.05.2017 HRB 28170
Simiteeria GmbH

(Auf der Bleiche 29, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.03.2017. Gegenstand: Der Betrieb einer Bäckerei, eines Bistros und eines Teehauses. Stammkapital: 28.000 Euro. Geschäftsführer: Coskun, Murat, Wetzlar, *30.05.1982. Einzelprokura: Evli, Mehmet, Hilden, *22.06.1969.

26.05.2017 HRB 28171
shipcloud GmbH

(Heinz-Fangman-Str. 2 - 4, Haus 4, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.04.2013, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 15.02.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 127450) nach Wuppertal beschlossen. Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Zweigniederlassung 20148 Hamburg, Geschäftsanschrift: Mittelweg 162, 20148 Hamburg. Gegenstand: die Erstellung und Vermietung von Software zur Versandabwicklung sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten, ausgenommen erlaubnispflichtige. Stammkapital: 80.119 Euro. Geschäftsführer: Fahlbusch, Claus, Hamburg, *16.08.1969; Hollmann, Stefan, Hamburg, *29.08.1970.

26.05.2017 HRB 28172
MBR Messtechnik GmbH

(Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.05.1991, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 27.03.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Herdecke (bisher Amtsgericht Hagen HRB 5180) nach Wuppertal beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: die Forschung, Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb auf allen messtechnischen Gebieten, insbesondere die Herstellung und der Vertrieb von Hard- und Software für Medizin und Technik, Messtechnik und Bildverarbeitung. Stammkapital: 50.000 DM. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Jungmann, Holger, Gelsenkirchen, *23.03.1950. Bestellt



Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge (Maklergeschäfte). Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Hüttermann, Marcus U., Wuppertal, *20.09.1966.

15.05.2017 HRB 28155
KFZ-Aufbereitungszentrum
Wash & More Wuppertal GmbH

(Friedrich-Ebert-Str. 139, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.03.2017. Gegenstand: Die optische Fahrzeugaufbereitung, die Autolackiererei und der KFZ-Handel. Stammkapital: 25.000 Euro. AGeschäftsführer: Özdemir, Özgün, Düsseldorf, *08.08.1978.

16.05.2017 HRB 28156
sigo GmbH

(Gerberstr. 19, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.04.2017. Gegenstand: Vermieten, einschließlich Leasing und der Verkauf von Fahrradverleihsystemen, E-Bikes, Pedelecs, Cargo-E-Bikes, Cargo-Bikes und Fahrrädern sowie von Werbeflächen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Jensen, Hannah, Siegen, *18.03.1992; Lochen, Tobias, Wuppertal, *09.05.1986.

17.05.2017 HRB 28157
T.A.N.D. Interim GmbH

(Mozartstr. 48, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 05.11.2013, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 24.02.2017 hat

keln wie bedruckte Shaker, Handtücher, Textilien und ähnlichem. Stammkapital: 2.100 Euro. Geschäftsführer: Berater Razizadeh, Benjamin, Wuppertal, *23.05.1994; Luksnat, Felix, Wuppertal, *04.05.1987.

17.05.2017 HRB 28160
D3 technology GmbH

(Güterstr. 20, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.04.2017. Gegenstand: der 3D-Druck, die IT-Beratung, Erstellung von Software und der Handel mit Geräten der Informationstechnologie. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Heimann, Matthias, Wuppertal, *27.07.1969.

19.05.2017 HRB 28163
Tiefbunker Wuppertal Brausen-
werth Verwaltungs-GmbH

(Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 13.03.2017. Gegenstand: die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Riedel, Markus, Wuppertal, *30.07.1960; Riedel, Thomas, Wuppertal, *18.01.1968.

23.05.2017 HRB 28166
econex marktforschung GmbH

(Bahnstr. 23, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.04.2017. Gegenstand: Dienstleistungen der Marktforschung und Datenerfassung, insbesondere im Bereich Mobilität und

als Geschäftsführer: Schmersal, Heinz, Wuppertal, *14.03.1946. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Ambros, Michael, Hürth, *27.05.1974.

30.05.2017 HRB 28176

NAVONO GmbH

(Zollstr. 11, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.09.2016 Die Gesellschafterversammlung vom 09.03.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hagen (bisher Amtsgericht Hagen HRB 10463) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Beratung von Unternehmen und Organisationen, insbesondere bezüglich der Unternehmens- und Organisationsstrategie sowie die Erbringung damit in Verbindung stehender Dienstleistungen sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Flüchter, Alexander, Wuppertal, *20.08.1978; Huyeng, Michael, Wuppertal, *09.11.1978.

30.05.2017 HRB 28174

Darto GmbH

(Hinsbergstr. 74, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.05.2017. Gegenstand: die Herstellung, der Handel und der Vertrieb von Mess- und Prüftechnik. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Daniel, Tobias, Wuppertal, *22.11.1982.

31.05.2017 HRB 28177

pga GmbH

(Schloßstr. 9, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.05.2017. Gegenstand: die Vermittlung von Sportwetten und das Betreiben der dazugehörigen Cafébetriebe. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Gadder, Philipp, Wuppertal, *28.11.1982.

VERÄNDERUNGEN

05.05.2017 HRA 22660

Matthes Holding GmbH & Co. KG

(Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRA 24444) verlegt.

08.05.2017 HRA 17178

BERNING GMBH + CO OHG

(Katernberger Str. 100, 42115 Wuppertal). Prokura erloschen: Berning, Gordon, Schwelm, *17.08.1978.

08.05.2017 HRA 7299

Wilhelm Vorst GmbH & Co. KG

(Deutscher Ring 69, 42327 Wuppertal). Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln.

09.05.2017 HRA 17404

INFRA Economy-Hotel

GmbH & Co. KG

(Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Hansaallee 101, 40549 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRA 24453) verlegt.

09.05.2017 HRA 15563

akf bank GmbH & Co. KG

(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Pradt, Alexander, Wiesbaden, *20.08.1971.

09.05.2017 HRA 18642

Brose Schließsysteme GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

(Otto-Hahn-Str. 34, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 07.04.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 07.04.2017 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 10.02.2017 Teile des Vermögens der Brose International GmbH mit Sitz in Bamberg (Amtsgericht Bamberg, HRB 4852) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Abspaltung übernommen.

11.05.2017 HRA 17387

INFRA Business-Center

GmbH & Co. KG

(Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRA 24455) verlegt.

11.05.2017 HRA 17127

BSK Ratingen Immobilien Verwaltung GmbH & Co. KG

(Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRA 24456) verlegt.

16.05.2017 HRA 17410

Davertia Wuppertal Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Wuppertal

(Amelsbürener Str. 5, 59387 Ascheberg). Davertia Handels UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Ascheberg. Der Sitz ist nach Ascheberg (Amtsgericht Coesfeld, HRA 8318) verlegt.

16.05.2017 HRA 18642

Brose Schließsysteme GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

(Otto-Hahn-Str. 34, 42369 Wuppertal). Die Abspaltung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 11.05.2017 wirksam geworden.

19.05.2017 HRA 15411

W. & H. Cremer OHG

(Buschenburg 34, 42389 Wuppertal). Neue Firma: W. & H. Cremer Nachfolger e. K. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Cremer, Horst, Wuppertal, *15.01.1941. Nunmehr Inhaber: Cremer, Thomas, Wuppertal, *18.12.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Thomas Cremer, Wuppertal, *18.12.1964 ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert.

23.05.2017 HRA 20621

TB-Verwaltungs GmbH & Co. KG

(Damaschkeweg 94, 42113 Wuppertal). Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Blucha, Rainer, Wuppertal, *11.11.1945.

24.05.2017 HRA 24344

HS Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

(Roonstr. 43, 42115 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Die Med GmbH, Arnsberg (Amtsgericht Arnsberg HRB 10465). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: HS Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 27631).

24.05.2017 HRA 15916

akf leasing GmbH & Co KG

(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Pradt, Alexander, Wiesbaden, *20.08.1971.

26.05.2017 HRA 22916

INFRA Budget-Hotel

GmbH & Co. KG

(Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Hansaallee 101, 40549 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRA 24472) verlegt.

26.05.2017 HRA 22828

Dieter Roschkowski Elektrotechnik e.K. Inh. Carsten Roschkowski

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hahnerberger Str. 246C, 42349 Wuppertal.

30.05.2017 HRA 22879

INFRA Living Düsseldorf GmbH & Co. KG

(Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Hansaallee 101, 40549 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRA 24447) verlegt.

30.05.2017 HRA 15322

HECTAS Facility Services Stiftung & Co. KG

(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

30.05.2017 HRA 23812

ELITE Facility Services GmbH & Co. KG

(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

30.05.2017 HRA 15563

akf bank GmbH & Co KG

(Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Aufgrund Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Beckmann, Christian, Köln, *11.11.1971.

30.05.2017 HRA 16918

Hectas Gebäudedienste GmbH & Co. KG

(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

31.05.2017 HRA 18647

INFRA Hafen-Hotel Düsseldorf GmbH & Co. KG

(Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRA 24479) verlegt.

02.05.2017 HRB 9399

Wichernhaus Wuppertal, Einrichtungen der sozialen und beruflichen Integration gemeinnützige GmbH

(Meckelstr. 32 c, 42287 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Widmayer-Wagner, Regine, Wetter, *06.03.1968.

02.05.2017 HRB 22915

NSR Verwaltung GmbH

(Otto-Hahn-Str. 65, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schoppmann, Christel, Wuppertal, *30.03.1939. Bestellt als Geschäftsführer: Taubenheim, Stefan, Wuppertal, *25.11.1967.

02.05.2017 HRB 19302

TIVAL Sensors GmbH

(Oberdörnen 74, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 03.04.2017 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Bestellt als Geschäftsführer: Herwig-Sandkuhl, Jens, Haan, *14.04.1981.

02.05.2017 HRB 10331

Mailis Sander Verwaltungsgesellschaft mbH

(Laurentiusstr. 21, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Knoll, Andreas, Wuppertal, *08.03.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Klomp, Jens, Meerbusch, *29.11.1976.

02.05.2017 HRB 6085

Steinbrück GmbH

(Schlehenweg 10, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft bleibt durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 25.01.2017

(Amtsgericht Wuppertal 145 IN 823/16) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

02.05.2017 HRB 22675

Projekt Ohligsmühle Verwaltungsgesellschaft mbH
(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Richter, René, Berlin, *11.09.1967. Prokura erloschen: Richter, René, Berlin, *11.09.1967.

03.05.2017 HRB 9334

BEH Immobiliengesellschaft mbH
(Friedrich-Ebert-Str. 154, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 154 b, 42117 Wuppertal. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Ehlert, Marc, Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Wuppertal; Hennenberg, Andreas, Velbert, *15.02.1970.

03.05.2017 HRB 26544

JM Ocean Avenue Germany GmbH
(Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 06.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Durandal Investment Holding GmbH.

04.05.2017 HRB 4072

Union Knopf Menswear GmbH
(Alarichstr. 18, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.05.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 159/17). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 159/17) vom 01.05.2017 ist die Eigenverwaltung durch die Schuldnerin angeordnet.

04.05.2017 HRB 22380

Winbau GmbH
(Ewaldstr. 8, 42107 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 25.04.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 181/17). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

04.05.2017 HRB 23781

Generationennetzwerk gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
(Galmeistr. 6, 42389 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Uelendahl Str. 478, 42109 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Kasten, Monika Ruth, Wuppertal, *13.05.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Derieth, Peter, Haan, *19.07.1956.

04.05.2017 HRB 21076

GMA Verwaltungs GmbH
(Hölker Feld 23 - 25, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Altena, Michael, Remscheid, *19.05.1957.

04.05.2017 HRB 10223

Rebenhäuschen GmbH
(Siegfriedstr. 30, 42117 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 63/17) vom 07.04.2017 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist auch dadurch aufgelöst.

04.05.2017 HRB 25312

A.I. Fitness Deutschland GmbH
(Alter Markt 7 - 9, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: von der Heide, Nico, Kamen, *08.08.1983. Bestellt als Geschäftsführer: Austinat, Maik, Hattingen, *08.07.1979.

04.05.2017 HRB 27308

Kilinc Handels GmbH
(Alte Freiheit 24 a, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Coskun, Murat, Remscheid, *05.06.1979.

04.05.2017 HRB 21267

Wuppertaler Kinder- und Jugend-Universität für das Bergische Land gemeinnützige GmbH
(Am Brögel 31, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Steinmetz, Peter, Wuppertal, *04.08.1951.

05.05.2017 HRB 8417

Joh. Hermann Picard Beteiligungs-GmbH
(Rottsiepen 15, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 06.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Rottsiepen Verwaltungs GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: - Die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft „Joh. Hermann Picard GmbH & Co. KG“ mit dem Sitz in Wuppertal und - die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft „Rottsiepen 15 Vermietungs GmbH & Co. KG“ mit dem Sitz in Wuppertal. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Simon, Frank, Remscheid, *13.11.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Leveling, Matthias, Dortmund, *22.01.1974; Dr. Schneider, Hans-Ulrich, Wuppertal, *08.01.1958.

05.05.2017 HRB 7470

Financial Partner Versicherungsmakler GmbH
(Elberfelder Str. 87 - 89, 42285 Wup-



**DRUCKEREI
HITZEGRAD**
Ihr Dienstleister seit vier Generationen

Friedrich-Ebert-Str. 102 · 42117 Wuppertal
Telefon 0202 304044 · Fax 0202 304045
www.druckerei-hitzegrad.de

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
STANZEN/PRÄGEN
ETIKETTEN
DTP-SERVICE
VERSANDSERVICE
WERBEDRUCK



- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

H.W. CREMER
Schrottgroßhandel

Info unter **0202.84810** oder
www.schrott-cremer.de



**KREIDEWEISS
KUNSTSTOFFE**

Tel: 02053 932 00 | www.kreideweiss.eu



WWW.**SCHUHMACHER** - STANDORT - ENTWICKLUNG .DE

peral). Die Gesellschafterversammlung vom 11.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Gesellschafterversammlung) und § 10 (Einziehung von Geschäftsanteilen) beschlossen.

08.05.2017 HRB 26461

DETE Windenergie GmbH
(Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 06.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Unternehmensgegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: EUAS technische Produkte GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: der Handel mit technischen und industriellen Produkten sowie die Erbringung der damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen für die Bereiche Wartung, Reparatur und Instandhaltung für Produktionsanlagen und -maschinen, sowie Im- und Export von technischen und industriellen Produkten.

08.05.2017 HRB 21141

HAKO Computing GmbH, Wuppertal
(Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 10.03.2017 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 221/16) auf-

gelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

08.05.2017 HRB 26924

mal-anders UG (haftungsbeschränkt)
(Homannstr. 21, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Nathrather Str. 61 b, 42327 Wuppertal).

08.05.2017 HRB 6560

COROPLAST Verwaltungs GmbH
(Wittener Str. 271, 42279 Wuppertal). Prokura erloschen: Berns, Wolfram, Wuppertal, *17.09.1968; Kämmerer, Torben, Hagen, *21.07.1978. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Vollbach, Burkhard, Köln, *13.06.1974.

09.05.2017 HRB 10114

INFRA Immobilien Verwaltungs GmbH, Wuppertal
(Hansaallee 101, 40549 Düsseldorf). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 80533) verlegt.

09.05.2017 HRB 23491

TFI GmbH
(Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal.

09.05.2017 HRB 27601
NK Lager UG (haftungsbeschränkt)
 (Beyenburger Str. 164, 42399 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 18.04.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 76/17). Gemäß §§ 65 Abs 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

09.05.2017 HRB 10947
E.D.O.E.M. Pieria GmbH
 (Hohenstein 138, 42283 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Kalaitzidis, Konstantinos, Wuppertal, *04.11.1970. Nicht mehr Geschäftsführer: Kalaitzidis, Athanasios, Wuppertal, *16.01.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

09.05.2017 HRB 8549
Strack & Vesper GmbH
 (An den Friedhöfen 31, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Strack, Karl-Heinz, Industriekaufmann, Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Strack, Christoph, Wuppertal, *15.08.1971.

09.05.2017 HRB 17116
Reditus gemeinnützige GmbH
 (Hünefeldstr. 14 a, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.06.2016/16.03.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 11 Abs. 4 (Geschäftsführung) beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: die Zurverfügungstellung von Wohnraum für schwer auf dem freien Wohnungsmarkt vermittelbare Personen, insbesondere Haftentlassene, Nichtsesshafte, Straffällige und andere langfristig Arbeitslose und Benachteiligte sowie der Erwerb von Grundbesitz in diesem Zusammenhang. Gegenstand der Gesellschaft ist weiterhin die Zurverfügungstellung von geeigneten Räumlichkeiten und Gelände an verbundene Unternehmen im Sinne von § 15 AktG zur Verwirklichung derer jeweiligen Gesellschaftsgegenstände. Wenn und soweit die im Eigentum und/oder Besitz der Gesellschaft befindlichen Immobilien nicht im vorstehenden Sinne genutzt werden können sei es aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen, darf im Rahmen der Vermö-

gensverwaltung bis zum Wegfall des Hinderungsgrundes auch eine Vermietung oder Verpachtung an andere natürliche oder juristische Personen erfolgen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsführung ist für Rechtsgeschäfte mit a) der GESA Beteiligungs gGmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 26980); b) der GESA gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 8540); c) der GESA Akademie gemeinnützige GmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 25878); d) der Grüntal gemeinnützige GmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 24902) von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB befreit.

09.05.2017 HRB 26655
GP GmbH
 (Lindenstr. 8, 42275 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Ballas, Ewangelos, Wuppertal, *20.04.1972. Nicht mehr Geschäftsführer: Springmann, Benjamin, Wuppertal, *07.08.1991.

10.05.2017 HRB 10541
Willi Hahn GmbH
 (Am Kiesberg 11, 42117 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Handke, Ulrich Wilhelm, Wuppertal, *07.08.1965, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Handke, Ulrich, Wuppertal, *07.08.1965.

10.05.2017 HRB 25404
Planet-A GmbH
 (Adler Str. 17, 42283 Wuppertal). Durch die Gesellschafterversammlung vom 02.05.2017 ist der Gesellschaftsvertrag in § 2 Ziffer 1. (Gegenstand des Unternehmens) geändert worden. Neuer Unternehmensgegenstand: Betrieb eines Unternehmens zum Bau und zur Renovierung von Häusern, An- und Verkauf sowie Im- und Export von Waren aller Art insbesondere Baumaterialien. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens der An- und Verkauf, die Wartung und die Reparatur sowie der Im- und Export von Kraftfahrzeugen. Weiterhin ist Gegenstand des

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

Unternehmens die Anfertigung von Übersetzungen und das Dolmetschen. Bestellt als Geschäftsführer: Aliyev, Alovsat, Kempen, *25.01.1961. Nicht mehr Geschäftsführer: Manafli, Rafig, Baku / Aserbajdschan, *22.09.1958.

10.05.2017 HRB 5634
akf leasing Beteiligungsgesellschaft mbH
 (Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Mudersbach, Martin, Diplom-Kaufmann, Haan, *30.12.1951.

11.05.2017 HRB 20469
Kondor Wessels West GmbH
 (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Hegeman, Laurentius A., Kleinmachnow, *09.08.1957.

12.05.2017 HRB 14631
HPM-Versicherungsvermittlungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
 (Werth 4, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Unterdörnen 81, 42283 Wuppertal.

12.05.2017 HRB 25556
GODO IT Services GmbH
 (Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Kluncker-Str. 4, 42285 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Zenker, Ralph, Dormagen, *12.07.1965.

15.05.2017 HRB 20746
Profi Dental GmbH
 (Berliner Str. 155, 42277 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Veltmannweg 1 a, 48653 Coesfeld. Der Sitz ist nach Coesfeld (Amtsgericht Coesfeld HRB 16853) verlegt.

15.05.2017 HRB 8251
BSK Immobilien Beteiligungsgesellschaft mbH
 (Willy-Brandt-Platz 17, 42103 Wuppertal). (Geschäftsanschrift: Hansallee 101, 40549 Düsseldorf). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 80432) verlegt.

15.05.2017 HRB 21796
Kondor Wessels Projektentwicklung GmbH
 (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Nachh Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Hegemann, Laurentius A., Berlin, *09.08.1957.

15.05.2017 HRB 27428
NOLTING Senioren- und Krankenpflege zu Hause GmbH
 (Am Brögel 1 a, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 20.04.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 Abs. 2. (Beschlüsse der Gesellschafter, Gewinnverteilung) beschlossen.

15.05.2017 HRB 25021
Bau- und Immobilien-Gesellschaft mbH Wuppertal
 (Friedrich-Ebert-Str. 88, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Freitag, Hans-Joachim, Wülfrath, *26.01.1953. Nicht mehr Geschäftsführer: Klotzbach, Jochen, Wuppertal, *14.04.1943.

15.05.2017 HRB 16322
Roberto's Shop GmbH
 (Hauptstr. 24, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 07.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Name und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Wuppertal. Geschäftsanschrift: Alter Markt 28/ Ecke Zwinglistr., 42275 Wuppertal.

15.05.2017 HRB 24190
L & P GmbH bauen, leiten und steuern
 (Beyeröhde 14, 42389 Wuppertal). Einzelprokura: Neuendorf, Sabine, Solingen, *14.01.1976.

15.05.2017 HRB 27514
Wolkstone GmbH
 (Raumental 24, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heckinghauser Str. 10, 42289 Wuppertal.

bürositzen – einfach online kaufen.
 Ihr neuer Onlineshop im Bergischen

wupperchair.de



15.05.2017 HRB 25895

Lemsan GmbH

(Schwarzbach 132, 42277 Wuppertal).
Nicht mehr Geschäftsführer: Güner,
Leman, Gelsenkirchen, *25.12.1964.

16.05.2017 HRB 21913

Niedermeier GmbH

(Gruitener Str. 222 a, 42327 Wuppertal).
Änderung zur Geschäftsanschrift:
Corneliusstr. 22, 42329 Wuppertal.

16.05.2017 HRB 9563

Heinz Schmersal Verwaltungsgesellschaft mbH

(Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal).
Bestellt als Geschäftsführer: Ambros,
Michael, Hürth, *27.05.1974.

17.05.2017 HRB 7097

Artis Beauty GmbH

(Ravensberger Str. 170, 42117 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung
vom 03.05.2017 hat die Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 3 Ziffer 2.
(Dauer der Gesellschaft und Geschäftsjahr)
beschlossen.

17.05.2017 HRB 2047

„Acordis GmbH“

(Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal).
Prokura erloschen: Dr. Klose, Martin
August Walter, Erbach, *19.06.1970.
Gesamtprokura gemeinsam mit einem
Geschäftsführer oder einem anderen
Prokuristen: Bundschuh, Helga Franziska,
Miltensberg, *06.10.1966.

17.05.2017 HRB 23600

IRV Projekt GmbH

(Sachsenstr. 20, 42287 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung vom
28.04.2017 hat eine Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1.
(Gegenstand des Unternehmens) und
mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes
beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand:
Ausschließlich der An- und Verkauf des in
Wuppertal befindlichen Grundbesitzes
Wiesenstr. 105, Obere Lichtenplatzer Str.
242 und des in Remscheid (Lennep)
befindlichen Grundbesitzes Heinrich-
Hertz-Str., deren Sanierung sowie
Revitalisierung und deren Verkauf. Weitere
An- und Verkäufe von Immobilien werden
nicht mehr durchgeführt.

18.05.2017 HRB 9322

Mainsite Verwaltungs-GmbH

(Industrie Center Obernburg, 63784
Obernburg am Main). Nicht mehr
Geschäftsführer: Friedrich, Horst,
Oberursel (Taunus), *15.10.1961.

18.05.2017 HRB 27479

K & K UG (haftungsbeschränkt)

(Eschenbecker Str. 45, 42109 Wuppertal).
Bestellt als Liquidator: Kirchner,
Falk Rainer, Wuppertal, *26.07.1952.
Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.05.2017 HRB 18988

M. Schmidt Verwaltungs-GmbH

(Weddigenstr. 71, 42389 Wuppertal).

Die Gesellschaft ist durch Ablehnung
der Eröffnung des Insolvenzverfahrens
mangels Masse durch rechtskräftigen
Beschluss vom 18.04.2017 (Amtsgericht
Wuppertal, 145 IN 14/17) aufgelöst.
Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3
GmbHG von Amts wegen eingetragen.

18.05.2017 HRB 26350

GT MELFINO GmbH

(Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal).
Geschäftsanschrift: Schürerstr.
3, 97080 Würzburg. Der Sitz ist nach
Würzburg (Amtsgericht Würzburg, HRB
13693) verlegt.

19.05.2017 HRB 25961

UpTheHill-Records UG (haftungsbeschränkt)

(Sattlerstr. 21, 42105 Wuppertal).
Änderung zur Geschäftsanschrift:
Brahmsallee 27, 20144 Hamburg. Nunmehr
bestellt als Liquidator: Kaufmann,
Paul Leopold, Hamburg, *17.05.1990.
Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.05.2017 HRB 27556

Barmer Wohnungsbau GmbH

(Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal).
Bestellt als Geschäftsführer: Hollstein,
Malte, Velbert, *21.01.1983;
Jung, Sebastian, Berlin, *03.11.1978.
Berichtigend eingetragen nicht mehr
Geschäftsführer: Overkott, Marius Andreas,
Herne, *12.01.1979. Gesamtprokura
gemeinsam mit einem Geschäftsführer
mit der Befugnis im Namen der
Gesellschaft mit sich als Vertreter eines
Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen:
Bode, Stefan, Dallgow-Döberitz, *04.11.1976;
Hoffmann, Monique, Bochum, *12.06.1976;
Zieren, Ralf, Mülheim an der Ruhr, *03.11.1966.

22.05.2017 HRB 23602

A.S. GmbH

(Rosenau 3 a, 42277 Wuppertal).
Bestellt als Liquidator: Sismanidis,
Georgios, Wuppertal, *20.02.1986. Die
Gesellschaft ist aufgelöst.

22.05.2017 HRB 4642

Quick Ohm Küpper & Co. GmbH

(Unter Dahl 24 b, 42349 Wuppertal).
Änderung zur Geschäftsanschrift:
Cronenfelder Str. 75, 42349 Wuppertal.
Prokura erloschen: Classen, Maya,
Wuppertal, *02.10.1975.

23.05.2017 HRB 26008

IFM GmbH International Football Management

(Brüderstr. 2, 42105 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung vom
28.04.2017 hat eine Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma,
Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens)
und mit ihr die Änderung der Firma
und des Unternehmensgegenstandes
beschlossen. Neue Firma:
IFM Handels GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand:
der Handel mit Lebensmitteln,
der Handel mit Fleisch, der Handel mit
Waren verschiedener Art, der Handel mit
Metallprodukten und der Handel mit
Kunststoffprodukten.

24.05.2017 HRB 24410

MBK Immobilien GmbH

(Hügelstr. 18, 42277 Wuppertal).
Geschäftsanschrift: Endorfer Str. 29,
06463 Falkenstein. Der Sitz ist nach
Falkenstein (Amtsgericht Stendal, HRB
24439) verlegt.

24.05.2017 HRB 23618

Dealz GmbH

(Haeselerstr. 96, 42329 Wuppertal).
Änderung zur Geschäftsanschrift:
Luisenweg 7, 53859 Niederkassel. Bestellt
als Liquidator: Akbulut, Ümit, Niederkassel,
*04.08.1976. Nicht mehr
Geschäftsführer: Paraschoudi, Athanasia,
Wuppertal, *30.06.1973. Die
Gesellschaft ist aufgelöst.

24.05.2017 HRB 25421

Duo Fasteners GmbH

(Heinz-Fangman-Str. 2 - 4, 42287
Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift:
Heinz-Fangman-Str. 4,
42287 Wuppertal. Einzelprokura:
Dosin, Jessica, Viersen, *24.06.1989.

24.05.2017 HRB 27834

Wilke Werkzeugbau GmbH

(Deutscher Ring 91, 42327 Wuppertal).
Gesamtprokura gemeinsam mit einem
anderen Prokuristen: Gooß, Stefan,
Wuppertal, *17.09.1964; Jesenik,
Brigitte, Wuppertal, *04.03.1974.

24.05.2017 HRB 6272

Wupper Kurierdienst GmbH

(Vohwinkeler Str. 58, 42329 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung vom
28.04.2017 hat eine Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 5 Absatz
(6) (Geschäftsführung und Vertretung)
beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer:
Adams, Christian Burkhard
Richard, Haan, *12.01.1965. Nicht mehr
Geschäftsführer: Adams, Helga, Haan,
*04.06.1945.

24.05.2017 HRB 6117

Teijin Aramid GmbH

(Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal).
Prokura erloschen: Classen, Kristin,
Duisburg, *08.11.1965. Gesamtprokura
gemeinsam mit einem Geschäftsführer
oder einem anderen Prokuristen:
Haveman, Eric, TK Zeijerveen,
*18.12.1970.

26.05.2017 HRB 20980

Pro Futura Assekuranz GmbH

(Laaker Landwehr 26, 42287 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung vom
10.05.2017 hat eine Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma)
Absatz (1) und § 2 (Gegenstand des
Unternehmens) Absatz (1) und mit ihr
die Änderung der Firma und des
Unternehmensgegenstandes
beschlossen. Neue Firma: PFA Consult
GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand:
die Beratung von Versicherungsnehmern
sowie die Vermittlung von Versicherungen
verschiedener Art, der An- und Verkauf
von Immobilien jeglicher Art, die Ver-

RESERVIERT FÜR SIE

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß - Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

mittlung und Verwaltung von Immobilien, die Durchführung von Bauvorhaben im eigenen und fremden Namen und die Baubetreuung sowie der Handel mit Gütern verschiedener Art.

29.05.2017 HRB 21797

WIR am See GmbH
(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Hegeman, Laurentius A., Kleinmachnow, *09.08.1957.

29.05.2017 HRB 23074

Seepromenade Kettwig GmbH
(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Nach Änderung der Vertretungsregelung; bestellt als: Geschäftsführer: Hegeman, Laurentius A., Kleinmachnow, *09.08.1957.

29.05.2017 HRB 21887

Engineering Park Wuppertal GmbH
(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Hegeman, Laurentius A., Kleinmachnow, *09.08.1957.

30.05.2017 HRB 8857

Vorwerk & Co. Interholding Gebäudedienste GmbH
(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

30.05.2017 HRB 9220

Hectas Servicegesellschaft mbH
(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

30.05.2017 HRB 25495

Becker Verwaltungs GmbH
(Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Koslowski, Christoph, Atlanta GA 30327 / Vereinigte Staaten, *17.07.1968.

30.05.2017 HRB 21771

rheinbau entwicklung GmbH
(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Hegeman, Laurentius A., Kleinmachnow, *09.08.1957.

30.05.2017 HRB 9159

Hectas Gebäudereinigung Verwaltungsgesellschaft mbH
(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

30.05.2017 HRB 24473

Columbus McKinnon EMEA GmbH
(Yale-Allee 30, 42329 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Morelli, Mark D., Wellesley Hills, Massachusetts / Vereinigte Staaten, *09.02.1964. Nicht mehr Geschäftsführer: Tevens, Timothy, East Amherst, New York/USA / Vereinigte Staaten, *21.05.1956.

30.05.2017 HRB 7671

certoplast Technische Klebebänder GmbH
(Müngstener Str. 10, 42285 Wuppertal). Nach Änderung des Wohnsitzes nunmehr Geschäftsführer: Rambusch, René, Wuppertal, *22.05.1978. Einzelprokura: Dr. Hohmann, Andreas Franz, Düsseldorf, *05.05.1974.

30.05.2017 HRB 22173

AMO-Flor-Gärtnergemeinschaft GmbH
(Düsseldorfer Str. 255, 42327 Wuppertal). Die Zweigniederlassungen in 45549 Düren, 42287 Wuppertal und 42327 Wuppertal sind aufgehoben.

30.05.2017 HRB 10541

Willi Hahn GmbH
(Am Kiesberg 11, 42117 Wuppertal).

30.05.2017 HRB 8873

HS Gebäudedienste GmbH
(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

30.05.2017 HRB 12574

activa Verwaltungsgesellschaft mbH
(Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

30.05.2017 HRB 19865

Kondor Wessels Grundstücksverwaltung NRW GmbH
(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Hegeman, Laurentius A., Kleinmachnow, *09.08.1957.

KLEINE ANZEIGE, GROSSE WIRKUNG.

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

Nicht mehr Geschäftsführer: Hahn, Inge Ruth, Köln, *27.06.1956.

30.05.2017 HRB 25816

Dein Unfallgutachter GmbH
(Uellendahler Str. 525, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ginalski, Michael, Wuppertal, *04.05.1990. Bestellt als Geschäftsführer: Leopold, Hans Hagen, Hagen, *13.02.1968.

30.05.2017 HRB 9282

Hectas Sicherheitsdienste GmbH
(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

30.05.2017 HRB 8908

Hectas Gebäudemanagement Verwaltungsgesellschaft mbH
(Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

30.05.2017 HRB 27680

Azurro Filice GmbH
(Gewerbeschulstr. 100, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Blankstr. 48, 42119 Wuppertal.

31.05.2017 HRB 10606

Der Tortenkönig GmbH
(Rudolf-Herzog-Str. 14, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma), § 2 Abs. (1) (Unternehmensgegenstand), § 6 (Geschäftsordnung, zustimmungsbedürftige Geschäfte), § 8 (Ankaufrecht) und § 12 (Abfindung) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: der Tortenkönig & Coniserie Rübél GmbH. Geschäftsanschrift: Schwanenstr. 29, 42103 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Herstellung und Vertrieb von Konditoreierzeugnissen jeder Art. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Herstellung und der Vertrieb von Pralinen. Nicht mehr Geschäftsführer: Faulenbach, Manuela, Wuppertal, *21.12.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Haas, Hans-Stefan, Wuppertal, *07.04.1963; Rübél, Holger, Wuppertal, *03.01.1966.

31.05.2017 HRB 21795

rheinbau invest GmbH
(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Hegeman, Laurentius A., Kleinmachnow, *09.08.1957.

LÖSCHUNGEN

10.05.2017 HRA 23292

AN.KA GmbH & Co. KG
(Alte Freiheit 22, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

11.05.2017 HRA 17377

Apothek am Gabelpunkt Barbara Kündgen -eingetragene Kauffrau-
(Nevigeser Str. 19, 42113 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

15.05.2017 HRA 23999

speed rhinos e.K.
(Paul-Deffke-Str. 30, 42369 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

15.05.2017 HRB 28063

Gimpel Industriebeteiligungen GmbH
(Malmedyer Str. 1, 42327 Wuppertal). LDW Grundstücks GmbH. Geschäftsanschrift: Hastedter Osterdeich 250, 28207 Bremen. Der Sitz ist nach Bremen (Amtsgericht Bremen, HRB 32353 HB) verlegt.

15.05.2017 HRB 9855

Meister Werkzeuge GmbH
(Oberkamper Str. 37 - 39, 42349 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Hafenstr. 26, 29223 Celle. Der Sitz ist nach Celle (Amtsgericht Lüneburg, HRB 206849) verlegt.

15.05.2017 HRB 20454

Andreas & Co. Orthopädie-Schuh-technik GmbH
(Mäuerchen 25, 42103 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Schuheinlagen24.de, Inhaber Sascha Andreas e.K. (Amtsgericht Wuppertal, HRA 24512) am 10.05.2017 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

23.05.2017 HRB 27705

Zhucheng International GmbH
(Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Martinstr. 43, 40233 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 80656) verlegt.

08.05.2017 HRB 27775

SOLUTIONS Verwaltungs GmbH
(Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Rudolf-Diesel-Str. 2, 53520 Meuspath. Der Sitz ist nach Meuspath (Amtsgericht Koblenz HRB 25646) verlegt.

09.05.2017 HRB 18793

GfKB Gesellschaft für kommunale Beratung mbH

(Limburger Str. 1, 50672 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln, HRB 91100) verlegt.

19.05.2017 HRB 26325

Li Ren Beteiligungs-GmbH

(Friedrich-Ebert-Str. 125, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Cai, Rongli, Wuppertal, *18.04.1975. Bestellt als Liquidator: Schelinski, Klaus-Dieter, Hagen, *23.12.1948. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

02.05.2017 HRB 26135

Xingyue GmbH

(Friedrich-Engels-Allee 201, 42285 Wuppertal). Bonn. Geschäftsanschrift: Budapeststr. 13, 53111 Bonn. Der Sitz ist nach Bonn (Amtsgericht Bonn, HRB 22963) verlegt.

03.05.2017 HRB 8530

Dr. Ernenputsch + Dörken Verwaltungs-GmbH

(Graf-Adolf-Str. 10, 42119 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

12.05.2017 HRB 22197

BioSophie GmbH

(Mozartstr. 6, 42115 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

17.05.2017 HRB 6875

DECORA Schröder GmbH

(Kemna 33, 42399 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

22.05.2017 HRA 23423

ESKA GmbH & Co. KG

(Aue 10, 42103 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

22.05.2017 HRB 6100

Wechselberger GmbH

(Rudolfstr. 64, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.05.2017 HRB 5450

Gilsbach GmbH

(Beyenburger Freiheit 19, 42399 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.05.2017 HRB 21476

GravinaMatic

Bauunternehmung GmbH

(Gathe 97, 42107 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1

FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

29.05.2017 HRB 23792

RIBBEL – German Medical Devices UG (haftungsbeschränkt)

(In den Birken 152 f, 42113 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

29.05.2017 HRB 9732

arte media produktions gmbh

(Heckinghauser Str. 75, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

30.05.2017 HRB 22968

abimania UG (haftungsbeschränkt)

(Herderstr. 1, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

05.05.2017 HRB 6085

Steinbrück GmbH

(Schlehenweg 10, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

05.05.2017 HRB 25287

Turkuaz Lounge Restaurant Verwaltung-UG (haftungsbeschränkt)

(Gathe 117, 42107 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesell-

schaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

16.05.2017 HRB 21141

HAKO Computing GmbH

(Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

17.05.2017 HRB 21604

D & R Fun-Events Verwaltungs-GmbH

(Aue 10, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.05.2017 HRB 14564

ILK-AY Lebensmittel Großhandel und Im- und Export GmbH

(Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.



LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

04.05.2017 HRB 18938

TOP Papier Breidenstein GmbH

(Simonshöfchen 30, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

schaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

11.05.2017 HRB 10223

Rebenhäuschen GmbH

(Siegfriedstr. 30, 42117 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Wider-

23.05.2017 HRB 25010

Ganzow Service UG (haftungsbeschränkt)

(Varresbecker Str. 61 a, 42115 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

29.05.2017 HRB 25275

Yusufoglu GmbH

(Uellendahler Str. 52 a, 42107 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

11.05.2017 HRA 18642

Brose Schließsysteme GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

(Otto-Hahn-Str. 34, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 07.04.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 07.04.2017 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 07.04.2017 Teile des Vermögens der Brose International GmbH mit Sitz in Bamberg (Amtsgericht Bamberg, HRB 4852) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Abspaltung übernommen. Die Abspaltung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers.

18.05.2017 HRA 24512

Schuheinlagen24.de Inhaber: Sascha Andreas e.K.

(Konrad-Adenauer-Str. 70, 42111 Wuppertal). Der Inhaber hat das Vermögen der Andreas & Co. Orthopädie-Schuh-technik GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 20454) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 28.03.2017 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 28.03.2017 als Ganzes übernommen.

17.05.2017 HRB 21796

Kondor Wessels Projektentwicklung GmbH

(Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Nach Berichtigung des Familiennamens nunmehr Geschäftsführer: Hege- man, Laurentius A., Berlin, *09.08.1957.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

08.05.2017 HRB 10732

EBH Euro Baubeschlag-Handel Aktiengesellschaft

(In der Fleute 153, 42389 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

02.05.2017 HRA 24506

Bauerpharm Alexander Bauer e.K.

(Kasernenstr. 15, 42651 Solingen). Gegenstand: ein Großhandel für verschreibungspflichtige/verschreibungsfreie Arzneimittel, OTC-Produkte, Medizinprodukte, Kosmetika, Hilfsmittel, Verbandstoffe, Impfstoffe, apothekenübliche Produkte, Nahrungsergänzungsmittel und Wellnessprodukte. Einzelkaufmann. Inhaber: Bauer, Alexander, Solingen, *24.07.1979.

02.05.2017 HRA 24505

Dirk Jansen e.K.**Beleuchtungstechnik**

(Birkendahl 9, 42699 Solingen). Gegenstand: der Handel mit Beleuchtungstechnik aller Art. Inhaber: Jansen, Dirk, Solingen, *15.12.1972.

02.05.2017 HRB 28127

TM Druckguss GmbH

(Kottendorfer Str. 22, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 08.09.2014

Die Gesellschafterversammlung vom 13.02.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Meinerzhagen (bisher Amtsgericht Iserlohn HRB 8179) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Herstellung und der Vertrieb von Kokillen- und Druckgussteilen aus Aluminium und Zink sowie von Werkzeugen und die Bearbeitung von Aluminium- und Zinkteilen sowie der Handel mit Metallen aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Zeiger, Bernd, Bochum, *07.03.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Hartkopf, Manfred, Solingen, *01.04.1952.

05.05.2017 HRB 28131

HTN Immobilien Management GmbH

(Höher Str. 4, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 18.04.2017. Gegenstand: die Vermittlung der Gelegenheit zum Abschluss von Immobilienkauf-, und -mietverträgen i.S.d. § 34c Abs. 1 Nr. 1 GewO, der Handel mit Immobilien sowie Beratungsleistungen in Zusammenhang mit den vorgenannten Verträgen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ballija, Hafiz, Solingen, *09.11.1977; Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979.

05.05.2017 HRB 28132

SiBa Media UG (haftungsbeschränkt)

(Fürker Str. 53, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.04.2017. Gegenstand: - Entwicklung und Betrieb von social media Kanälen und Portalen, - Entwicklung und Umsetzung medialer Konzepte aller Art für alle Medien, - Entwicklung und Vermietung von Kampagnen aller Art, - Handel, Beratung und Reparatur von EDV-Produkten (Hard- und Software). Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Hertel, Sigrun, Solingen, *24.11.1962.

08.05.2017 HRB 28138

m² gmbh

(Steinstr. 6, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 04.10.2010 mit Änderung vom 08.10.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 24.04.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) und § 3 Abs. 1 (Stammkapital) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 70524) nach Solingen beschlossen.

Gegenstand: der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Immobilien, insbesondere in der Zoppoterstr. in Düsseldorf sowie von Beteiligungen an anderen Unternehmen, deren Gegenstand der Erwerb und die Verwaltung von Immobilien und Immobilienkrediten ist. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Pohler, Wilfried, Rheine, *10.05.1965.

10.05.2017 HRB 16920

INFUNKTION GmbH, Solingen

(Dornaper Str. 16 - 18, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 19.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (2) (Firma und Sitz), § 5 Ziffer (3) (Geschäftsführung und Vertretung) und mit ihr die Sitzverlegung nach Solingen beschlossen. § 14 des Gesellschaftsvertrages wurde ersatzlos aufgehoben. Nach Berichtigung des Nachnamens nunmehr Geschäftsführer: Friedrichs, Oliver Kuno, Hilden, *14.04.1965.

11.05.2017 HRB 28147

Mark Little Franchise Support Services UG (haftungsbeschränkt)

(Birkendahl 33, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.03.2017. Gegenstand: die Unternehmensberatung. Stammkapital: 5.000 Euro. Geschäftsführer: Little, Philip Mark, Solingen, *28.03.1958.

12.05.2017 HRB 28151

SITALIA GmbH

(Walder Kirchplatz 26, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 03.11.2009. Die Gesellschafterversammlung vom 31.03.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 67667) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Vermittlung und Veranstaltung von Reisen aller Art, Verkauf von Reiseversicherungen, Durchführung von Ausflügen und Transfers sowie Betreuung von Reisegästen im In- und Ausland einschließlich aller Werbe-, Marketing und sonstigen Dienstleistungen im Bereich Reisen und Touristik, Erstellung und Programmierung von Internetseiten, Online-Entwicklungen, Datenbanken, Software, Dienstleistungen im Bereich Dialogmarketing, Informationstechnologie, Multimedia, Medientechnik, Werbung, Druckvorstufe, Print und Telekommunikation, Handel mit EDV



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0



seit 75 Jahren

Hard- und Software, EDV Netzwerken, Elektronik, Telekommunikations-, Mobilfunk- und Satellitenanlagen. Import, Export, Vertrieb und Handel mit Waren aller Art, soweit dieser keiner besonderen Genehmigung bedarf. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Döl, Binnaz Günes, Solingen, *25.01.1981.

17.05.2017 HRB 28158

H-CM GmbH

(Stöckerberg 1, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 12.04.2017. Gegenstand: die Planung, Beratung, Projektsteuerung und Projektentwicklung im Bauwesen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Haider, Axel, Solingen, *14.10.1958.

19.05.2017 HRB 28161

MilliTomm GmbH

(Steinendorfer Str. 43, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 20.04.2017. Gegenstand: die Herstellung und der Vertrieb von schadstoffgeprüfter Kleidung für Kinder und Erwachsene sowie die Herstellung und der Vertrieb von schadstoffgeprüften Textilien und Lederwaren für Menschen und Tiere, Spielzeug sowie Haushaltswaren. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Krausen, Stefanie, Solingen, *07.05.1983.

23.05.2017 HRB 28165

Objekt Solingen Beteiligungs GmbH

(Friedrich-Ebert-Str. 75 - 77, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 05.11.2009 Die Gesellschafterversammlung vom 03.05.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma der Gesellschaft) und § 2 (Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma sowie die Sitzverlegung von Stuttgart (bisher Amtsgericht Stuttgart HRB 731890) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: die Beteiligung oder Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Gesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin bei Kommanditgesellschaften sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Lung, Heidrun, Stuttgart, *11.11.1965.

24.05.2017 HRB 28168

Concept Verlag GmbH

(Friedrich-Ebert-Str. 75 - 77, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 08.09.2011, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 03.03.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hannover (bisher Amtsgericht Hannover HRB 207653) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Werbeagentur, Promotion, Merchandising, Webdesign, Printdesign, Softwareentwicklung, Vermittlung von Geschäftskontakten, Marketingberatung, Unternehmensberatung, Markt-

analyse, Strategie Entwicklung, Konzept Entwicklung, Produktmarketing, Durchführung von Atem-Alkoholtest, Eventmanagement, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Vertrieb von Telekommunikationskarten, Großhandel, Vermieten von Werbeflächen, Verkauf von Elektronischen Geräten, Erstellung von Werbe Spots, Erstellung von Kurzfilmen, Erstellung von Dokumentationsfilme, Erstellen von Filmen, Fotografieren, Vermieten von Fahrzeugen, Vermietung von Werbefahrzeugen, die Herstellung, die Vermarktung und der Vertrieb von Verlagserzeugnissen aller Art, jeder Form und jeden Mediums. Stammkapital: 25.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Hopf, Frank Gunnar, Bad Münder, *03.12.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Dantu, Constantin, Hannover, *19.02.1975.

VERÄNDERUNGEN

02.05.2017 HRA 20066

Elektrotechnik Clauberg GmbH & Co. KG

(Mummstr. 13, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wupperstr. 36 - 38, 42651 Solingen.

02.05.2017 HRA 19444

Lutz GmbH & Co. KG

(Wuppertaler Str. 251, 42653 Solingen). Prokura erloschen: Sieg, Joachim, Solingen, *23.05.1953; Wurth, Martin, Wermelskirchen, *14.09.1974.

10.05.2017 HRA 19555

Friedr. August Göbel Schleif- und Polier-Artikel GmbH & Co. KG

(Katternberger Str. 270, 42655 Solingen). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

11.05.2017 HRA 23702

Gebr. Stamm KG

(Löhdorfer Str. 303, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birken Dahl 8, 42699 Solingen.

16.05.2017 HRA 20341

Martin Luchtenberg oHG

(Neuenhofer Str. 66, 42657 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Luchtenberg, Martin, Solingen, *07.06.1962. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Luchtenberg, Dominic, Solingen, *08.10.1986. Nach Änderung der kon-

kreten Vertretungsbefugnis nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Luchtenberg, Susanne Christine, Solingen, *13.01.1966.

23.05.2017 HRA 19808

Beyer GmbH & Co. KG IBIA

(Merscheider Busch 23, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Wahl, Gerhard, Solingen, *28.09.1950.

31.05.2017 HRA 24363

Solingen Business Development & Investment OHG

(Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Gulshan, Ara, Jeddah / Saudi-Arabien, *21.05.1961.

02.05.2017 HRB 28014

Dastek GmbH

(Wupper Str. 74, 42651 Solin-

04.05.2017 HRB 19727

Autolackiererei Carcolor GmbH

(Bonner Str. 39, 42697 Solingen). Nach Berichtigung des Nachnamens nunmehr Geschäftsführer: Ampatzi Nasil, Georgios, Solingen, *10.01.1967.

05.05.2017 HRB 26850

ecion UG (haftungsbeschränkt)

(Geilenberg 4, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Gleisdreieck 13, 42651 Solingen.

05.05.2017 HRB 27970

PointCare Unternehmengesellschaft (haftungsbeschränkt)

(Frankenstr. 55, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Poststr. 28, 42719 Solingen.

05.05.2017 HRB 16789

S. Börter Bedachungen GmbH

(Tiefendicker Str. 42 c, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 02.05.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 209/17). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

08.05.2017 HRB 16407

Arani Immobilien Verwaltungs GmbH

(Ober der Mühle 6, c/o Kubak Dornbach, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 03.04.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Geschäftsführung, Vertretung) beschlossen. Nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Parke, Ralph Michael, Düsseldorf, *22.05.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.05.2017 HRB 19641

Dieter Terwedow GmbH

(Alte Ziegelei 1 C, 42653 Solingen). Gem. §§ 395 FamFG, 6 Abs. 2 GmbHG wegen Unzulässigkeit von Amts wegen gelöscht. Nicht mehr Geschäftsführer: Terwedow, Dieter, Solingen, *28.07.1954.

09.05.2017 HRB 20964

Kissel-Plus GmbH

(Kölner Str. 58, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Keller, Wolfgang, Solingen, *22.08.1961. Bestellt als Liquidator: Dr. Zimmermann, Norbert, Solingen, *21.02.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

10.05.2017 HRB 15854

Reiner Schmid Produktions-GmbH

(Neptunstr. 50 - 52, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 30.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Desweiteren wurde der Gesellschaftsvertrag in § 6 (Geschäftsführung, Vertretung) geändert. Der Gesellschaftsvertrag ist insgesamt

**Prägeteile
Stanzteile
Tiefziehteile**

Gebr. Knoth GmbH & Co KG
seit 1870

42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Tel. 0212 59 30 09
www.gebrueder-knoth.de

neu gefasst. Änderung zur Geschäftsanschrift: Neptunstr. 50 - 54, 42699 Solingen. Gegenstand: die Herstellung von technischen Federn sowie Stanz- und Biegeteilen und Handel. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen, insbesondere die persönliche Haftung in Kommanditgesellschaften übernehmen.

**11.05.2017 HRB 25849
Kardel GmbH**

(Burgstr. 31, 42655 Solingen). Nuncmehr bestellt als Liquidator: Yörük, Erdal, Solingen, *10.01.1971. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**11.05.2017 HRB 20139
GE Healthcare GmbH**

(Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Herrn, Joachim, Karlsfeld, *27.12.1970; Seifriedsberger, Dietmar, Frankenburg am Hausruck/Österreich, *15.06.1972. Prokura erloschen: Barth, Julia Christine, München, *28.02.1972.

11.05.2017 HRB 15447

Hellmann & Haarmann GmbH
(Fichtestr. 9, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 08.05.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 273/17). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

12.05.2017 HRB 25203

MARTOR Verwaltungs-GmbH
(Heider Hof 60, 42653 Solingen). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Prem, Karl, Hilzingen, *01.08.1969.

12.05.2017 HRB 19227

Foodlog GmbH
(Steinendorfer Str. 43, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Eickelpasch, Hans-Peter, Köln, *25.11.1953. Bestellt als Geschäftsführer: Nasshan, Karl-Heinz Micheal, Ennepetal, *19.03.1961.

15.05.2017 HRB 22737

Domicilium curatum UG (haftungsbeschränkt)
(Erfer Str. 10 a, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 10.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nr. 2 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hermann-Löns-Weg 113, 42697 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Vermietung von Monteuerzimmern.

15.05.2017 HRB 16216

A M M Body fitness GmbH
(Beethovenstr. 113, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch

Beschluss vom 05.05.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 878/16). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

15.05.2017 HRB 15797

Art & Deko H.A. Gesink GmbH
(Lindgesfeld 25, 42653 Solingen). Bestellt als Liquidator: Gesink, Arnold, Haan, *02.01.1940; Gesink, Martina Hedwig, Solingen, *12.10.1968. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

16.05.2017 HRB 20738

ONUS Consulting GmbH
(Kölner Str. 58, 42651 Solingen). Geschäftsanschrift: Maffeistr. 2, 82340 Feldafing. Der Sitz ist nach Feldafing, Landkreis Starnberg (Amtsgericht München, HRB 233346) verlegt.

16.05.2017 HRB 26656

GRM Safety Systems UG (haftungsbeschränkt)
(Kotzter Str. 25, 42719 Solingen). Bestellt als Liquidator: Göllitz, Matthias, Solingen, *26.07.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

16.05.2017 HRB 26123

Kirchen-Café in der Stadtkirche, Solingen UG (haftungsbeschränkt)
(Kirchplatz 14, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Quittmann, Gabriele - genannt Gabi -, Solingen, *17.09.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Keppler, Benjamin, Solingen, *26.05.1983.

17.05.2017 HRB 23770

Adient Beteiligungs GmbH
(Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 11.04.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr) beschlossen.

19.05.2017 HRB 28080

Globmed GmbH
(Brühler Str. 78, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Mierzwa, Andreas, Duisburg, *01.03.1974.

19.05.2017 HRB 24499

Concept-Rent Autovermietung GmbH
(Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 03.05.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 Ziffer 3. und 6. (Geschäftsführung und Vertretung), § 7 Ziffer 2. lit b) (Veräußerung und Belastung von Geschäftsanteilen), § 8 Ziffer 3. (Tod eines Gesellschafters) und § 9 Ziffer 1. und 6. (Einziehung von Geschäftsanteilen, Zwangsabtretung) beschlossen.

22.05.2017 HRB 25055

Butz GmbH
(Industriestr. 16, 42653 Solingen). Geschäftsanschrift: Industriestr. 16, 42859 Remscheid.

22.05.2017 HRB 15196

HIER FEHLT IHRE ANZEIGE

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß - Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

Durst Beteiligungs-GmbH

(Martinstr. 22, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kullmann, Jens, Bergheim, *31.01.1972.

22.05.2017 HRB 16005

Galvano Röhrig GmbH
(Weidenstr. 28, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Becker, Ulrich, Wuppertal, *10.07.1958. Nicht mehr Geschäftsführer: Teufel, Michael Gerd, Solingen, *20.05.1967.

22.05.2017 HRB 19371

SWS Netze Solingen GmbH
(Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Haas, Hans-Jürgen, Rommerskirchen, *23.09.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Sossna, Peter, Mülheim a. d. Ruhr, *15.09.1963.

23.05.2017 HRB 15620

Schönichen + Geier GmbH
(Kronprinzenstr. 127 a, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Geier, Manfred, Solingen, *27.03.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Geier, Barbara, Solingen, *17.10.1963.

24.05.2017 HRB 21966

Neue Arbeit Ittertall gemeinnützige GmbH
(Mittelalter 10, 42719 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Croll, Pet-

ra, Solingen, *14.08.1964.

26.05.2017 HRB 28054

ChunkedSwarm Labs UG (haftungsbeschränkt)
(Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 12.05.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Änderung der Firma und die Erhöhung des Stammkapitals von 6.000 Euro um 20.100 Euro auf 26.100 Euro beschlossen. Neue Firma: Strive Media GmbH. Neues Stammkapital: 26.100 Euro.

29.05.2017 HRB 22064

Blackbowl GmbH
(Schlagbaumerstr. 47, 42653 Solingen). Geschäftsanschrift: Klappertorstr. 47, 40789 Monheim am Rhein. Der Sitz ist nach Monheim am Rhein (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 80720) verlegt.

29.05.2017 HRB 23060

MPS CONST-BAU GmbH
(Oststr. 16, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 22.05.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 89/17). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

30.05.2017 HRB 20059

N. Dülberg GmbH
(Germanenstr. 35, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 23.05.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 177/17). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

31.05.2017 HRB 16093

Degenhof Immobilien GmbH
(Kölner Str. 58, 42651 Solingen). Geschäftsanschrift: Maffeistr. 2, 82340 Feldafing. Der Sitz ist nach Feldafing (Amtsgericht München, HRB 233189) verlegt.

31.05.2017 HRB 25615

Kölnener Höhe Grundbesitz GmbH
(Kölner Str. 58, 42651 Solingen). Geschäftsanschrift: Maffeistr. 2, 82340 Feldafing. Der Sitz ist nach Feldafing (Amtsgericht München, HRB 233190) verlegt.

31.05.2017 HRB 25216

GDM Service Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)
(Börsenstr. 109, 42657 Solingen). Nuncmehr bestellt als Liquidator: Müller, Stefan, Solingen, *19.11.1959. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

LÖSCHUNGEN

17.05.2017 HRA 19509
**HOCKEY SCHNEIDWAREN
GMBH & CO. KG**
(Blumenstr. 111, 42655 Solingen). Die Firma ist erloschen.

31.05.2017 HRA 19715
Drees - Bestecke Paul Drees jr.
(Burger Landstr. 18, 42659 Solingen). Prokura erloschen: Schneider, Ulrich, Solingen. Die Firma ist erloschen.

11.05.2017 HRA 22643
Los Amigos GmbH & Co. KG
(Düsseldorfer Str. 42, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

11.05.2017 HRB 23299
SOMO Consulting GmbH
(Engelsberg 42, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.05.2017 HRB 23508
**HDL-Vertriebs UG
(haftungsbeschränkt)**
(Papiermühle 12, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

31.05.2017 HRB 24708
Große & Kos GmbH
(Mittelpilghauser Weg 13, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

31.05.2017 HRB 21489
Los Amigos Verwaltungs GmbH
(Düsseldorfer Str. 42, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

02.05.2017 HRB 25756
**Taxi-Dienst-Solingen UG
(haftungsbeschränkt)**
(Brander Weg 12 c / o Frau Adelina

Gabar, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

02.05.2017 HRA 19690
**Hans Worm, Kugelführungen
GmbH & Co. KG**
(Höher Str. 10, 42655 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

03.05.2017 HRA 20149
Ulrich Willems GmbH & Co. KG
(Am Neumarkt 54, 42651 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

02.05.2017 HRB 22146
TAFÄ-Solingen GmbH
(Weyerstr. 223, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

03.05.2017 HRB 25968
KDF GmbH
(Beethovenstr. 249, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

03.05.2017 HRB 25053
B&G Trading GmbH
(Klauberger Str. 76, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

08.05.2017 HRB 20880
**TTM Traditonelle
Thaimassage GmbH**
(Bahnstr. 16 - 18, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

09.05.2017 HRB 21226
Beek & Farsen Assekuranz GmbH
(Neuenhofer Str. 74, 42657 Solingen). Bestellt als Liquidator: Beek, Alexandra Angelika, Solingen, *20.09.1980. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

18.05.2017 HRB 16429
Fiebes & Schimpf GmbH
(Donaustr. 45, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.05.2017 HRB 16429
Fiebes & Schimpf GmbH
(Donaustr. 45, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit gemäß § 394 Absatz 1 FamFG von Amts wegen gelöscht.

30.05.2017 HRB 25078
**Dierks Beteiligungs & Verwaltungs
UG (haftungsbeschränkt)**
(Stresemannstr. 41, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

17.05.2017 HRA 19740
**Gebr. Kolb Spezialfenster
GmbH & Co.**
(Mangenberger Str. 338 - 342, 42655 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die-

se Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

03.05.2017 HRB 25241
K & G Best Service GmbH
(Lützowstr. 63, 42653 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

30.05.2017 HRB 25732
**V.F. BAUBLOCK UG
(haftungsbeschränkt)**
(Rathausstr. 41, 42659 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Machen Sie mit!

Geben Sie jungen Menschen die Chance, Ihre Firma kennenzulernen. Bei den bergischen Berufsfelderkundungen erforschen Schülerinnen und Schüler ihre beruflichen Perspektiven. Melden Sie sich jetzt an!

Ihre Ansprechpartner

Wuppertal
Bernd Jung, 0202 2480715
jung@wf-wuppertal.de
Berit Uhlmann, 0202 2480717
uhlmann@wf-wuppertal.de

Solingen
Michael Backendorf, 0212 2906357
m.backendorf@solingen.de
Ute Rahn, 0212 2906351
u.rahm@solingen.de

Remscheid
Frauke Türk, 02191 163416
frauke.tuerk@remscheid.de
Angela Stubbe, 02191 163417
angela.stubbe@remscheid.de



FACHKRÄFTE VON MORGEN

BEGEISTERN SIE DEN NACHWUCHS FÜR IHR UNTERNEHMEN!

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

12.05.2017 HRB 21733

ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft

(Grünwalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

17.05.2017 HRB 20139

GE Healthcare GmbH

(Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

04.05.2017 HRA 24509

BNI NRW Mitte GmbH & Co. KG

(Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Persönlich haftender Gesellschafter: BNI NRW Mitte Verwaltungs GmbH, Leverkusen (Amtsgericht Köln HRB 85525). Der Sitz ist von Leverkusen (bisher Amtsgericht Köln, HRA 31482) nach Remscheid verlegt.

08.05.2017 HRB 28136

KAP Remscheid GmbH

(Klausener Str. 12, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2017. Gegenstand: der Ankauf und die Entwicklung von Grundstücken sowie deren Verkauf, der Um- und Ausbau und Neubau von Immobilien und sämtliche Bauträgergeschäfte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Annunziata, Mario, Hückeswagen, *04.03.1973; Konow, Thomas, Remscheid, *17.11.1973.

11.05.2017 HRB 28146

AQUA70-Gebäudedienste GmbH

(Carl-Klein-Str. 8, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 11.04.2017. Gegenstand: die Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Gartenbau, Trockenbau, Durchführung von Malerarbeiten, Fliesenlegungen und Reparatur sowie Überlassung von Personal/Arbeitnehmern. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dilji, Sefika, Remscheid, *20.06.1970.

31.05.2017 HRB 28179

DST Defence Service Tracks GmbH

(Vieringhausen 118, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 27.11.2014, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 06.04.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (2) (Sitz) und § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Sitzverlegung von Freisen (bisher Amtsgericht Saarbrücken HRB 102159) nach Remscheid und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Gegenstand: die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Systemketten und Laufwerks-

komponenten für Kettenfahrzeuge, die Herstellung von Schutzkomponenten für militärische Fahrzeuge sowie die Fertigung von Stahlgussteilen für zivile und militärische Anwendungen. Stammkapital: 26.000 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Achtziger, Erhard, Oberweser, *20.05.1956; Bellscheidt, Andreas, Wuppertal, *15.05.1963. Nicht mehr Geschäftsführer: Haun, Christian, Oberthal, *29.12.1952. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Al-Mansour, Musbah, Bonn, *30.09.1980; Cerny, Paul, Pleinfeld, *20.11.1972. Prokura erloschen: Becker, Peter, Aichhalden, *11.05.1963; Heinrich, Franz-Josef, Lebach-Thalexweiler, *15.03.1959. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 06.04.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlung beider Rechtsträger vom 06.04.2017 Teile ihres Vermögens (Teilbetrieb „Service“) als Gesamtheit auf die DSL Defence Service Logistics GmbH mit dem Sitz in Freisen (AG Saarbrücken, HRB 103317) als übernehmende Gesellschaft im Wege der Abspaltung zur Aufnahme übertragen.



VERÄNDERUNGEN

10.05.2017 HRA 17996

Peiseler GmbH & Co. KG

(Morsbachtalstr. 1 - 3, 42855 Remscheid). Die Komplementärin ist allein zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft berechtigt und verpflichtet. Die Komplementärin ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Schumacher, Karl Heinz, Leichlingen, *29.05.1930.

24.05.2017 HRA 24365

PIZZERIA BEI ROCKY LTD & CO. KG

(Markt 8, 42853 Remscheid). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 98/17) vom 27.4.2017 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

30.05.2017 HRA 18023

Helbeck & Kusemann GmbH & Co. KG

(Barmer Str. 24, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Waßmuth, Robert,

Herten, *18.12.1955. Einzelprokura: Lourenco, Benjamin Calvo, Bochum, *27.07.1986.

31.05.2017 HRA 18187

Bestattungen Karl Goller

(Königstr. 164, 42853 Remscheid). Nach Ergänzung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Bestattungen Karl Goller e.K. Änderung zur Geschäftsanschrift: Büchelstr. 24 - 26, 42855 Remscheid. Nicht mehr Inhaber: Goller, Christine, Remscheid, *03.05.1928. Nunmehr Inhaber: Goller, Hans-Peter, Remscheid, *07.12.1960.

02.05.2017 HRB 25885

K & K Premium Real Estate Verwaltung GmbH

(Martin-Luther-Str. 20, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 24.02.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Remscheid und die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Fort Governors Verwaltungs GmbH. Remscheid. Einzelprokura: Graß, Klaus Helmut, Remscheid, *28.11.1966.

02.05.2017 HRB 11006

SIC Marking GmbH

(Am Bruch 21 - 23, 42857 Remscheid). Prokura erloschen: Röber, Werner, Radevormwald, *15.08.1954.

02.05.2017 HRB 25859

Emparior Holding GmbH

(Markt 25, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Osterheide 2, 29640 Schneverdingen.

03.05.2017 HRB 12105

Peiseler Verwaltungsgesellschaft mbH

(Morsbachtalstr. 1 + 3, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 18.04.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Änderung zur Geschäftsanschrift: Morsbachtalstr. 1 - 3, 42855 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: die Verwaltung und Geschäftsführung von Unternehmen insbesondere die Übernahme der Stellung der persönlich haftenden Gesellschafterin der Peiseler GmbH & Co. KG, Remscheid.

05.05.2017 HRB 11969

HIS - Industrieberatung GmbH

(Großberghausen 6 b, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.05.2017 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 221/17). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

08.05.2017 HRB 12282

Peiseler Holding GmbH

(Morsbachtalstr. 1 - 3, 42855 Remscheid). Durch die Gesellschafterversammlung vom 18.04.2017 ist der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Insbesondere wurden die §§ 1.2 (Sitz) und 2.1 (Gegenstand des Unternehmens) geändert. Änderung zur Geschäftsanschrift: Morsbachtalstr. 1 - 3, 42855 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: der Erwerb von Vermögen und die Verwaltung eigenen Vermögens, der Erwerb von anderen Beteiligungen, insbesondere an der Peiseler GmbH & Co. KG, Remscheid, sowie die Übernahme von Geschäftsführungstätigkeiten für andere Unternehmen.

09.05.2017 HRB 27157

BGA New Energy Remscheid GmbH

(Wiesenstr. 4, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 20.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) Abs. 1 und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Allee-Rheinblick GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Str. 61, 42897 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: der Vertrieb von LED-Techniken, Windkraft- und Photovoltaikanlagen nebst Projektierungen sowie die Beratung und der Im- und Export, ferner der Betreuung aller Geschäfte und Maßnahmen, die dem Geschäftszweck zu dienen geeignet sind. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der An- und Verkauf von Grundstücken, die Erstellung von schlüsselfertigen Bauten als Bauträger, die Vermittlung von Grundstücken und Finanzierungen sowie die Betreuung und Vornahme aller anfallenden Immobiliengeschäfte, ferner der An- und Verkauf sowie Vermittlung von Immobilien.

09.05.2017 HRB 11611

Autohaus Rasá GmbH

(Klausener Str. 155, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Rasá, Sandro, Remscheid, *10.04.1985.

10.05.2017 HRB 21303

Elektro- und Solartechnik Stefan Sill GmbH

(Linde 127, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 03.05.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Elektrotechnik Stefan Sill GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Richthofenstr. 54, 42899 Remscheid.

15.05.2017 HRB 26225

HR Property Holding GmbH

(Bergisch Born 106, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Halbach, Arnd, Remscheid, *18.10.1977.

15.05.2017 HRB 26343

HD Kunststoffe GmbH

(Am Eichholz 30, 42897 Remscheid).
Prokura erloschen: Gille, Daniel, Jena,
*05.12.1983.

15.05.2017 HRB 11986

Juric Malerbetrieb GmbH

(Fürberger Str. 59, 42857 Remscheid).
Die Gesellschafterversammlung vom
21.04.2017 hat die Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 4 Absatz
2) (Beginn, Dauer, Geschäftsjahr)
beschlossen.

17.05.2017 HRB 20108

AlexanderSolia GmbH

(Alexanderstr. 59 - 61, 42857 Remscheid).
Die Gesellschafterversammlung
vom 02.05.2017 hat eine Änderung
des Gesellschaftsvertrages in § 2
(Gegenstand des Unternehmens) und
mit ihr die Änderung des Unterneh-
mensgegenstandes beschlossen. Der
Gesellschaftsvertrag wurde vollstän-
dig neu gefasst. Neuer Unternehmens-
gegenstand: der Handel mit und die
Entwicklung, Konstruktion, Fertigung
sowie der Vertrieb von Maschinen, ins-
besondere Nahrungsmittelmaschinen
für die Gastronomie, Großküche,
Bäckerei und die Nahrungsmittelverar-
beitungsindustrie.

18.05.2017 HRB 12581

Dirostahl GmbH

(Luckhauser Str. 1 - 5, 42899 Remscheid).
Nicht mehr Geschäftsführer:
Diederichs, Roman, Aachen,
*08.02.1974.

19.05.2017 HRB 21370

**Medizinisches Versorgungszentrum
ViaMedis Remscheid GmbH**

(Jägerwald 8 - 10, 42897 Remscheid).
Nicht mehr Geschäftsführer: Böffel,
Christopher, Rotenburg, *14.05.1983.
Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Pelle-
ter, Jörg, Pilsach, *29.06.1979. Prokura
erloschen: Dr. Seeberg, Holger, Kassel,
*22.08.1968.

19.05.2017 HRB 22717

GW Steffens GmbH

(Unterhölterfelder Str. 60, 42857 Remscheid).
Änderung zur Geschäftsanschrift:
Am Winkel 4, 15528 Spreenhagen.
Bestellt als Geschäftsführer:
Cozzini, Alexander James, Lincoln-
wood, Illinois / Vereinigte Staaten,
*11.02.1988. Einzelprokura: Navarro-
Lopez, Raul, Carbajosa de la Sagrada/
Spanien, *04.01.1974.

23.05.2017 HRB 26383

PTR Germany GmbH

(Oberhölterfelder Str. 41, 42857 Remscheid).
Änderung zur Geschäftsanschrift:
Unterhützer Str. 10 - 12, 42857
Remscheid.

23.05.2017 HRB 20512

EMÜR Sägenfabrik GmbH

(Unterhützer Str. 10 - 12, 42857 Remscheid).
Änderung zur Geschäftsans-

chrift: Unterhützer Str. 10 - 12, 42857
Remscheid.

24.05.2017 HRB 25330

Beitzel Express Logistik GmbH

(Remscheider Str. 300, 42855 Remscheid).
Einzelprokura: Lohrmann,
Patrick, Hückeswagen, *05.04.1988.

30.05.2017 HRB 11451

Ing.-Büro H. Dieter Hoch GmbH

(Platz 24, 42855 Remscheid).
Änderung zur Geschäftsanschrift: Oststr. 29,
42929 Wermelskirchen. Prokura erloschen:
Elbracht, Anton, Remscheid,
*07.09.1961.

31.05.2017 HRB 12376

„Erciyes“ Lebensmittel GmbH

(Blumenstr. 14, 42853 Remscheid).
Änderung zur Geschäftsanschrift: Alexanderstr.
43 - 45, 42857 Remscheid.

31.05.2017 HRB 11028

Gustav Klauke GmbH

(Auf dem Knapp 46, 42855 Remscheid).
Bestellt als Geschäftsführer:
Dr. Burkhard, Günther, Bad Kissingen,
*21.07.1965. Nicht mehr Geschäftsführer:
Rautenstrauch, Jörg, Düsseldorf,
*19.07.1967.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

02.05.2017 HRB 23896

**HTC Heat Treatment Consulting UG
(haftungsbeschränkt)**

(Osterbusch 42, 42859 Remscheid).
Das Registergericht beabsichtigt,
die im Handelsregister eingetragene
Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1
FamFG wegen Vermögenslosigkeit von
Amts wegen zu löschen. Gegen diese
Löschungsankündigung kann Widerspruch
eingelegt werden. Die Frist zur
Erhebung eines Widerspruchs gegen
die beabsichtigte Löschung von Amts
wegen ist auf einen Monat festgesetzt.
Die Frist beginnt mit dem Datum der
Bekanntmachung. Der Widerspruch
ist bei dem Amtsgericht Wuppertal,
Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich
in deutscher Sprache oder zur Nieder-
schrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.05.2017 HRB 18954

IMG Klett GmbH

(Dreher Str. 11 - 15, 42899 Remscheid).
Das Registergericht beabsichtigt,
die im Handelsregister eingetragene
Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1
FamFG wegen Vermögenslosigkeit von
Amts wegen zu löschen. Gegen diese
Löschungsankündigung kann Widerspruch
eingelegt werden. Die Frist zur
Erhebung eines Widerspruchs gegen
die beabsichtigte Löschung von Amts
wegen ist auf einen Monat festgesetzt.
Die Frist beginnt mit dem Datum der
Bekanntmachung. Der Widerspruch
ist bei dem Amtsgericht Wuppertal,
Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich
in deutscher Sprache oder zur Nieder-
schrift der Geschäftsstelle einzulegen.

MarcuS ... so bewegt man Maschinen
Wuppertal

- Maschinentransporte
- Betriebsumzüge
- Hallenmobilkrane 12–60 t
- Gabelstaplermietflotte 1–27 t
- Gabelstaplerservice

Tel. 02 02 / 2 70 41-0
Fax 02 02 / 70 85 46

Zum Alten Zollhaus 20–24 · 42281 Wuppertal · www.marcustransport.de

Gemeinsam erfolgreicher
More successful together

www.maschinenbau-kooperation.de

MASCHINENBAU
KOOPERATION
WUPPERTAL

29.05.2017 HRB 12445

Xero-Service GmbH

(Westen 31 a, 42855 Remscheid).
Das Registergericht beabsichtigt, die im
Handelsregister eingetragene Gesell-
schaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG
wegen Vermögenslosigkeit von Amts
wegen zu löschen. Gegen diese
Löschungsankündigung kann Wider-
spruch eingelegt werden. Die Frist zur
Erhebung eines Widerspruchs gegen
die beabsichtigte Löschung von Amts
wegen ist auf einen Monat festgesetzt.
Die Frist beginnt mit dem Datum der
Bekanntmachung. Der Widerspruch
ist bei dem Amtsgericht Wuppertal,
Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich
in deutscher Sprache oder zur Nieder-
schrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

08.05.2017 HRB 25885

Fort Governors Verwaltungen GmbH

(Martin-Luther-Str. 20, 42853 Remscheid).
Nach Berichtigung des Famili-
ennamens nunmehr Geschäftsführer:
Kind, Barbara, Mehren, *26.05.1963.

18.05.2017 HRB 27157

Allee-Rheinblick GmbH

(Kölner Str. 61, 42897 Remscheid).
Berichtigung von Amts wegen zur
Geschäftsanschrift: Wiesenstr. 4,
42897 Remscheid.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unter-
nehmen wurden Insolvenzverfahren
eröffnet:

19.06.2017

Life UG (haftungsbeschränkt)

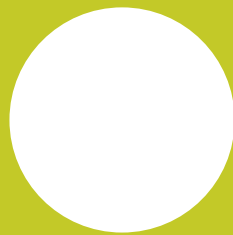
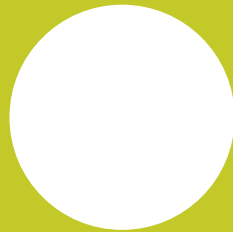
Elberfelder Str. 2 - 6, 42853 Remscheid,
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven
Bader, Remscheid

HINWEIS

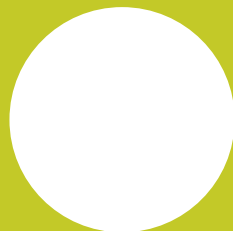
Informationen über gewerbliche
und private Insolvenzen
in Nordrhein-Westfalen können
im Internet abgerufen werden.
Das Justizministerium des
Landes NRW veröffentlicht
unter der Internet-Adresse
www.insolvenzenbekanntmachungen.de
zeitlich aktuelle Insolvenzverfahren.



Sattes Grün auch im Sommer – das Bergische lockt mit pittoresken Landschaften zu Ausflügen und Wanderungen, wie hier in Wuppertal-Nächstebreck.



Design und Beratung
seit 16 Jahren – wppt.de



Wir sind jetzt die Volksbank im Bergischen Land.

Denn Gutes gehört zusammen wie

WUPPERTAL &

REMSCHIED-SOLINGEN